



Landeshauptstadt  
Mainz

# Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2025

## Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Version 9.2.4.8

Stand: 07.10.2025

## **Impressum**

Landeshauptstadt Mainz  
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport  
<https://www.mainz.de/vv/produkte/finanzverwaltung/finanzberichte.php>

### **Ansprechpartner:**

Frau Pinar Degirmenci  
[pinar.degirmenci@stadt.mainz.de](mailto:pinar.degirmenci@stadt.mainz.de)

Frau Angela Boehm-Kroth  
[angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de](mailto:angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN.....</b>	<b>2</b>
1.1	RECHTLICHE GRUNDLAGE .....	2
1.2	METHODISCHER ANSATZ .....	2
<b>2</b>	<b>STRUKTURINFORMATIONEN .....</b>	<b>4</b>
2.1	EINWOHNERSTATISTIK STADT MAINZ.....	4
2.2	PERSONALSTRUKTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ.....	5
<b>3</b>	<b>ÜBERBLICK ZUM GESAMTERGEBNISHAUSHALT „LANDESHAUPTSTADT MAINZ“ .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>ENTWICKLUNG DER TEILHAUSHALTE.....</b>	<b>14</b>
4.1	ÜBERSICHT TEILHAUSHALTE.....	15
4.2	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT.....	16
4.3	DEZERNAT I .....	19
4.3.1	<i>10 - Hauptamt: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>19</i>
4.3.2	<i>12 - Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>23</i>
4.3.3	<i>14 – Revisionsamt: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>26</i>
4.3.4	<i>30 - Standes-, Rechts- und Ordnungsamt: Budgetüberschreitung.....</i>	<i>29</i>
4.3.5	<i>33 - Bürgeramt: Budgetüberschreitung.....</i>	<i>32</i>
4.3.6	<i>37 - Feuerwehr: Budgetüberschreitung.....</i>	<i>35</i>
4.4	DEZERNAT II .....	39
4.4.1	<i>20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport.....</i>	<i>39</i>
4.5	DEZERNAT III .....	40
4.5.1	<i>80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften.....</i>	<i>40</i>
4.6	DEZERNAT IV.....	41
4.6.1	<i>40 - Schulamt: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>41</i>
4.6.2	<i>50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung.....</i>	<i>45</i>
4.6.3	<i>51 - Amt für Jugend und Familie .....</i>	<i>51</i>
4.7	DEZERNAT V .....	52
4.7.1	<i>67 - Grün- und Umweltamt.....</i>	<i>52</i>
4.7.2	<i>31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>53</i>
4.8	DEZERNAT VI.....	56
4.8.1	<i>42 - Amt für Kultur und Bibliotheken: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>56</i>
4.8.2	<i>44 - Peter Cornelius-Konservatorium .....</i>	<i>59</i>
4.8.3	<i>451 - Gutenberg Museum: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>60</i>
4.8.4	<i>452 - Naturhistorisches Museum: Budgetüberschreitung .....</i>	<i>63</i>
4.8.5	<i>47 - Stadtarchiv: Budgetüberschreitung.....</i>	<i>66</i>
4.8.6	<i>60 - Bauamt.....</i>	<i>69</i>
4.8.7	<i>61 - Stadtplanungsamt.....</i>	<i>70</i>
<b>5</b>	<b>GLOSSAR.....</b>	<b>71</b>

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Rechtliche Grundlage







Die Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzcontrollingberichtes ist in § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. Nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, sind die städtischen Gremien während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die budgetverwaltenden Ämter der Landeshauptstadt Mainz sind hiernach für die Einhaltung des ausgewiesenen Budgets und des Teilhaushaltsergebnisses verantwortlich. Über die Einhaltung des Teilhaushaltsergebnisses ist der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen durch den Finanzcontrollingbericht zweimal jährlich, jeweils am 30.04. und 30.09., zu unterrichten.

## 1.2 Methodischer Ansatz

Der Finanzcontrollingbericht über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes wurde auf der Grundlage des Haushaltsrechtes des Landes Rheinland-Pfalz mit der Software „Programmierten-Führungs-Informationssystem“ (ProFIS) erstellt. Die primäre Zielsetzung besteht darin, das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2025 zu prognostizieren. Weiterhin soll der Bericht wesentliche Budgetabweichungen erläutern und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung aufzeigen.

Die Haushaltsplanansätze werden unterjährig über ein ampelgestütztes kommentierbares Finanzberichtswesen mit einer Jahresprognose überwacht. Dabei werden zu einem Stichtag die Haushaltsbudgetansätze den Istwerten gegenübergestellt. Unterstützt wird die Arbeit durch ein Ampelsystem, welches auf zu hohe Abweichungen beim Zuschussbedarf hinweist und sich auf die Abweichungen zwischen dem tatsächlichen und geplanten Zuschussbedarf bezieht:

Die Ampel zeigt grün , wenn der Zuschussbedarf weniger als 0 Euro vom Budget abweicht.  
Bei einer Abweichung zwischen 0 und 25.000 Euro zeigt die Ampel gelb   
Liegt die Abweichung zwischen 25.000 und 100.000 Euro, zeigt sie gelb , wenn dieser Wert kleiner 10% der Budgetabweichung ist , und rot, wenn er die 10% übersteigt.   
Bei einer Abweichung von über 100.000 Euro steht die Ampel immer auf rot. 

In den Spalten der „Jahresbezogenen Daten“ werden die Haushaltsbudgetansätze des lfd. Haushaltsjahres den ämterspezifisch prognostizierten Werten gegenübergestellt und die absolute Abweichung dargestellt. Die Prognose legt den Ist-Zustand bis zum Berichtszeitpunkt zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Jahresende ab. Die Spalte Ist-Vorjahr ermöglicht einen Zeitvergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Im vorliegenden Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2025 werden die Ergebnisdaten folgender Teilhaushalte

- 10 „Hauptamt“,
- 12 „Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung“,
- 14 „Revisionsamt“,
- 30 „Standes-, Rechts- und Ordnungsamt“,
- 33 „Bürgeramt“,
- 37 „Feuerwehr“,
- 40 „Schluamt“,
- 50 „Amt für soziale Leistungen“,
- 31 „Verkehrsüberwachungsamt“,
- 42 „Amt für Kultur und Bibliotheken“,
- 451 „Gutenberg-Museum“,
- 452 „Naturhistorisches Museum“ und
- 47 „Stadtarchiv“,

welche die Haushaltsbudgetansätze überschreiten, tabellarisch dargestellt und erläutert (siehe Abschnitt 4).

Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes, der Ihnen im Intranet der Stadt Mainz unter Amt 20<sup>1</sup> zum Download zur Verfügung steht. Der Bericht enthält in Abschnitt 3 - Überblick zum Gesamtergebnishaushalt - einen Ausblick auf das Jahresergebnis des Gesamthaushalts sowie Erläuterungen zu Haushaltspositionen, die finanziell von zentraler Bedeutung sind.

---

<sup>1</sup> siehe Verwaltung/ Ämter/ 20/ Finanzcontrolling

## 2 Strukturinformationen

### 2.1 Einwohnerstatistik Stadt Mainz

Die Entwicklung der Einwohnerzahl pro Stadtteil stellt sich laut Melderegister am 31.08.2025 wie folgt dar:

	Einwohner der Landeshauptstadt Mainz laut Melderegister am 31.08.2025											
	Haupt- und Nebenwohnsitz						davon Hauptwohnsitz					
	Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. <sup>2</sup>		Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. <sup>2</sup>	
Stadtteile	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.
Altstadt	17.965	9.326	3.442	1.724	2.437	1.273	17.482	9.134	3.422	1.710	2.389	1.255
Neustadt	30.344	15.524	6.873	3.308	4.959	2.450	29.914	15.315	6.847	3.293	4.903	2.421
Oberstadt	23.254	11.976	5.188	2.654	3.597	1.853	22.879	11.802	5.170	2.647	3.540	1.822
Hartenb./Münchf.	19.020	9.657	4.382	2.083	3.548	1.801	18.584	9.453	4.358	2.070	3.480	1.765
Mombach	13.799	6.874	3.889	1.853	2.945	1.460	13.711	6.843	3.885	1.851	2.937	1.456
Gonsenheim	25.152	13.011	4.461	2.171	4.124	2.146	24.885	12.880	4.454	2.167	4.098	2.131
Finthen	14.634	7.567	2.461	1.224	2.787	1.451	14.543	7.523	2.459	1.223	2.770	1.443
Bretzenheim	19.870	10.227	3.109	1.516	3.235	1.633	19.591	10.074	3.104	1.514	3.209	1.619
Marienborn	4.509	2.186	1.033	504	850	402	4.464	2.163	1.032	503	844	399
Lerchenberg	6.710	3.535	1.435	769	1.746	884	6.606	3.489	1.427	766	1.729	875
Drais	3.089	1.630	236	124	334	176	3.040	1.606	235	124	327	173
Hechtsheim	15.533	8.014	2.358	1.162	2.637	1.338	15.383	7.936	2.353	1.159	2.609	1.322
Ebersheim	6.081	3.108	914	447	1.114	554	6.028	3.080	913	447	1.108	552
Weisenau	16.036	7.919	4.290	1.962	3.389	1.661	15.885	7.846	4.282	1.956	3.365	1.647
Laubenheim	9.137	4.673	1.243	599	1.357	717	9.030	4.617	1.238	598	1.343	710
<b>Mainz Gesamt</b>	<b>225.133</b>	<b>115.227</b>	<b>45.314</b>	<b>22.100</b>	<b>39.059</b>	<b>19.799</b>	<b>222.025</b>	<b>113.761</b>	<b>45.179</b>	<b>22.028</b>	<b>38.651</b>	<b>19.590</b>

<sup>2</sup> Einwohner mit einer deutschen sowie einer weiteren Staatsangehörigkeit oder im Ausland Geborene oder unter 18 Jahren mit einem ausländischen oder einem im Ausland geborenen Elternteil

## 2.2 Personalstruktur der Landeshauptstadt Mainz

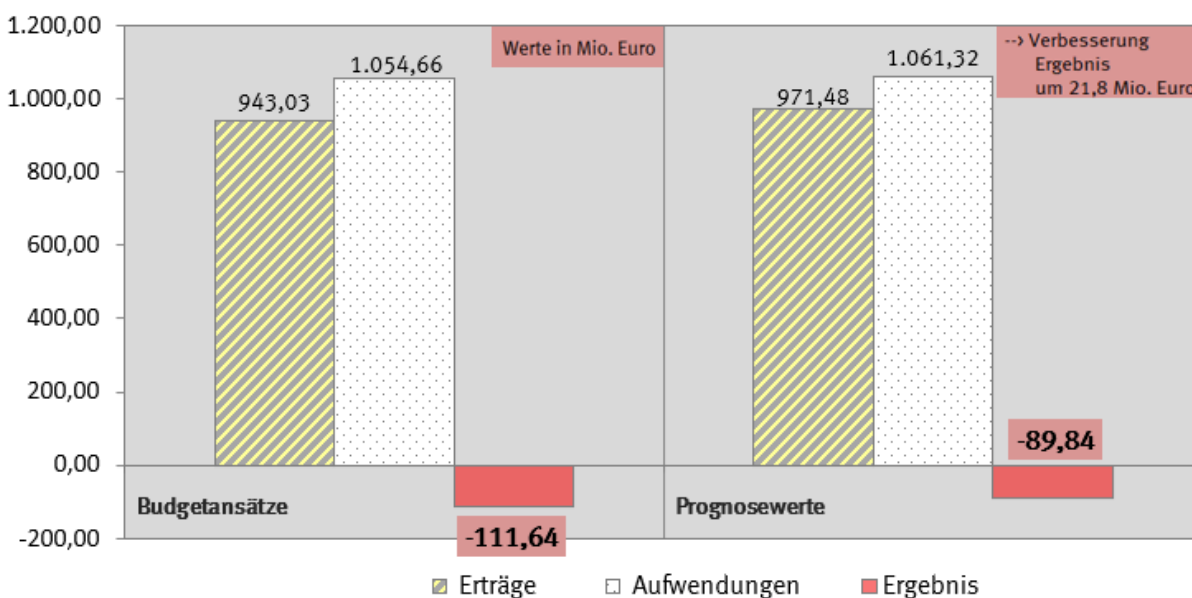
Die Entwicklung der Zahl der Planstellen (\*aus dem Haushaltsplan 2025 ohne Nachtrag) und besetzten Stellen stellt sich wie folgt dar:

Stellenbesetzungsliste zum 30.09.2025 (Vollzeitäquivalente)							
Amt	Beamte		Beschäftigte		Gesamt - Ist	Gesamt - Plan*	Bemerkungen
	Ist	Plan*	Ist	Plan*			
10	76,79	92,40	171,45	195,96	248,24	288,36	
Ausbildungsstellen	72,00	75,00	165,63	261,00	237,63	336,00	beinhaltet Auszubildende und Anwärter/ Anwärterinnen der Stadt Mainz & Eigenbetriebe
12	0,00	0,00	6,51	7,00	6,51	7,00	
14	8,79	9,70	6,00	7,00	14,79	16,70	
20	23,53	30,83	88,36	112,96	111,89	143,78	
30	22,56	24,00	106,30	130,03	128,86	154,03	
31	7,75	7,75	113,33	125,65	121,08	133,40	
33	8,19	10,00	94,70	108,52	102,89	118,52	
37	250,70	272,00	26,22	37,26	276,92	309,26	
40	7,50	8,50	84,75	105,74	92,25	114,24	
42	7,50	9,45	54,40	61,58	61,90	71,03	
44	0,00	0,00	37,99	61,33	37,99	61,33	
451	0,50	0,50	39,40	50,09	39,90	50,59	
452	0,00	0,00	23,64	30,25	23,64	30,25	
47	5,99	6,00	4,47	5,00	10,46	11,00	
50	54,22	66,38	152,43	190,93	206,65	257,31	
51	24,42	28,90	1.371,41	1838,13	1395,83	1867,03	
60	20,79	24,5	66,47	81,65	87,26	106,15	
61	6,75	8,00	146,20	190,16	152,95	198,16	
67	11,29	13,43	190,86	230,50	202,15	243,93	
80	12,00	16,00	35,63	48,90	47,63	64,90	
Beurlaubte	10,04	3,00	139,20	93,41	149,24	96,41	
Summe	631,31	706,34	3.125,35	3.973,04	3.756,66	4.679,38	

### 3 Überblick zum Gesamtergebnishaushalt „Landeshauptstadt Mainz“

Derzeit wird ein Jahresdefizit in Höhe von ca. 89,84 Mio. Euro prognostiziert. Zugrunde gelegt wurden als Berechnungsgrundlage die Ist-Buchungen (Soll-Stellung) zum 30.09.2025, die Prognosewerte aus den Ämtern zum 31.12.2025 sowie die derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

Gegenüber dem Budgetansatz sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von ca. 28,46 Mio. Euro und höhere Aufwendungen von rund 6,66 Mio. Euro zu erwarten.



Hinsichtlich des sich aus dem Budget errechneten Jahresdefizites in Höhe von ca. 111,64 Mio. Euro ergibt sich eine deutliche Verbesserung um 21,8 Mio. Euro.

Wesentliche Gründe sind:

- Mehrerträge aus Gewerbesteuern,
- geringere Unterhaltungsaufwendungen von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen.

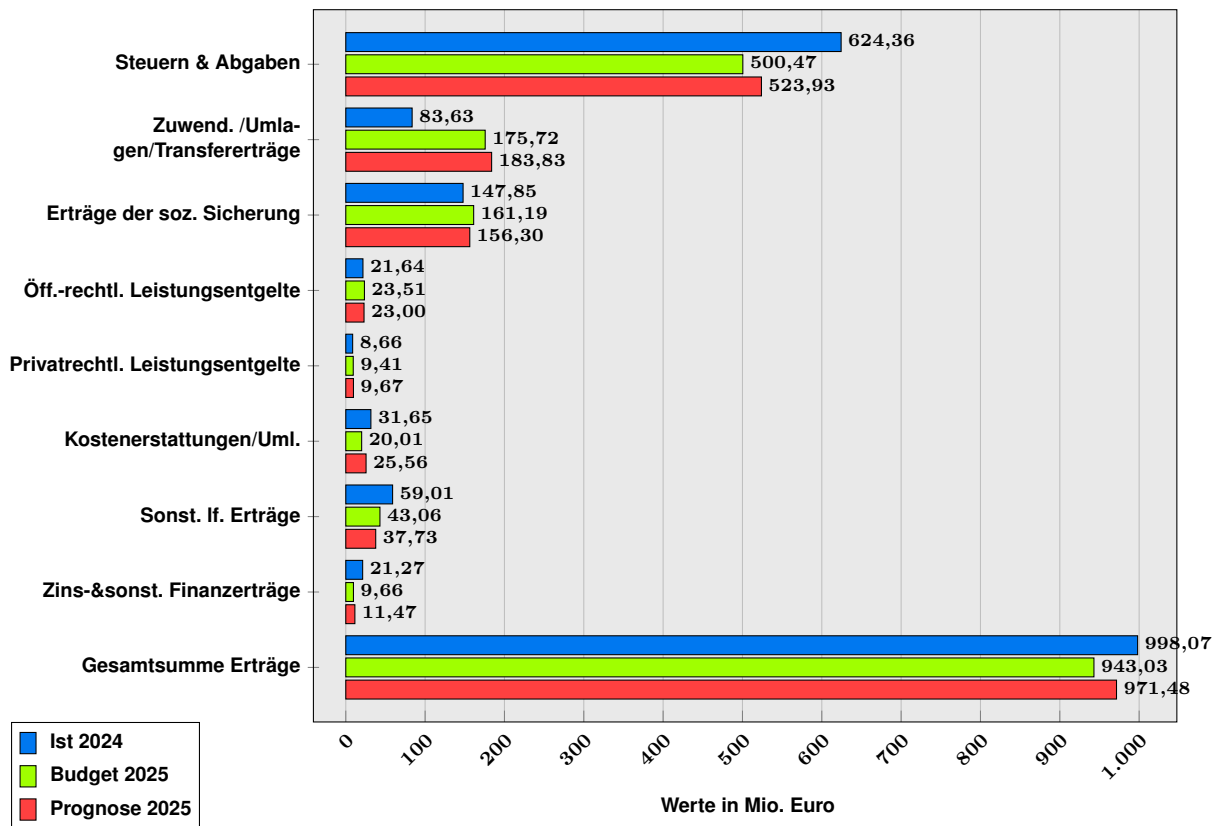
Wesentliche Faktoren, die zu einer Verschlechterung des Jahresdefizites beigetragen haben, sind:

- Höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie
- höhere Gewerbesteuerumlage an das Land.

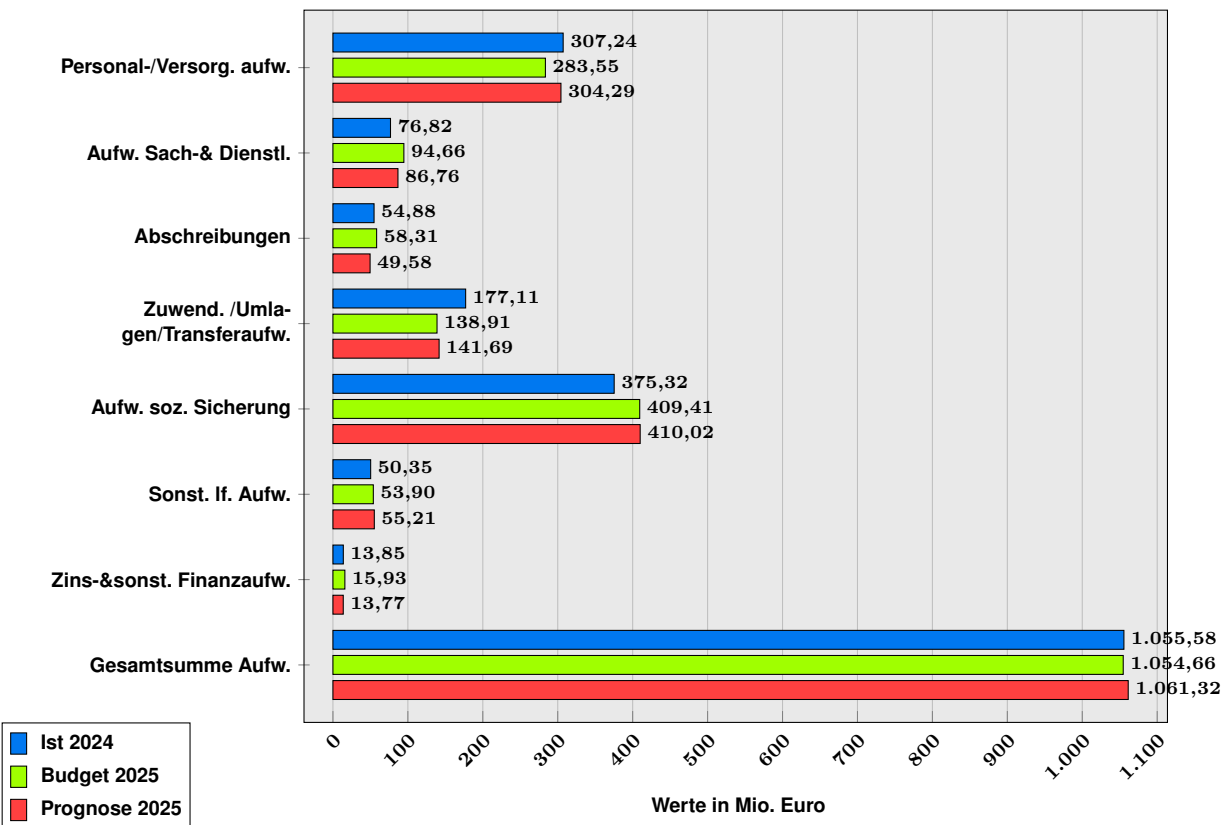


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Landeshauptstadt Mainz"



### Aufwendungen "Landeshauptstadt Mainz"





## Gesamtergebnishaushalt

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						anteiliger Berichtszeitraum		
	Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)		Am- pel	Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
				absolut	%				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	624.362.327	500.467.083	523.926.083	23.459.000	4,7 %	↑	375.350.312	378.700.003	3.349.691
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	83.625.021	175.718.481	183.826.098	8.107.617	4,6 %	↑	129.698.412	55.774.472	-73.923.940
3 + Erträge der sozialen Sicherung	147.849.650	161.191.628	156.301.035	-4.890.594	-3,0 %	↓	120.893.721	99.740.223	-21.153.498
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.639.128	23.509.808	23.001.339	-508.468	-2,2 %	↓	17.631.898	16.858.090	-773.808
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.664.059	9.408.236	9.673.318	265.082	2,8 %	↑	7.056.177	6.328.471	-727.706
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.645.999	20.005.116	25.557.160	5.552.043	27,8 %	↑	10.027.145	19.287.290	9.260.145
7 + Sonstige laufende Erträge	59.011.955	43.062.174	37.727.549	-5.334.625	-12,4 %	↓	32.295.898	21.607.474	-10.688.424
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>976.798.139</b>	<b>933.362.527</b>	<b>960.012.582</b>	<b>26.650.055</b>	<b>2,9 %</b>	<b>↑</b>	<b>692.953.564</b>	<b>598.296.023</b>	<b>-94.657.541</b>
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	307.243.763	283.549.536	304.294.440	20.744.904	7,3 %	↓	212.826.745	186.383.186	-26.443.559
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.824.089	94.660.005	86.761.137	-7.898.868	-8,3 %	↑	59.956.524	41.793.152	-18.163.372
11 - Abschreibungen	54.880.569	58.309.683	49.578.422	-8.731.261	-15,0 %	↑	43.732.262	41.044.883	-2.687.379
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	177.106.499	138.905.695	141.691.456	2.785.761	2,0 %	↓	94.944.319	118.298.012	23.353.693
13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	375.321.444	409.408.530	410.017.530	609.000	0,1 %	↓	307.060.778	295.882.500	-11.178.278
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.352.541	53.902.140	55.214.468	1.312.328	2,4 %	↓	36.686.901	32.857.243	-3.829.658
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.041.728.905</b>	<b>1.038.735.588</b>	<b>1.047.557.452</b>	<b>8.821.864</b>	<b>0,8 %</b>	<b>↓</b>	<b>755.207.528</b>	<b>716.258.976</b>	<b>-38.948.552</b>
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.930.766</b>	<b>-105.373.062</b>	<b>-87.544.870</b>	<b>17.828.192</b>	<b>16,9 %</b>	<b>↑</b>	<b>-62.253.965</b>	<b>-117.962.953</b>	<b>-55.708.989</b>
17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.271.854	9.664.166	11.472.032	1.807.865	18,7 %	↑	7.246.533	6.653.049	-593.484
18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	13.852.605	15.927.500	13.766.000	-2.161.500	-13,6 %	↑	11.945.625	10.223.712	-1.721.913
<b>19 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>7.419.249</b>	<b>-6.263.334</b>	<b>-2.293.969</b>	<b>3.969.365</b>	<b>63,4 %</b>	<b>↑</b>	<b>-4.699.092</b>	<b>-3.570.663</b>	<b>1.128.429</b>
<b>20 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-57.511.517</b>	<b>-111.636.395</b>	<b>-89.838.839</b>	<b>21.797.557</b>	<b>19,5 %</b>	<b>↑</b>	<b>-66.953.057</b>	<b>-121.533.617</b>	<b>-54.580.560</b>

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen:

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Gegenüber der Haushaltsplanung rechnet man mit Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 27,63 Mio. Euro aufgrund von Nachzahlungen aus Vorjahren.</p> <p>Die Mindererträge ergeben sich überwiegend bei der Grundsteuer B in Höhe von ca. 4,47 Mio. Euro aufgrund von Korrekturen der Messbeträge durch das Finanzamt.</p>
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>[Amt 10] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro wurden gemäß des Versorgungslastenstaatsvertrages nach Dienstherrenwechsel zur Stadt Mainz für Beamtinnen und Beamte generiert.</p> <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 1,26 Mio. Euro resultieren bei den Landeszuweisungen aus der Spielbankabgabe.</p> <p>[Amt 51] Es entstehen Mehrerträge im Bereich der Zuweisungen vom Land für die Kindertagesstätten wegen mehr abrechenbaren Plätzen und bei den Hilfen nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen) wegen höheren Fallzahlen (ca. 642.000 Euro).</p> <p>[Orga] Weitere Mehrerträge entstehen überwiegend bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden.</p> <p>[Amt 40] Die Landeszuweisungen zum Ausgleich von Schülerbeförderungskosten fallen geringer aus als bei der Haushaltsplanung angenommen, da die Festsetzung der genauen Beförderungskostenzuweisung für die Haushaltsjahre 2022-2025 noch aussteht. Die Mindererträge in Höhe von ca. 1,12 Mio. Euro werden voraussichtlich im folgenden Haushaltsjahr vereinnahmt.</p> <p>[Amt 61] Bei den Zuschüssen vom Land werden in diesem Jahr keine Erträge in Form einer Straßenzuweisung erwartet. Daraus resultieren Mindererträge in Höhe von ca. 443.000 Euro.</p>
<b>3 Erträge der sozialen Sicherung</b>	<p>[Amt 50] Die Mindererträge in Höhe von ca. 10 Mio. Euro resultieren im Wesentlichen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• niedrigeren Kostenerstattungen im Bereich des SGB XII (Sozialhilfe), denen höhere Kostenerstattungen im Bereich des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) gegenüberstehen,</li> <li>• niedrigeren Kostenerstattungen im Bereich „Hilfen für Asylbewerber“ sowie</li> <li>• niedrigere Erstattung anderer Sozialleistungsträger.</li> </ul>

	<p>[Amt 51] Mehrerträge in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro hauptsächlich bei den Kostenerstattungen durch das Land für unbegleitete minderjährige Ausländer auch aus Abrechnungen der Vorjahre.</p>
<p><b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte</b></p>	<p>[Amt 51] Bei der Beteiligung an den Essenskosten in städtischen Kitas entstehen Mindererträge in Höhe von ca. 600.000 Euro aufgrund weniger abrechenbarer Mahlzeiten als ursprünglich geplant.</p> <p>[Amt 33] Da die Bürger:innen Führungszeugnisse auch über das Bundesjustizamt beantragen können, entstehen Mindererträge bei den Führungszeugnissen in Höhe von ca. 91.700 Euro.</p> <p>Aufgrund der Gebührenhöhung seit dem 01.07.2025 erwartet man Mindererträge in Höhe von ca. 96.800 Euro bei den Parkausweisen, da weniger Anträge gestellt werden.</p> <p>[Amt 31] Weitere Mindererträge resultieren aus den gesunkenen Abschleppzahlen im Bereich der Großveranstaltungen in Höhe von ca. 175.000 Euro.</p> <p>[Amt 61] Die Mehrerträge entstehen überwiegend bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte, die zentral ermittelt werden.</p>
<p><b>5 Privatrechtliche Leistungs-entgelte</b></p>	<p>[Amt 80] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 224.000 Euro sind im Wesentlichen auf höhere Mieteinnahmen bei den einzelnen Mietverhältnissen zurückzuführen.</p>
<p><b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b></p>	<p>[Amt 61] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 1,76 Mio. Euro ergeben sich überwiegend aufgrund des hohen Finanzierungsbedarfs für den ÖPNV. Der Stadt Mainz wurde als Aufgabenträger des ÖPNV insgesamt ca. 7,88 Mio. Euro zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr in Rheinland-Pfalz an die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH zugeteilt. Darin enthalten sind im Wesentlichen der Ausgleich für das Deutschlandticket 2025 in Höhe von ca. 6,83 Mio. Euro, Ausgleichszahlungen der seitens der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH erbrachten ÖPNV-Leistungen im Landkreis Groß-Gerau 2024 in Höhe von ca. 514.200 Euro sowie eine Rückforderung des Hessischen Verkehrsministeriums gegenüber der Mainzer Verkehrsgesellschaft für das Deutschlandticket 2023 in Höhe von ca. 500.600 Euro.</p> <p>[Amt 50] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 700.000 Euro entstehen beim „Unterhaltsvorschuss“, bei der Abrechnung mit dem Jobcenter bzgl. gewährter Darlehen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sowie durch höhere Erstattungen des Jobcenters für kommunale Personal- und Sachkosten aufgrund der VKFV (Verordnung zur Feststellung der Gesamtverwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung).</p> <p>[Amt 10] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 501.800 Euro ergeben sich durch höhere Personalkostenerstattungen bei den Eigenbetrieben.</p> <p>[Amt 37] Weitere Mehrerträge resultieren aus Kostenerstattungen der Personalkosten für die interims-Integrierte Leitstelle (i-ILtS) vom Land</p>

	und von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Alzey-Worms, Landkreis Bad Kreuznach und Stadt Worms) in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro sowie aus Nachzahlungen aus den Vorjahren für Leistelltätigkeiten von den Kreisverwaltungen Mainz-Bingen und Alzey-Worms (ca. 290.000 Euro).
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mindererträge bei den Konzessionsabgaben resultieren aus der Anpassung der Vorauszahlungen in Höhe von ca. 781.160 Euro.</p> <p>[Orga] Da die Planwerte für die aktivierten Personalkosten (Planungs- und Bauleistungsleistungen der Ämter) voraussichtlich nicht erreicht werden, ergeben sich Mindererträge in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Mindererträge resultieren überwiegend aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>[Orga] Die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 18,7 Mio. Euro beziehen sich überwiegend auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführung zu Pensions-, Ehrensold- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Neuberechnung der Rückstellungen auf Basis aktueller Daten für die vergangenen Jahre.</p> <p>Für die zu bewirtschaftenden Personalkosten der Beamten und Beschäftigten, sowie der Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung bei Arbeitnehmern, werden insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2 Mio. Euro prognostiziert. Diese resultieren im Wesentlichen aufgrund des Tarifabschlusses bei den Beschäftigten und durch zum Planungszeitpunkt nicht bekannten organisatorischen Stellenverlagerungen bei den Beamten.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	[Orga] Es ergeben sich Minderaufwendungen bei den Unterhaltungsaufwendungen von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen sowie geringwertigen Wirtschaftsgütern überwiegend aufgrund von Sparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsführung 2025, des verspätet genehmigten Haushaltsplans sowie durch personelle Vakanzen verschobene Projekte.
<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	[Amt 61] Mehraufwendungen aufgrund des höheren Finanzierungsbedarfs für den ÖPNV (korrespondierend Mehrerträge in Höhe von ca. 1,76 Mio. Euro bei der Ergebniszeile 6 Kostenerstattungen und -umlagen).

	[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Weitere Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,18 Mio. Euro resultieren aus der Gewerbesteuerumlage an das Land aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (siehe Berichtszeile 1).
<b>13 Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<p>Insgesamt entstehen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 0,6 Mio. Euro, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [Amt 51] Die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2,6 Mio. Euro resultieren zum einen aus geringeren Zuschüssen an freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von ca. 5,1 Mio. Euro aufgrund weniger abrechenbaren Personalressourcen als ursprünglich geplant. Zum anderen gibt es Mehraufwendungen bei den „Erzieherischen Hilfen“ nach §§ 34 (Heimerziehung) und 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche) in Höhe von rund 7,7 Mio. Euro wegen erheblicher Kosten- und Fallsteigerungen bei den stationären Unterbringungen und den ambulanten Eingliederungshilfen.</li> <li>• [Amt 50] Mehraufwendungen bei der „Eingliederungshilfe“ in Höhe von ca. 4,5 Mio. Euro, da neben der Fallzahlsteigerung auch die Kosten pro Fall stärker gestiegen sind als erwartet.</li> <li>• Minderaufwendungen bei der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ in Höhe von ca. 3,1 Mio. Euro, die aus geringeren Fallzahlen resultieren.</li> <li>• Minderaufwendungen bei den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ in Höhe von ca. 935.000 Euro aufgrund geringerer Fallzahlen.</li> <li>• Minderaufwendungen im Bereich „Hilfen für Asylbewerber“ in Höhe von ca. 2,3 Mio. Euro, da zum einen für die Gemeinschaftsunterkünfte mit weniger Kosten für die Betreuung, Bewachung und den laufenden Betrieb und zum anderen mit weniger Leistungsbeziehern gerechnet wird als ursprünglich geplant.</li> </ul>
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>[Orga] Aufgrund einer Vielzahl unbesetzter Stellen und langen Krankheitsfällen ist der regelmäßige Personaleinsatz von Leiharbeitskräften unumgänglich. Daraus resultieren Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,46 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Mehraufwendungen sind auf nicht planbare Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.</p> <p>Die Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1,15 Mio. Euro resultieren überwiegend aus nicht in vollem Umfang in Anspruch genommenen Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen.</p>
<b>17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	[Amt 20] Höhere Prämienzahlung für übernommene Bürgschaften, da im Vergleich zur Haushaltsplanung drei neue Bürgschaften übernommen wurden (ca. 180.000 Euro).

	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Mehrerträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, insbesondere die EGM (Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH) in Höhe von ca. 1 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Mehrerträge resultieren aus der im Haushaltsplan nicht eingeplanten Gewinnausschüttung der Kommunalen Datenzentrale Mainz (KDZ) in Höhe von ca. 200.000 Euro und der höheren Gewinnausschüttung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM) in Höhe von ca. 460.000 Euro.</p>
<b>18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Geringere Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite primär aufgrund niedrigerer kurzfristiger Zinsen.</p>



## 4 Entwicklung der Teilhaushalte



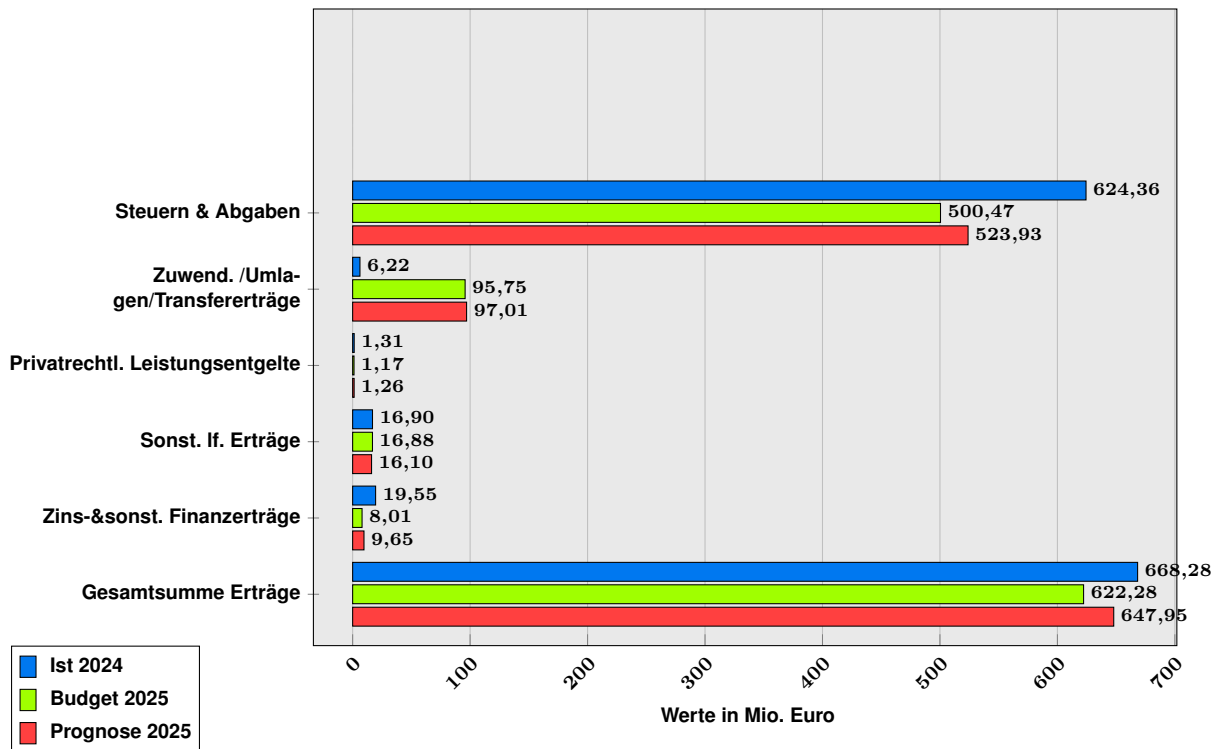


## Übersicht der Ämter

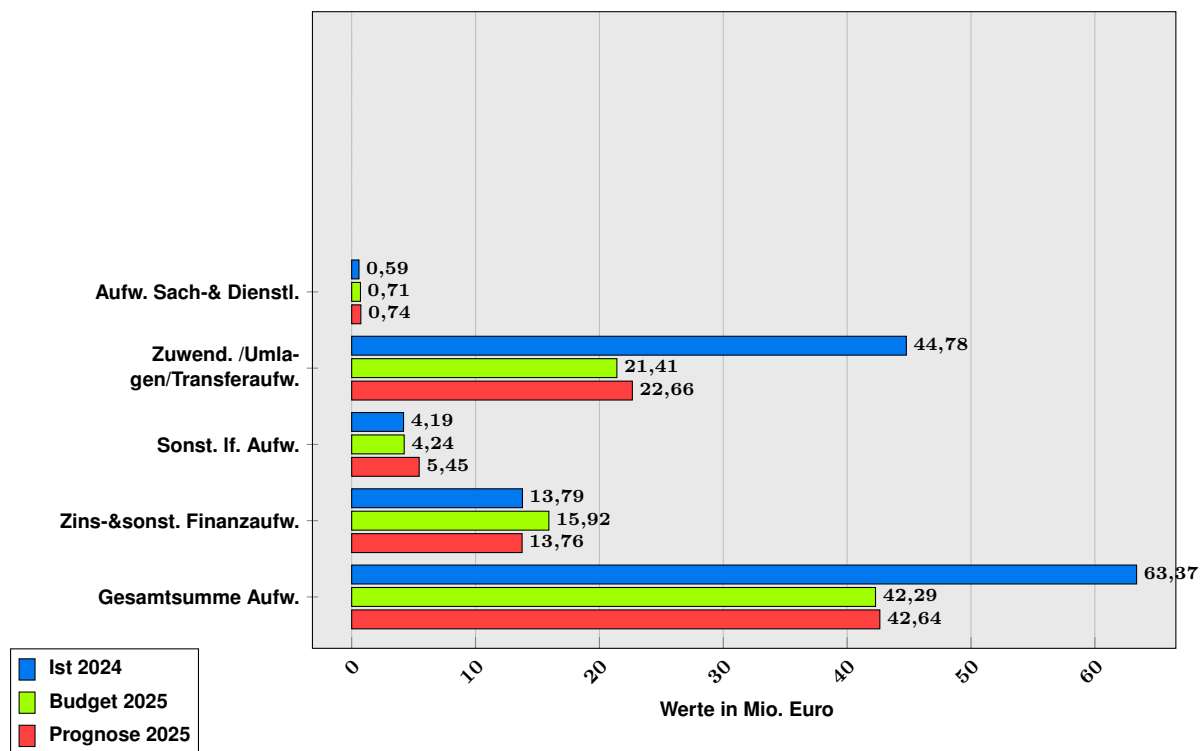
Ämter Teilergebnisplan		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
in Euro										
10	Hauptamt	-35.107.783	-36.286.336	-39.952.946	-3.666.610	10,1 %	↓	-26.388.709	-39.517.001	-13.128.291
12	Amt für Stadtforschung u. nachh. Stadtentw.	-719.337	-928.685	-1.092.871	-164.186	17,7 %	↓	-577.222	-522.007	55.215
14	Revisionsamt	-2.172.935	-1.623.746	-1.895.152	-271.405	16,7 %	↓	-1.216.404	-770.458	445.946
30	Standes-, Rechts- und Ordnungs- amt	-12.152.343	-12.034.426	-12.486.581	-452.156	3,8 %	↓	-9.025.819	-6.560.136	2.465.683
33	Bürgeramt	-8.363.401	-7.263.892	-7.380.904	-117.012	1,6 %	↓	-5.344.465	-3.905.305	1.439.161
37	Feuerwehr	-46.266.687	-29.974.149	-39.850.021	-9.875.872	32,9 %	↓	-22.479.337	-12.034.726	10.444.611
20	Amt für Finanzen, Beteiligungen u. Sport	-15.451.365	-14.755.562	-14.854.454	-98.892	0,7 %	→	-10.890.106	-7.514.501	3.375.605
80	Amt für Wirtschaft und Liegen- schaften	-107.659.478	-111.235.835	-105.324.413	5.911.422	-5,3 %	↑	-83.352.919	-85.849.764	-2.496.845
40	Schulamt	-19.215.287	-21.930.083	-22.846.021	-915.938	4,2 %	↓	-15.188.896	-14.920.146	268.750
50	Amt für soziale Leistungen	-128.600.864	-143.479.899	-154.458.327	-10.978.428	7,7 %	↓	-106.151.657	-92.914.835	13.236.822
51	Amt für Jugend und Familie	-163.145.173	-171.827.653	-168.705.566	3.122.087	-1,8 %	↑	-128.812.644	-150.706.538	-21.893.894
31	Verkehrsüberwachungsamt	210.254	-144.254	-1.225.741	-1.081.487	749,7 %	↓	-108.191	1.339.615	1.447.805
67	Grün- und Umweltamt	-22.886.351	-29.977.898	-24.070.267	5.907.630	-19,7 %	↑	-20.919.204	-13.113.033	7.806.172
42	Amt für Kultur und Bibliotheken	-23.709.543	-23.485.773	-23.983.910	-498.137	2,1 %	↓	-17.574.316	-16.807.546	766.770
44	Peter-Cornelius-Konservatorium	-2.558.503	-2.655.699	-2.610.023	45.676	-1,7 %	↑	-1.991.774	-1.898.561	93.213
451	Gutenberg-Museum	-2.882.361	-2.993.015	-3.202.740	-209.725	7,0 %	↓	-2.120.166	-1.839.115	281.051
452	Naturhistorisches Museum	-1.688.788	-1.815.414	-1.919.232	-103.818	5,7 %	↓	-1.288.261	-1.272.004	16.257
47	Stadtarchiv	-1.612.295	-1.140.911	-1.463.871	-322.960	28,3 %	↓	-855.683	-562.443	293.241
60	Bauamt	-7.556.180	-7.458.296	-7.429.675	28.621	-0,4 %	↑	-5.137.977	-3.081.640	2.056.337
61	Stadtplanungsamt	-60.877.874	-70.614.665	-60.398.058	10.216.607	-14,5 %	↑	-44.985.595	-29.579.247	15.406.348
ALLG-FIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	604.904.779	579.989.796	605.311.935	25.322.139	4,4 %	↑	437.456.289	360.495.774	-76.960.515

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Allgemeine Finanzwirtschaft"



### Aufwendungen "Allgemeine Finanzwirtschaft"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						anteiliger Berichtszeitraum		
	Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)		Am- pel	Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
				absolut	%				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	624.362.327	500.467.083	523.926.083	23.459.000	4,7 %	↑	375.350.312	378.700.003	3.349.691
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	6.218.620	95.749.244	97.009.914	1.260.670	1,3 %	↑	71.811.933	3.457.856	-68.354.077
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.309.130	1.166.507	1.261.872	95.365	8,2 %	↑	874.880	113.561	-761.320
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.450	0	483	483	—	↑	0	483	483
7 + Sonstige laufende Erträge	16.899.314	16.884.600	16.103.433	-781.167	-4,6 %	↓	12.663.450	12.635.773	-27.677
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>648.725.942</b>	<b>614.267.434</b>	<b>638.301.785</b>	<b>24.034.351</b>	<b>3,9 %</b>	↑	<b>460.700.575</b>	<b>394.907.676</b>	<b>-65.792.899</b>
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.833	705.617	742.607	36.990	5,2 %	→	529.213	30.160	-499.052
11 - Abschreibungen	19.915	13.710	25.970	12.259	89,4 %	→	10.283	24.410	14.127
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	44.779.424	21.409.877	22.661.964	1.252.088	5,8 %	↓	15.078.438	26.981.767	11.903.329
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.187.054	4.241.600	5.445.909	1.204.309	28,4 %	↓	1.694.636	2.543.512	848.876
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.580.225</b>	<b>26.370.804</b>	<b>28.876.450</b>	<b>2.505.646</b>	<b>9,5 %</b>	↓	<b>17.312.569</b>	<b>29.579.849</b>	<b>12.267.279</b>
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>599.145.717</b>	<b>587.896.630</b>	<b>609.425.335</b>	<b>21.528.705</b>	<b>3,7 %</b>	↑	<b>443.388.006</b>	<b>365.327.827</b>	<b>-78.060.179</b>
17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.553.339	8.013.166	9.645.302	1.632.136	20,4 %	↑	6.008.283	5.384.360	-623.923
18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	13.794.277	15.920.000	13.758.702	-2.161.298	-13,6 %	↑	11.940.000	10.216.414	-1.723.586
<b>19 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>5.759.062</b>	<b>-7.906.834</b>	<b>-4.113.400</b>	<b>3.793.434</b>	<b>48,0 %</b>	↑	<b>-5.931.717</b>	<b>-4.832.054</b>	<b>1.099.663</b>
<b>20 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>604.904.779</b>	<b>579.989.796</b>	<b>605.311.935</b>	<b>25.322.139</b>	<b>4,4 %</b>	↑	<b>437.456.289</b>	<b>360.495.774</b>	<b>-76.960.515</b>
<b>23 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>604.904.779</b>	<b>579.989.796</b>	<b>605.311.935</b>	<b>25.322.139</b>	<b>4,4 %</b>	↑	<b>437.456.289</b>	<b>360.495.774</b>	<b>-76.960.515</b>

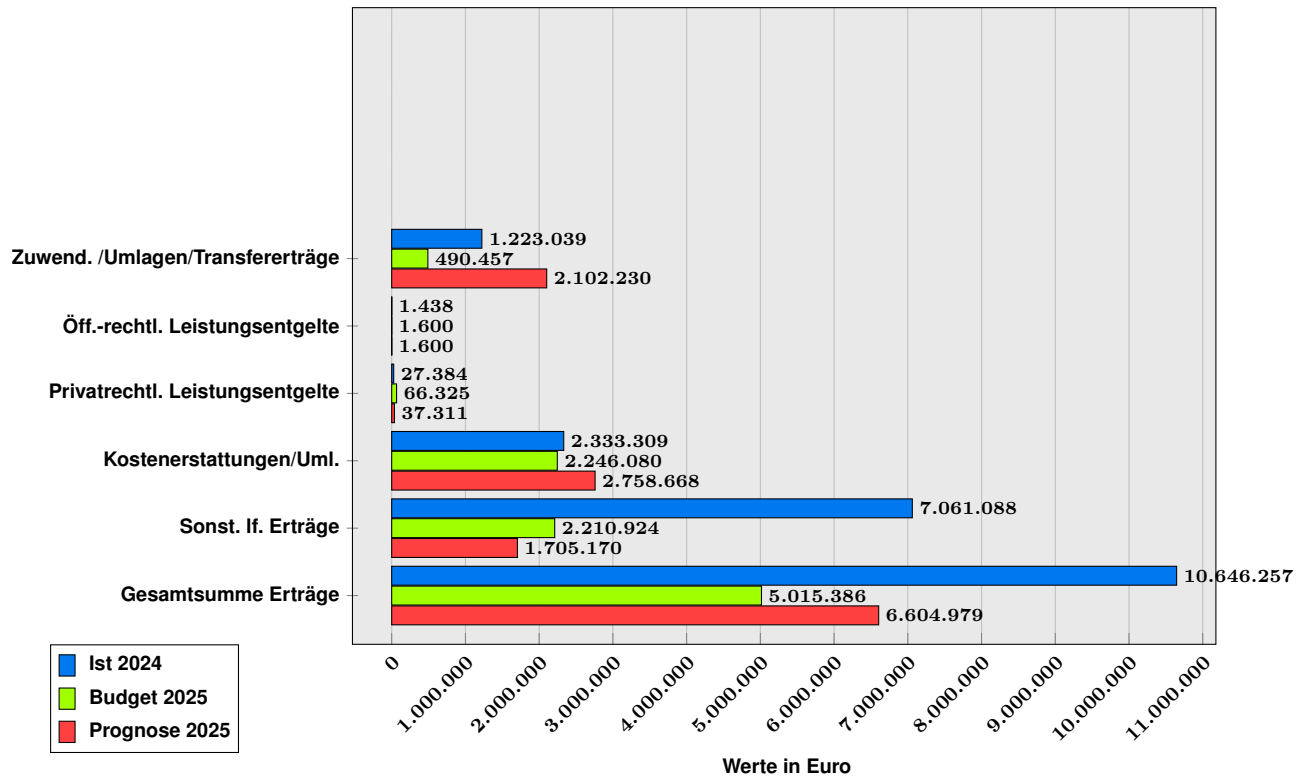
## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Allg. Finanzwirtschaft“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<p>Gegenüber der Haushaltsplanung rechnet man mit Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 27,63 Mio. Euro aufgrund von Nachzahlungen aus Vorjahren.</p> <p>Die Mindererträge ergeben sich überwiegend bei der Grundsteuer B in Höhe von ca. 4,47 Mio. Euro aufgrund von Korrekturen der Messbeträge durch das Finanzamt.</p>
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Gegenüber der Haushaltsplanung rechnet man mit Mehrerträgen in Höhe von ca. 1,26 Mio. Euro bei den Landeszuweisungen aus der Spielbankabgabe.
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	Die Mehrerträge ergeben sich bei den im Haushaltsplan nicht eingeplanten Lehrgangsgebühren in Höhe von ca. 93.100 Euro für die Ausbildung im Kommunalen Studieninstitut (KSI). Diese decken die Mehraufwendungen in gleicher Höhe.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Die Mindererträge bei den Konzessionsabgaben resultieren aus der Anpassung der Vorauszahlungen in Höhe von ca. 781.160 Euro.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,18 Mio. Euro resultieren aus der Gewerbesteuerumlage an das Land aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (siehe Berichtszeile 1).
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>Die Mehraufwendungen bei der Kapitalertragssteuer in Höhe von ca. 213.000 Euro resultieren aus Gewinnausschüttungen der Beteiligungen.</p> <p>Weitere Mehraufwendungen sind auf nicht planbare Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.</p>
<b>17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<p>Mehrerträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, insbesondere die EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH in Höhe von ca. 1 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Mehrerträge resultieren aus der im Haushaltsplan nicht eingeplanten Gewinnausschüttung der Kommunalen Datenzentrale Mainz (KDZ) in Höhe von ca. 200.000 Euro und der höheren Gewinnausschüttung der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM) in Höhe von ca. 460.000 Euro.</p>
<b>18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	Geringere Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite primär aufgrund niedrigerer kurzfristiger Zinsen.

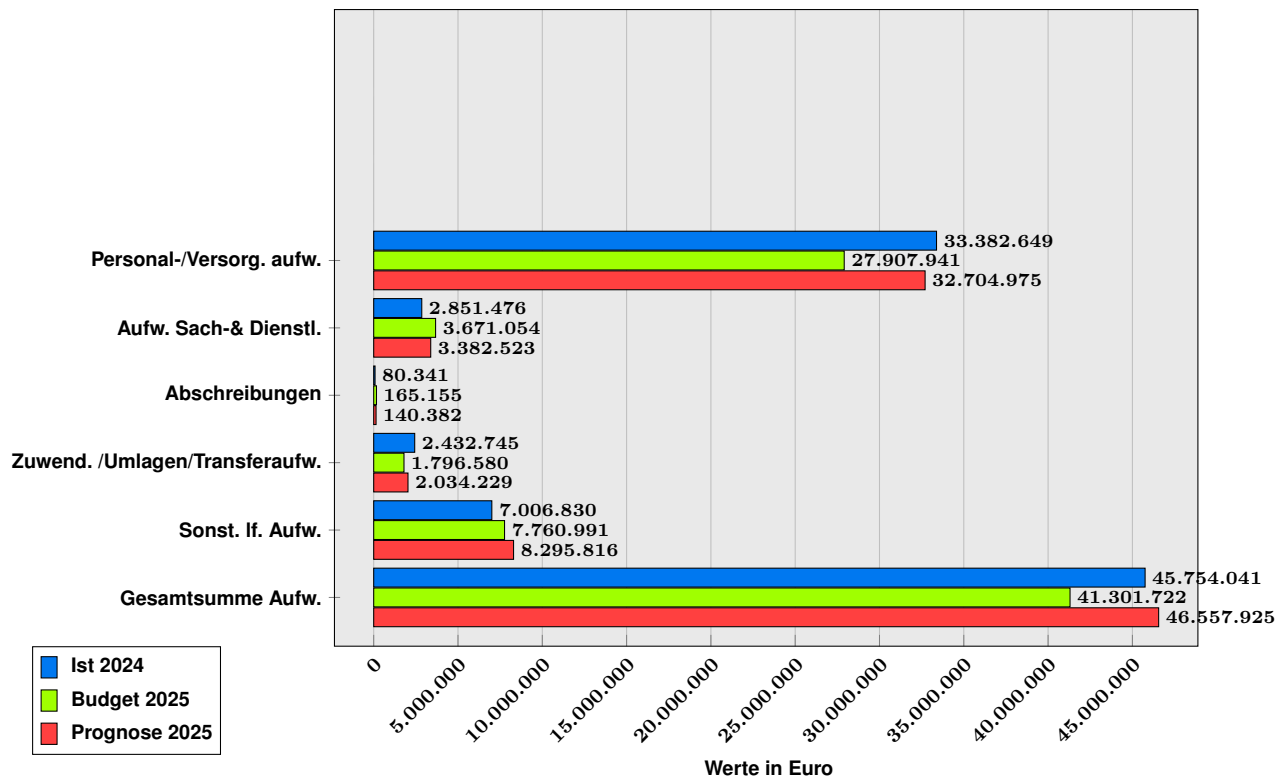
## 10 - Hauptamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 10"



### Aufwendungen "Amt 10"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	1.223.039	490.457	2.102.230	1.611.773	328,6 %	↑	367.842	1.579.898	1.212.055
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.438	1.600	1.600	0	0,0 %	→	1.200	1.064	-136
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.384	66.325	37.311	-29.014	-43,7 %	↓	49.744	24.510	-25.234
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.333.309	2.246.080	2.758.668	512.588	22,8 %	↑	1.684.560	1.648.088	-36.472
7	+ Sonstige laufende Erträge	7.061.088	2.210.924	1.705.170	-505.754	-22,9 %	↓	1.658.193	134.002	-1.524.191
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.646.257	5.015.386	6.604.979	1.589.593	31,7 %	↑	3.761.539	3.387.562	-373.978
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	33.382.649	27.907.941	32.704.975	4.797.034	17,2 %	↓	20.930.956	35.925.499	14.994.543
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.851.476	3.671.054	3.382.523	-288.531	-7,9 %	↑	2.712.184	1.914.865	-797.319
11	- Abschreibungen	80.341	165.155	140.382	-24.773	-15,0 %	↑	123.866	63.463	-60.403
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	2.432.745	1.796.580	2.034.229	237.649	13,2 %	↓	1.347.435	959.765	-387.670
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.006.830	7.760.991	8.295.816	534.825	6,9 %	↓	5.035.807	4.040.970	-994.837
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	45.754.041	41.301.722	46.557.925	5.256.203	12,7 %	↓	30.150.249	42.904.562	12.754.313
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.107.783	-36.286.336	-39.952.946	-3.666.610	-10,1 %	↓	-26.388.709	-39.517.001	-13.128.291

## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 10“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Mehrerträge in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Euro wurden gemäß des Versorgungslastenstaatsvertrages nach Dienstherrnwechsel zur Stadt Mainz für Beamtinnen und Beamte generiert.
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	Geringere Mieterträge in Höhe von ca. 23.900 Euro bei der Mainzer Johannisnacht.
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	Mehrerträge in Höhe von ca. 501.800 Euro ergeben sich im Wesentlichen durch höhere Personalkostenerstattungen bei den Eigenbetrieben.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Die Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Bei den Personalaufwendungen für die Beschäftigten ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 918.500 Euro aufgrund des Tarifabschlusses.</p> <p>Bei den Beamten ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 514.600 Euro. Diese resultieren im Wesentlichen durch zum Planungszeitpunkt nicht bekannten organisatorischen Stellenverlagerungen.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	Diverse Dienstleistungsaufträge können durch personelle Vakanzen sowie den verspätet genehmigten Haushalt nicht durchgeführt werden, dies führt zu Minderaufwendungen in Höhe von ca. 288.500 Euro.
<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	Mehraufwendungen in Höhe von ca. 198.200 Euro ergeben sich durch die Gewährung des JobTicket-Zuschusses an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Mainz. Weiterhin werden zusätzliche Zuschüsse für die Finanzierung der Mainzer Straßenfastnacht (ca. 22.500 Euro) und die Durchführung des Orchester-Wettbewerbes (ca. 25.000 Euro) zur Verfügung gestellt.

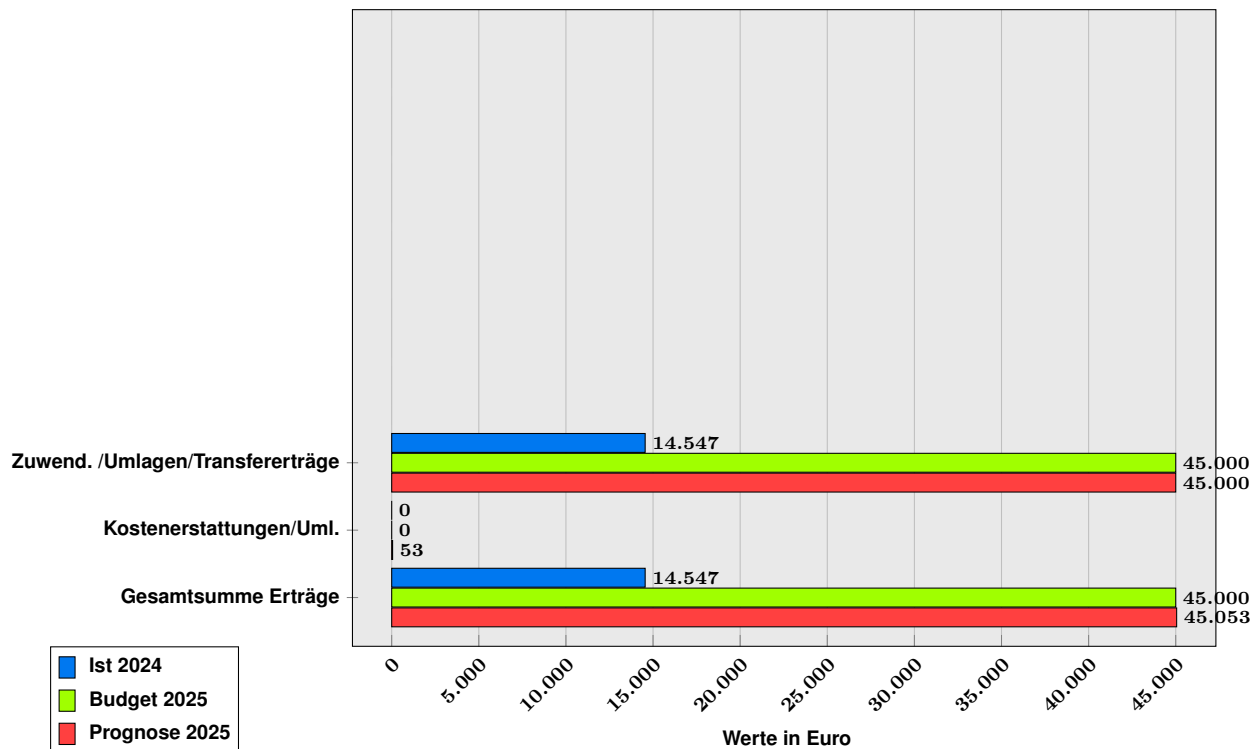
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>Aufgrund höherer Kontraktpreise und dem umfangreichen Austausch der Arbeitsplatztechnik im Zuge der Digitalisierung entstehen Mehraufwendungen im Bereich der Datenverarbeitung in Höhe von ca. 400.000 Euro.</p> <p>Weitere Mehraufwendungen ergeben sich aus höheren Preisen für die Nutzung der Telefonie in Höhe von ca. 28.000 Euro sowie für Leiharbeitskräfte in Höhe von ca. 100.000 Euro aufgrund kurzfristiger personeller Vakanzen.</p>
--	---



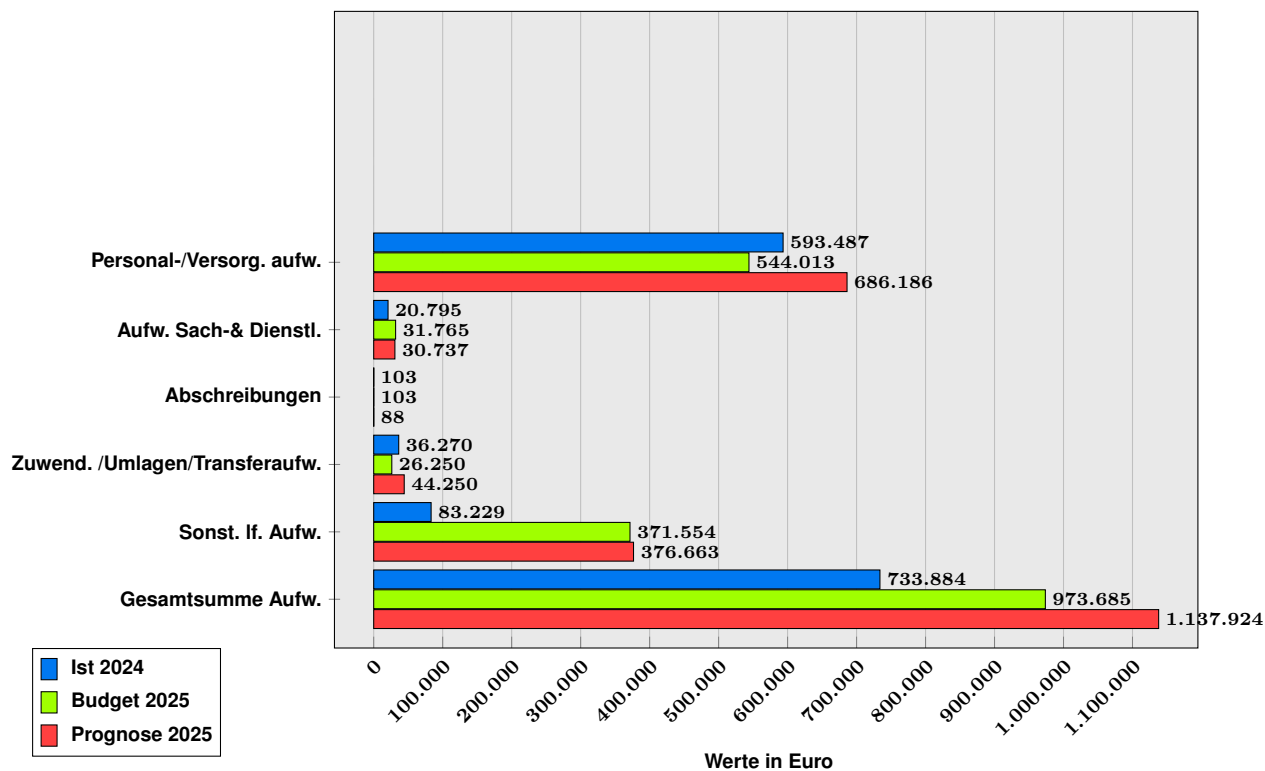
## 12 - Amt für Stadtforschung u. nachh. Stadtentw.: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 12"



### Aufwendungen "Amt 12"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	14.547	45.000	45.000	0	0,0 %	→	33.750	26.160	-7.590
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	52	52	—	↑	0	52	52
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.547	45.000	45.052	52	0,1 %	↑	33.750	26.212	-7.538
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	593.487	544.013	686.186	142.173	26,1 %	↓	408.010	416.232	8.223
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.795	31.765	30.737	-1.028	-3,2 %	↑	23.824	7.350	-16.474
11	- Abschreibungen	103	103	88	-15	-15,0 %	↑	77	77	0
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	36.270	26.250	44.250	18.000	68,6 %	→	19.688	16.500	-3.188
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	83.229	371.554	376.663	5.109	1,4 %	→	159.374	108.060	-51.313
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	733.884	973.685	1.137.924	164.239	16,9 %	↓	610.972	548.219	-62.752
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-719.337	-928.685	-1.092.871	-164.186	-17,7 %	↓	-577.222	-522.007	55.215



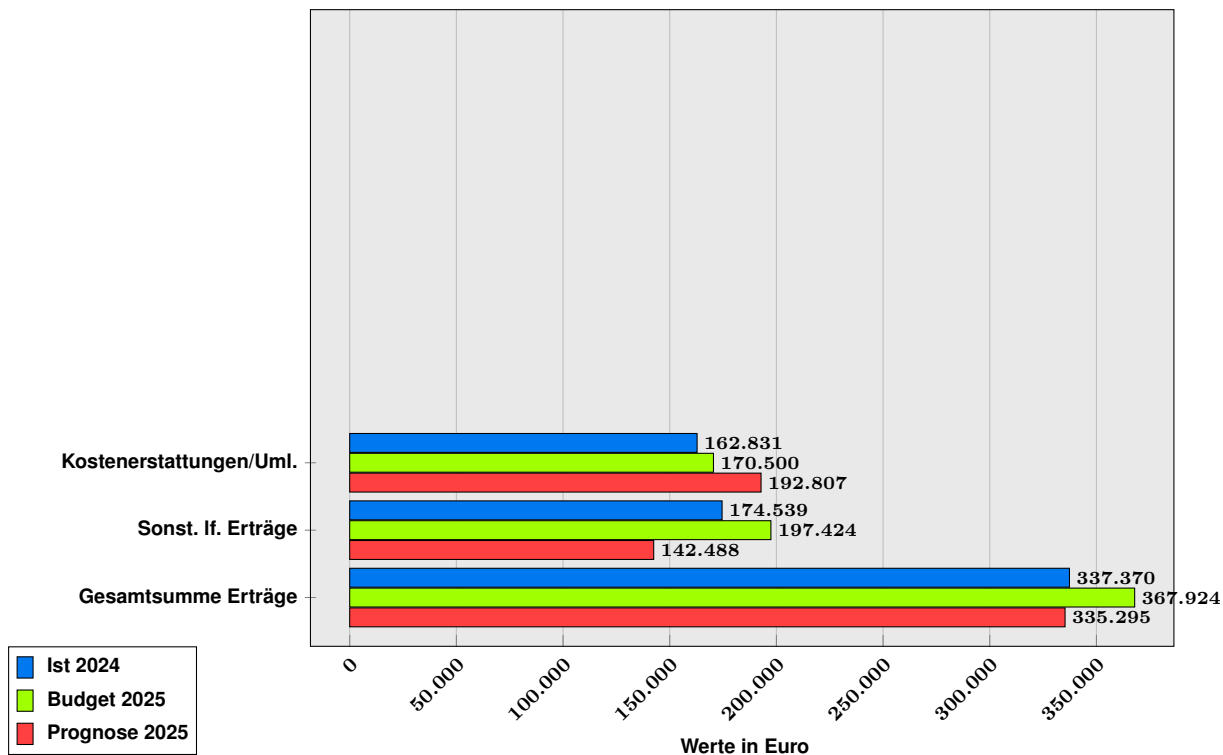
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 12“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Bei den Personalaufwendungen für die Beschäftigten ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 140.000 Euro aufgrund des Tarifabschlusses.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	Mehraufwendungen bei den Zuwendungen in Höhe von ca. 17.000 Euro aufgrund der im Haushaltsplan nicht berücksichtigten Verlängerung der Stelle der regionalen Kulturmanagerin.

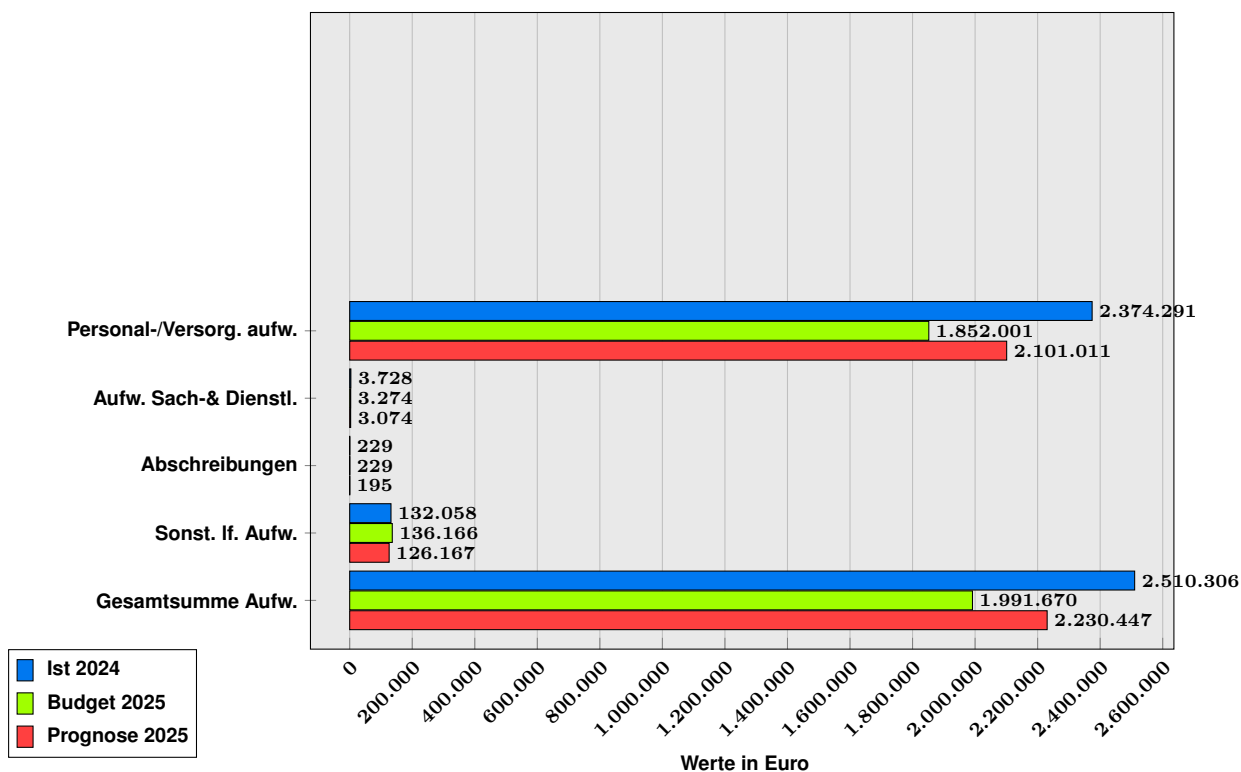
## 14 - Revisionsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 14"



### Aufwendungen "Amt 14"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.831	170.500	192.807	22.307	13,1 %	↑	127.875	97.745	-30.130
7	+ Sonstige laufende Erträge	174.539	197.424	142.488	-54.936	-27,8 %	↓	148.068	1.306	-146.762
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	337.370	367.924	335.295	-32.629	-8,9 %	→	275.943	99.051	-176.891
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.374.291	1.852.001	2.101.011	249.010	13,4 %	↓	1.389.001	790.030	-598.970
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.728	3.274	3.074	-200	-6,1 %	↑	1.050	1.994	944
11	- Abschreibungen	229	229	195	-34	-15,0 %	↑	172	172	0
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	132.058	136.166	126.167	-9.999	-7,3 %	↑	102.124	77.313	-24.811
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.510.306	1.991.670	2.230.447	238.777	12,0 %	↓	1.492.347	869.510	-622.838
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.172.935	-1.623.746	-1.895.152	-271.405	-16,7 %	↓	-1.216.404	-770.458	445.946



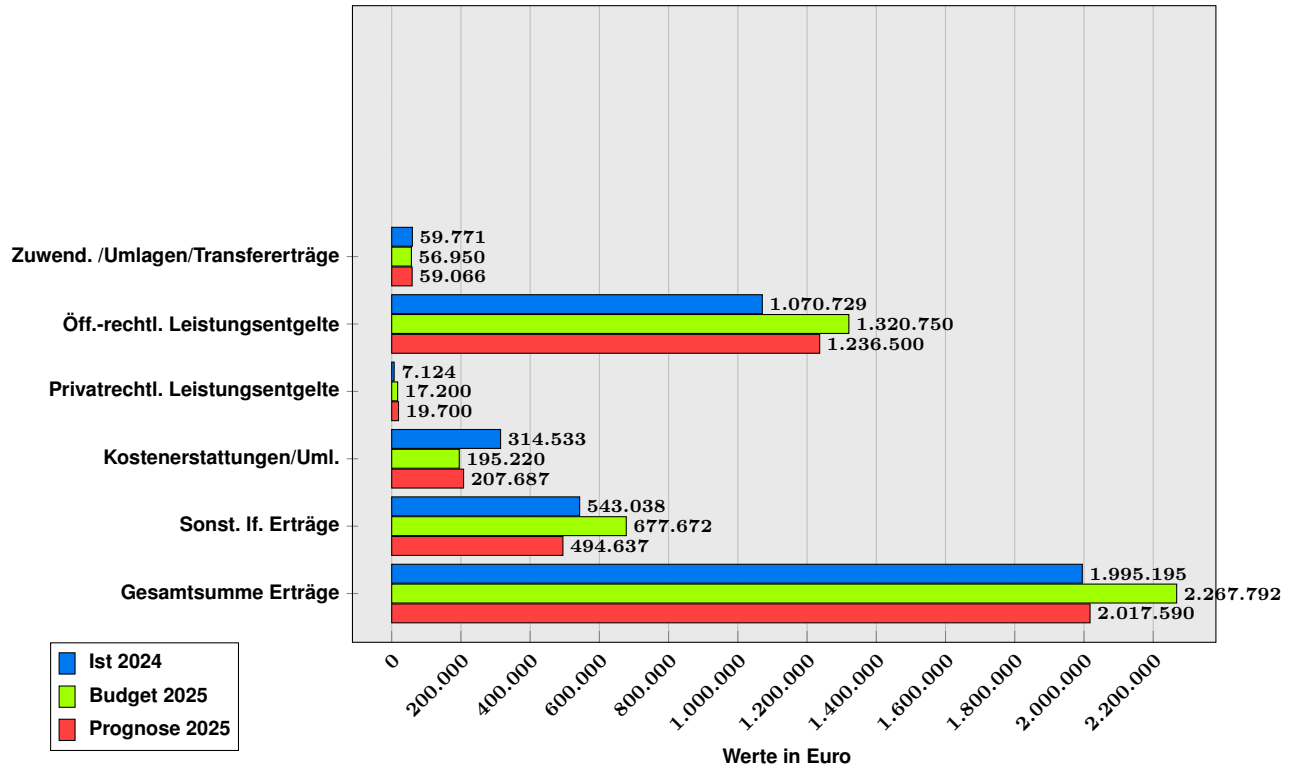
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 14“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	Die Mehrerträge ergeben sich überwiegend aus Abrechnungen von Prüfungsleistungen gegenüber externen Organisationseinheiten.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Die Mindererträge resultieren überwiegend aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Die Mehraufwendungen beziehen sich überwiegend auf die Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet werden und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.

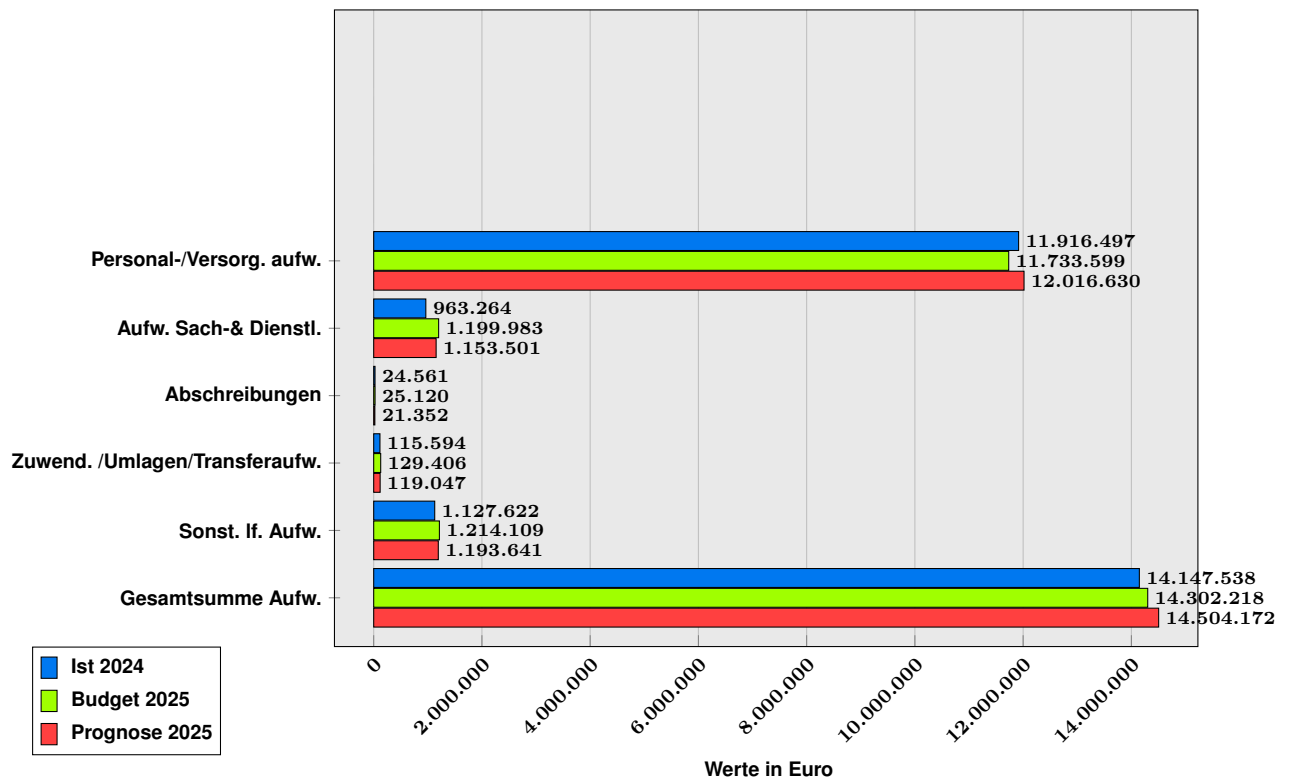
### 30 - Standes-, Rechts- und Ordnungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

#### Erträge "Amt 30"



#### Aufwendungen "Amt 30"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	59.771	56.950	59.066	2.116	3,7 %	↑	42.712	59.066	16.353
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.070.729	1.320.750	1.236.500	-84.250	-6,4 %	→	990.562	943.886	-46.677
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.124	17.200	19.700	2.500	14,5 %	↑	12.900	5.510	-7.390
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.533	195.220	207.687	12.467	6,4 %	↑	146.415	73.225	-73.190
7	+ Sonstige laufende Erträge	543.038	677.672	494.637	-183.036	-27,0 %	↓	508.254	19.318	-488.937
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.995.195	2.267.792	2.017.590	-250.202	-11,0 %	↓	1.700.844	1.101.005	-599.840
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.916.497	11.733.599	12.016.630	283.031	2,4 %	↓	8.800.200	6.158.145	-2.642.054
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	963.264	1.199.983	1.153.501	-46.482	-3,9 %	↑	899.987	717.536	-182.451
11	- Abschreibungen	24.561	25.120	21.352	-3.768	-15,0 %	↑	18.840	18.841	0
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	115.594	129.406	119.047	-10.359	-8,0 %	↑	97.054	86.696	-10.359
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.127.622	1.214.109	1.193.641	-20.468	-1,7 %	↑	910.582	679.923	-230.659
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	14.147.538	14.302.218	14.504.172	201.954	1,4 %	↓	10.726.663	7.661.140	-3.065.523
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.152.343	-12.034.426	-12.486.581	-452.156	-3,8 %	↓	-9.025.819	-6.560.136	2.465.683



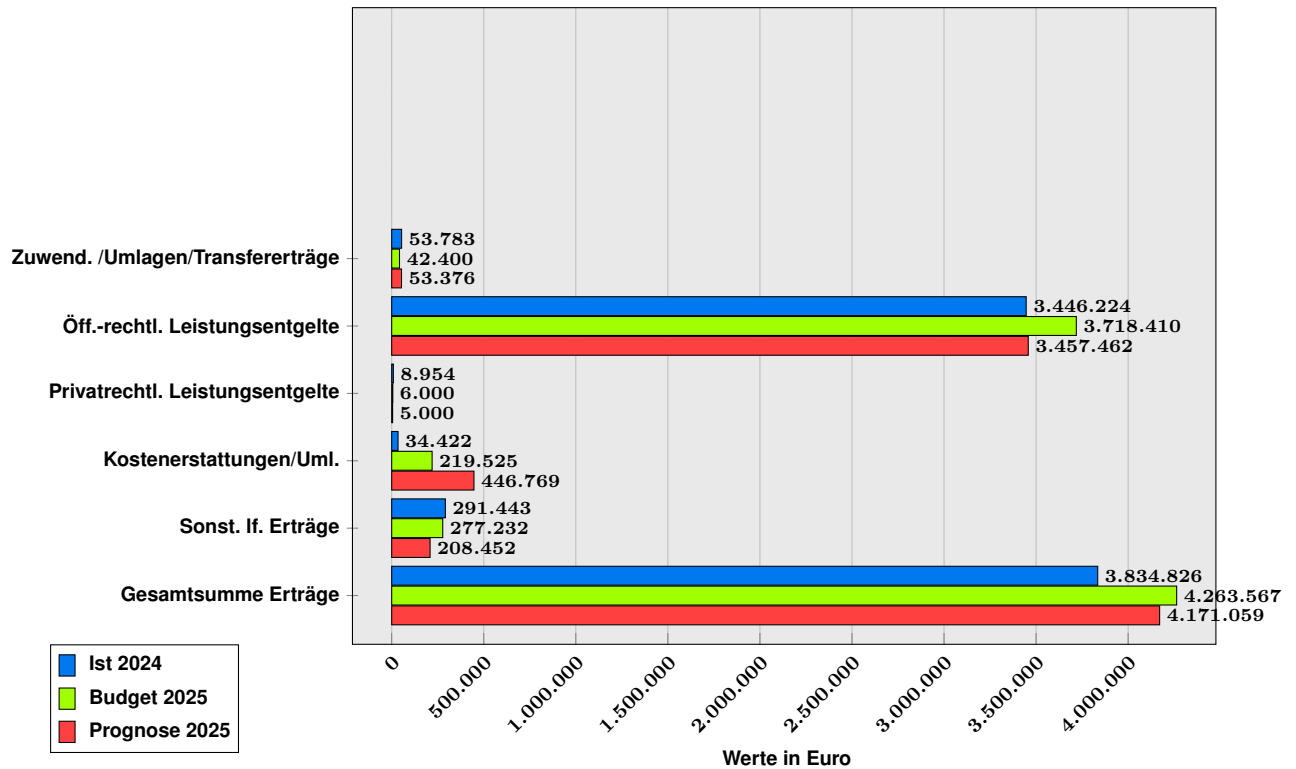
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 30“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte</b>	Der Städtetag hat die Erhöhung der Verwaltungsgebühren im Bereich Standesamt erst zum 01.12.2025 beschlossen. Es wurde jedoch angenommen, dass diese Erhöhung bereits im Januar dieses Jahres erfolgt. Dadurch entstehen Mindererträge im Bereich der Verwaltungsgebühren in Höhe von ca. 60.000 Euro.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Durch den Abschluss einer Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer zentralen Bußgeldstelle zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen werden die Ordnungswidrigkeitenverfahren durch die Kreisverwaltung bearbeitet. Dem Amt 30 wurden schon seit längerer Zeit keine entsprechenden Einnahmen aus den abgeschlossenen Verfahren zugewiesen, daher kommt es zu Mindererträgen in Höhe von ca. 25.000 Euro.</p> <p>Weitere Mindererträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Forderungen, Sonderposten und Rückstellungen, sowie weiteren sonstigen laufenden Erträgen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p> <p>Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von ca. 0,6 Mio. Euro aufgrund unbesetzter Stellen bei den Angestellten.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	Zufahrtsschutz wird benötigt, um Besucher, Mitarbeiter und Anwohner vor unautorisiertem Zugriff, potenziellen Gefahren und Verkehrsproblemen zu schützen. Dabei werden sichere Zugänge, kontrollierte Zufahrtswege und ordentliche Abläufe rund um das Gelände gewährleistet. Da das SWR 3 Konzert aber erst nächstes Jahr stattfindet, ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von ca. 40.000 Euro.

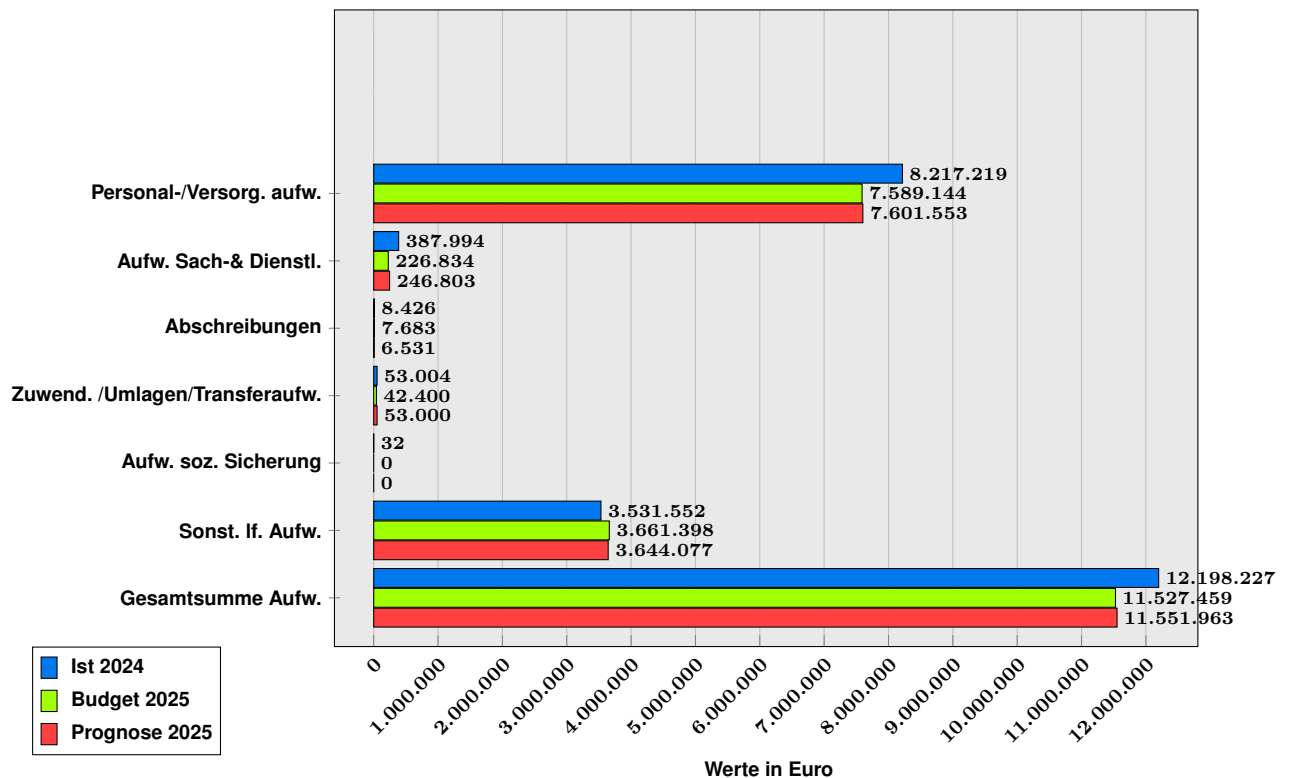
### 33 - Bürgeramt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

#### Erträge "Amt 33"



#### Aufwendungen "Amt 33"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	53.783	42.400	53.376	10.976	25,9 %	↑	31.800	376	-31.424
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.446.224	3.718.410	3.457.462	-260.948	-7,0 %	↓	2.788.808	2.699.575	-89.233
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.954	6.000	5.000	-1.000	-16,7 %	→	4.500	0	-4.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.422	219.525	446.769	227.244	103,5 %	↑	164.644	348.429	183.785
7	+ Sonstige laufende Erträge	291.443	277.232	208.452	-68.781	-24,8 %	↓	207.924	47.157	-160.768
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.834.826	4.263.567	4.171.059	-92.508	-2,2 %	→	3.197.676	3.095.537	-102.139
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.217.219	7.589.144	7.601.553	12.409	0,2 %	→	5.731.307	4.538.064	-1.193.243
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.994	226.834	246.803	19.969	8,8 %	→	170.126	151.109	-19.016
11	- Abschreibungen	8.426	7.683	6.531	-1.152	-15,0 %	↑	5.762	5.763	0
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	53.004	42.400	53.000	10.600	25,0 %	→	31.800	0	-31.800
13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	32	0	0	0	—	→	0	0	0
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.531.552	3.661.398	3.644.077	-17.321	-0,5 %	↑	2.603.146	2.305.906	-297.241
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.198.227	11.527.459	11.551.963	24.504	0,2 %	→	8.542.141	7.000.842	-1.541.299
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.363.401	-7.263.892	-7.380.904	-117.012	-1,6 %	↓	-5.344.465	-3.905.305	1.439.161

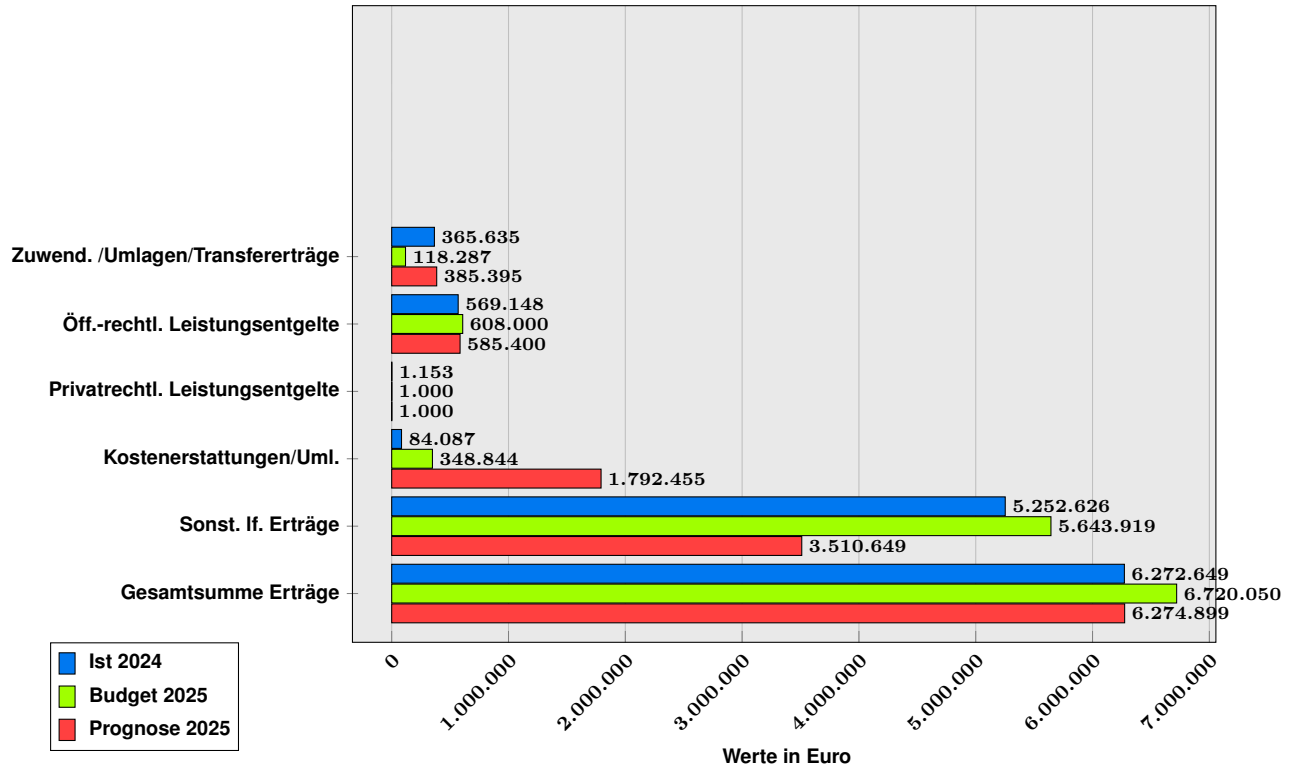
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 33“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<p>Gegenüber der Haushaltsplanung rechnet man mit Mindererträgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei den Führungszeugnissen in Höhe von ca. 91.700 Euro, da die Bürger:innen Führungszeugnisse auch über das Bundesjustizamt beantragen können, was wiederum zu einer Senkung der Beantragung über das Bürgeramt führt.</li> <li>• bei den Parkausweisen in Höhe von ca. 96.800 Euro bedingt durch die Gebührenhöhung seit dem 01.07.2025, was zu einer Verringerung der Antragzahlen führt.</li> <li>• bei den Beglaubigungen in Höhe von ca. 34.000 Euro, da diese in einer geringeren Höhe angefallen sind als bei der Planaufstellung erwartet wurde.</li> <li>• im Bereich Gestattung/Duldung in Höhe von ca. 18.300 Euro, da Gestattungen stets gebührenfrei sind und Duldungen bei Sozialhilfeempfängern gebührenfrei bleiben.</li> </ul>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>Mehrerträge bei den Kostenerstattungen vom Land in Höhe von ca. 253.000 Euro begründen sich hauptsächlich durch folgende Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstattung für das Projekt „12.09 Kommunal- und Europawahl 2024-Amt 33“ in Höhe von ca. 218.100 Euro (setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die erst im Haushaltsjahr 2025 kassenwirksam wurden) sowie</li> <li>• „12.04.Bundestagswahl 2025“ in Höhe von ca. 34.900 Euro.</li> </ul>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Mindererträge bei den Verwarnungsgeldern in Höhe von ca. 18.700 Euro für Melde-, Pass- und Aufenthaltsverstöße, die in geringerer Höhe entstanden sind als bei der Planaufstellung erwartet wurde.</p> <p>Die Mindererträge begründen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>

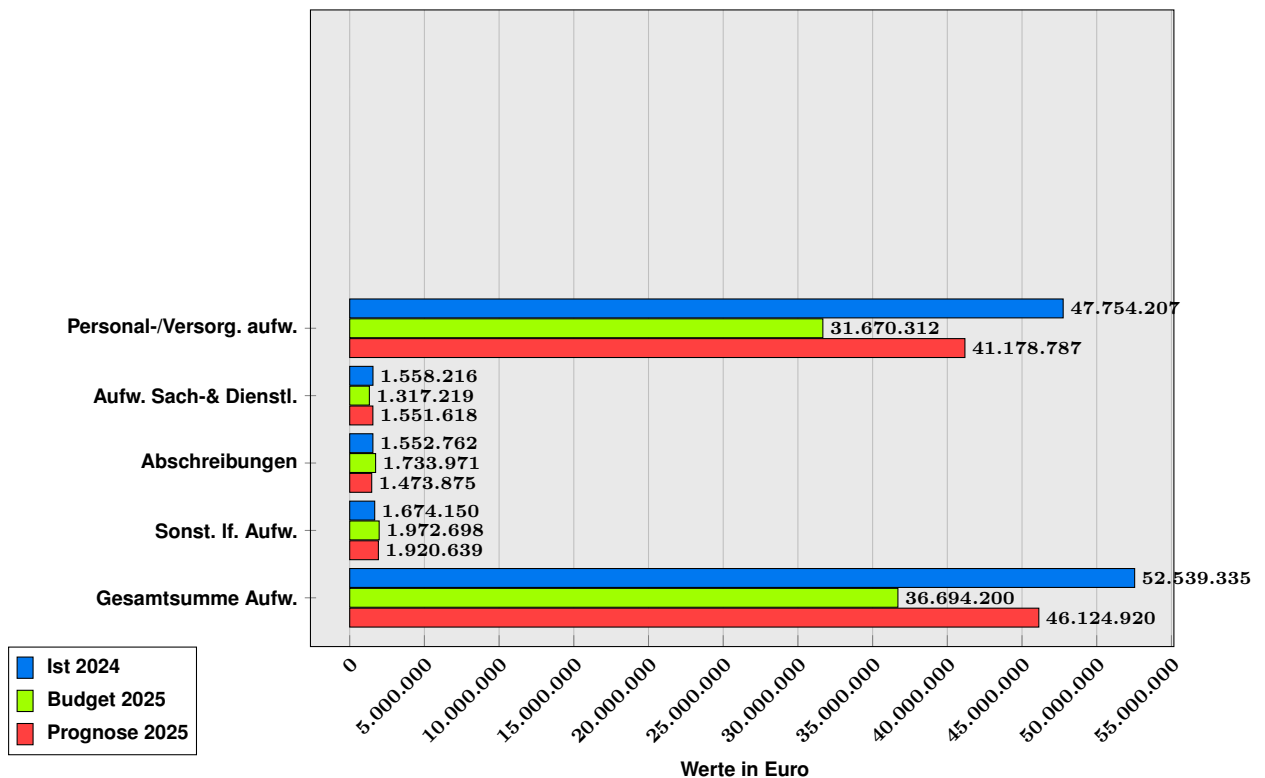
### 37 - Feuerwehr: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

#### Erträge "Amt 37"



#### Aufwendungen "Amt 37"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	365.635	118.287	385.395	267.108	225,8 %	↑	88.715	227.256	138.541
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	569.148	608.000	585.400	-22.600	-3,7 %	→	456.000	336.407	-119.593
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.153	1.000	1.000	0	0,0 %	→	750	148	-602
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.087	348.844	1.792.455	1.443.611	413,8 %	↑	249.786	529.321	279.535
7	+ Sonstige laufende Erträge	5.252.626	5.643.919	3.510.649	-2.133.270	-37,8 %	↓	4.232.939	32.066	-4.200.873
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.272.649	6.720.050	6.274.899	-445.152	-6,6 %	↓	5.028.191	1.125.198	-3.902.993
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	47.754.207	31.670.312	41.178.787	9.508.475	30,0 %	↓	23.752.734	10.468.451	-13.284.283
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.558.216	1.317.219	1.551.618	234.400	17,8 %	↓	986.638	652.258	-334.381
11	- Abschreibungen	1.552.762	1.733.971	1.473.875	-260.096	-15,0 %	↑	1.300.478	1.097.996	-202.482
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.674.150	1.972.698	1.920.639	-52.058	-2,6 %	↑	1.467.676	941.218	-526.458
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	52.539.335	36.694.200	46.124.920	9.430.721	25,7 %	↓	27.507.527	13.159.924	-14.347.603
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-46.266.687	-29.974.149	-39.850.021	-9.875.872	-32,9 %	↓	-22.479.337	-12.034.726	10.444.611

## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 37“

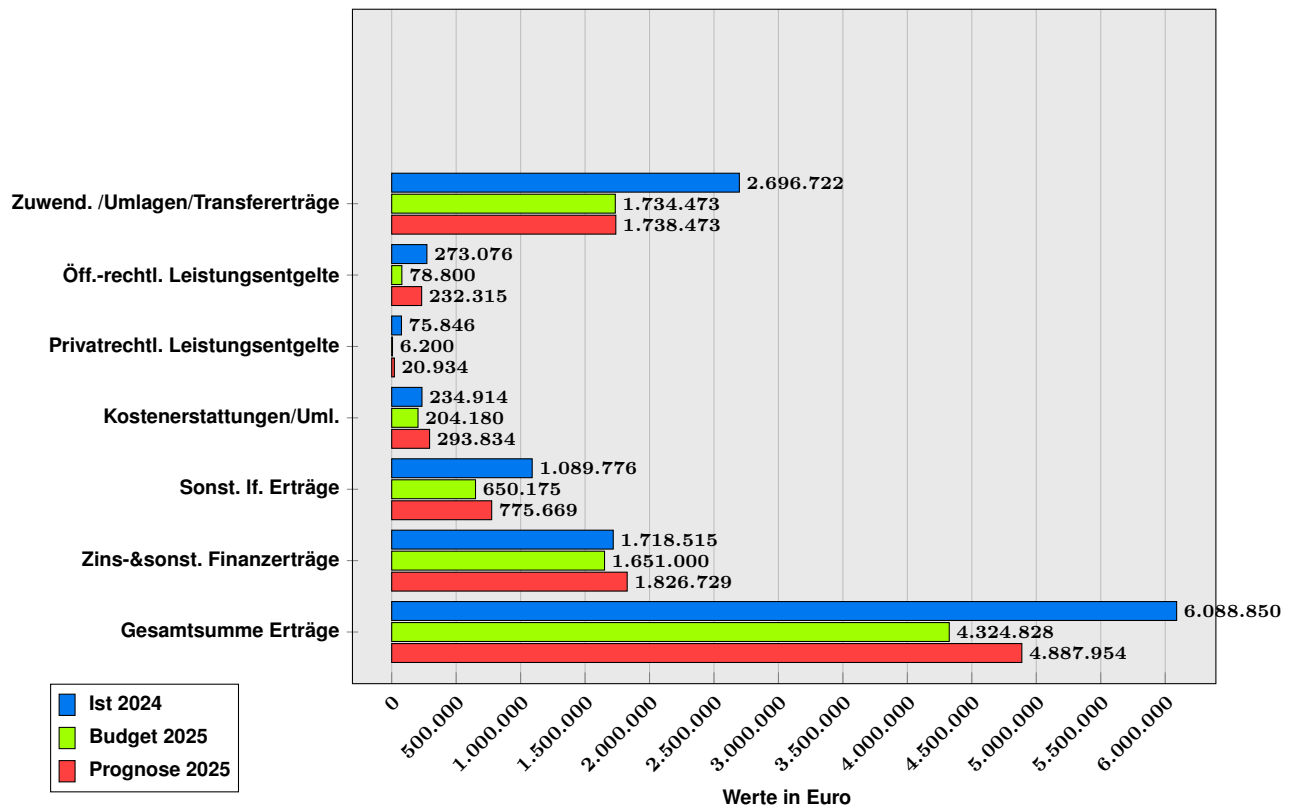
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>Mehrerträge in Höhe von ca. 177.000 Euro resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagebuchhaltung ermittelt werden.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Mehrerträge resultieren aus Zuwendungen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von ca. 91.000 Euro, da das Förderwesen im Brand- und Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz geändert wurde.</p>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen der Personalkosten für die interims-Integrierte Leitstelle (i-ILtS) vom Land und von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Alzey-Worms, Landkreis Bad Kreuznach und Stadt Worms) in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro sowie aus Nachzahlungen aus den Vorjahren für Leistelltätigkeiten von den Kreisverwaltungen Mainz-Bingen und Alzey-Worms (ca. 290.000 Euro).</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p> <p>Weitere Mindererträge entstehen bei den aktivierten Personalkosten in Höhe von ca. 101.400 Euro, da die Planwerte für die aktivierten Personalkosten voraussichtlich nicht erreicht werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Bei den Beamtenbezügen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,95 Mio. Euro. Diese resultieren aus zum Planungszeitpunkt zu niedrig angesetzter Planungsansätze.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<p>Die Mehraufwendungen für Wartungs- und Instandsetzungskosten resultieren aus den nicht vorhersehbaren hohen Aufwendungen im Bereich der Fahrzeugunterhaltung, die im Ergebnis mit ca. 68.900 Euro höher ausfallen als geplant.</p> <p>Weitere Mehraufwendungen entstehen aus Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden. Nach dem Rettungsdienstgesetz sind die Kosten für alle Rettungswachen und Leitstellen im Rettungsdienstbereich gemeinsam zu tragen. Diese sind jedoch mit ca. 234.200 Euro deutlich höher ausgefallen als geplant.</p>

	Die Minderaufwendungen in Höhe von ca. 28.200 Euro sind im Bereich der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern vorzufinden. Hier konnten aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes nicht alle geplanten Anschaffungen durchgeführt werden.
<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss veranlasst.
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf nicht planbare Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen (ca. 50.000 Euro).

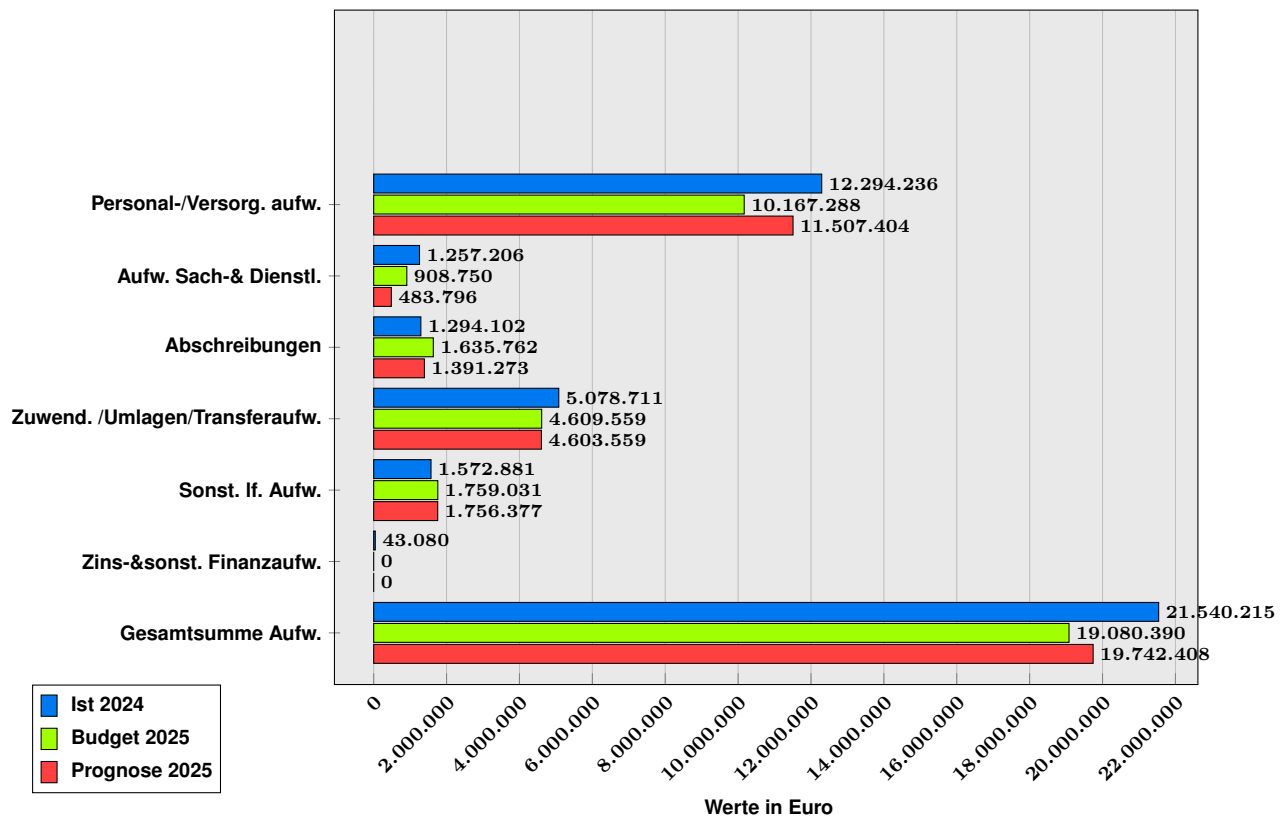


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 20"

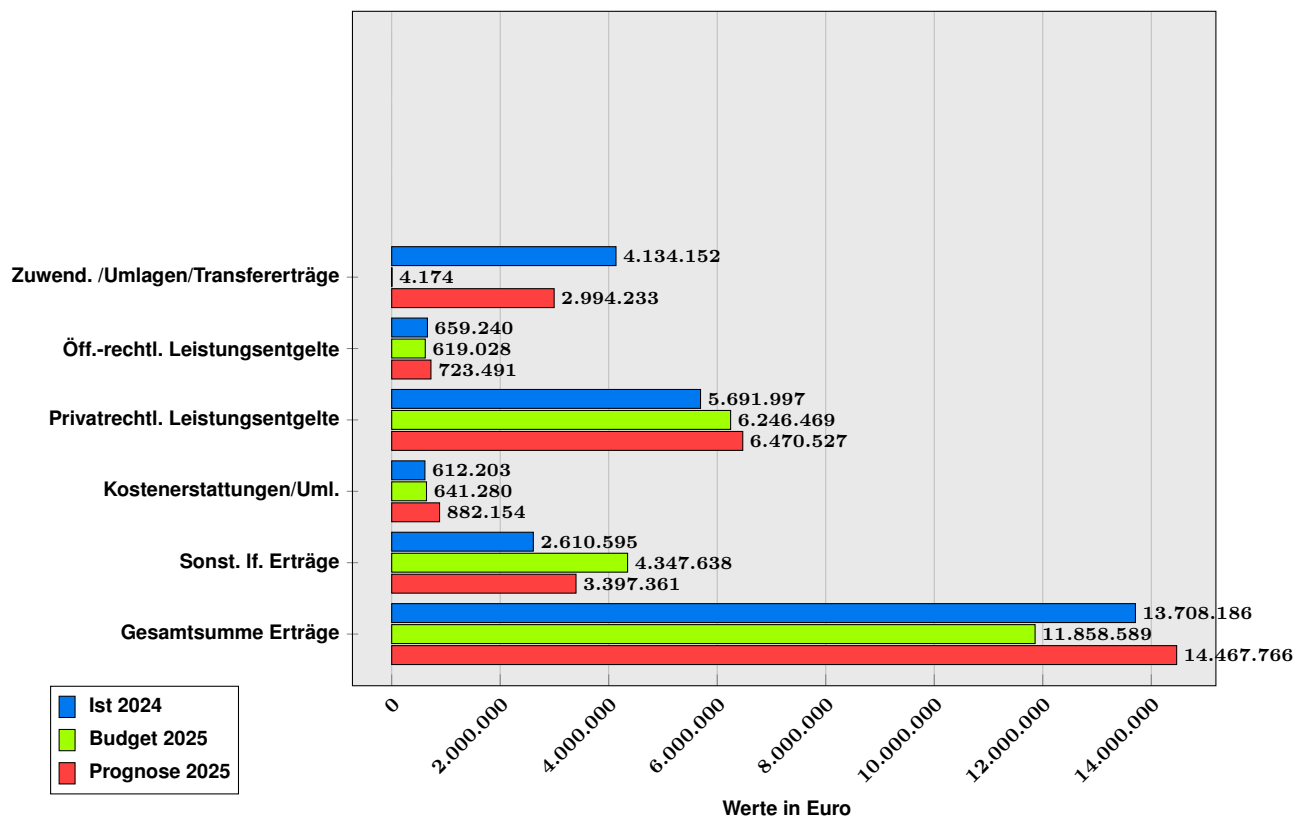


### Aufwendungen "Amt 20"

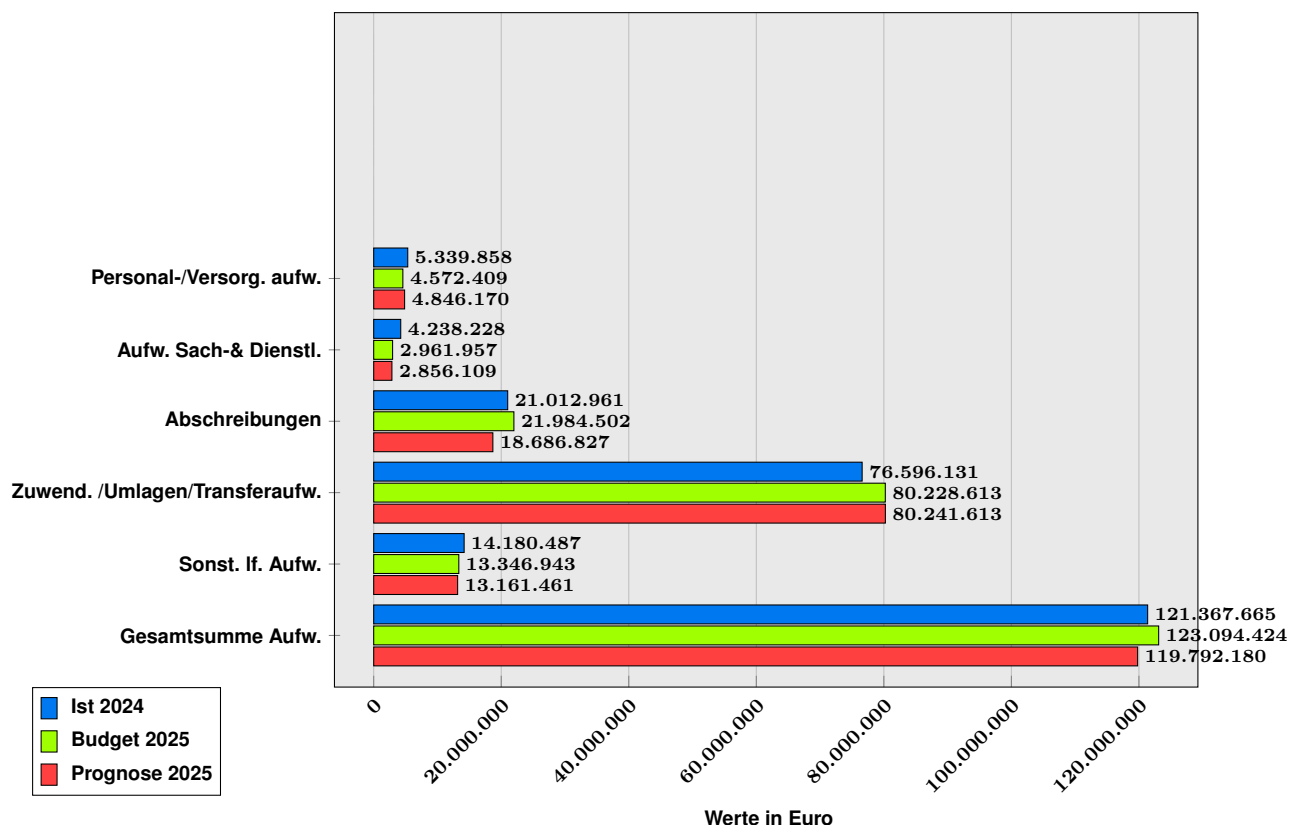


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 80"



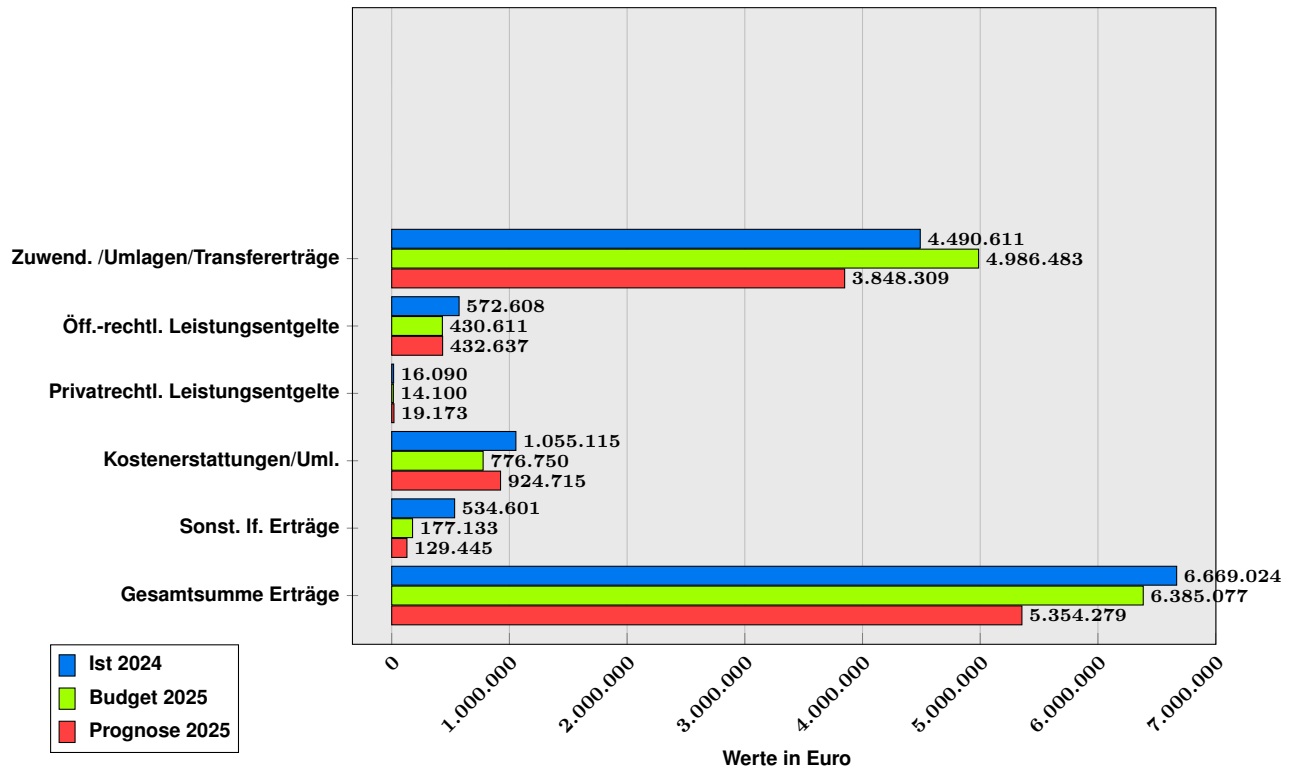
### Aufwendungen "Amt 80"



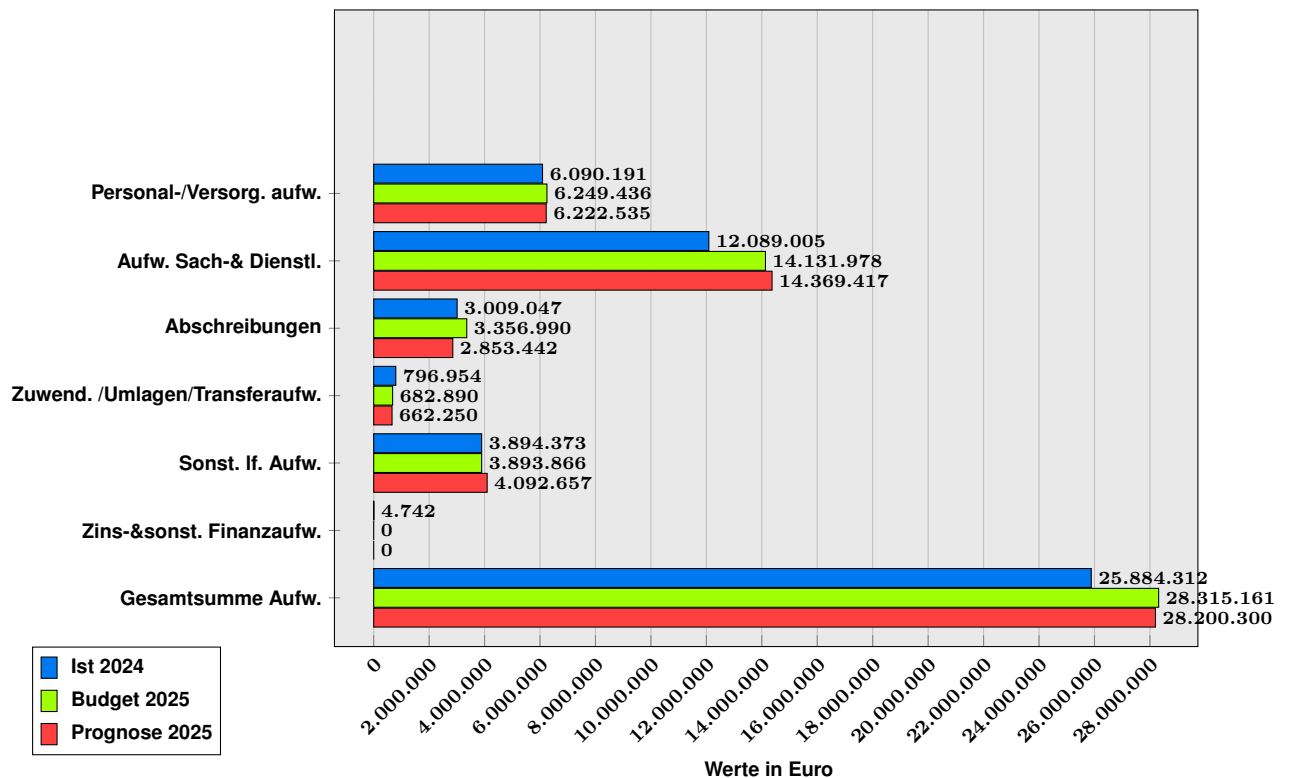
## 40 - Schulamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 40"



### Aufwendungen "Amt 40"





## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	4.490.611	4.986.483	3.848.309	-1.138.174	-22,8 %	↓	3.740.050	1.174.747	-2.565.303
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572.608	430.611	432.637	2.026	0,5 %	↑	322.500	-21.752	-344.252
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.090	14.100	19.173	5.073	36,0 %	↑	10.575	15.648	5.073
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.055.115	776.750	924.715	147.965	19,0 %	↑	582.562	1.130.804	548.241
7	+ Sonstige laufende Erträge	534.601	177.133	129.445	-47.689	-26,9 %	↓	132.850	2.467	-130.383
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.669.024	6.385.077	5.354.279	-1.030.799	-16,1 %	↓	4.788.537	2.301.913	-2.486.624
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.090.191	6.249.436	6.222.535	-26.901	-0,4 %	↑	4.687.077	3.740.858	-946.220
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.089.005	14.131.978	14.369.417	237.439	1,7 %	↓	9.349.000	7.942.182	-1.406.819
11	- Abschreibungen	3.009.047	3.356.990	2.853.442	-503.549	-15,0 %	↑	2.517.743	1.968.501	-549.241
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	796.954	682.890	662.250	-20.640	-3,0 %	↑	512.168	258.265	-253.903
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.894.373	3.893.866	4.092.657	198.790	5,1 %	↓	2.911.445	3.312.254	400.809
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.879.570	28.315.161	28.200.300	-114.861	-0,4 %	↑	19.977.433	17.222.059	-2.755.374
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.210.546	-21.930.083	-22.846.021	-915.938	-4,2 %	↓	-15.188.896	-14.920.146	268.750
18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.742	0	0	0	—	→	0	0	0
20	= Ordentliches Ergebnis	-19.215.287	-21.930.083	-22.846.021	-915.938	-4,2 %	↓	-15.188.896	-14.920.146	268.750

## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 40“

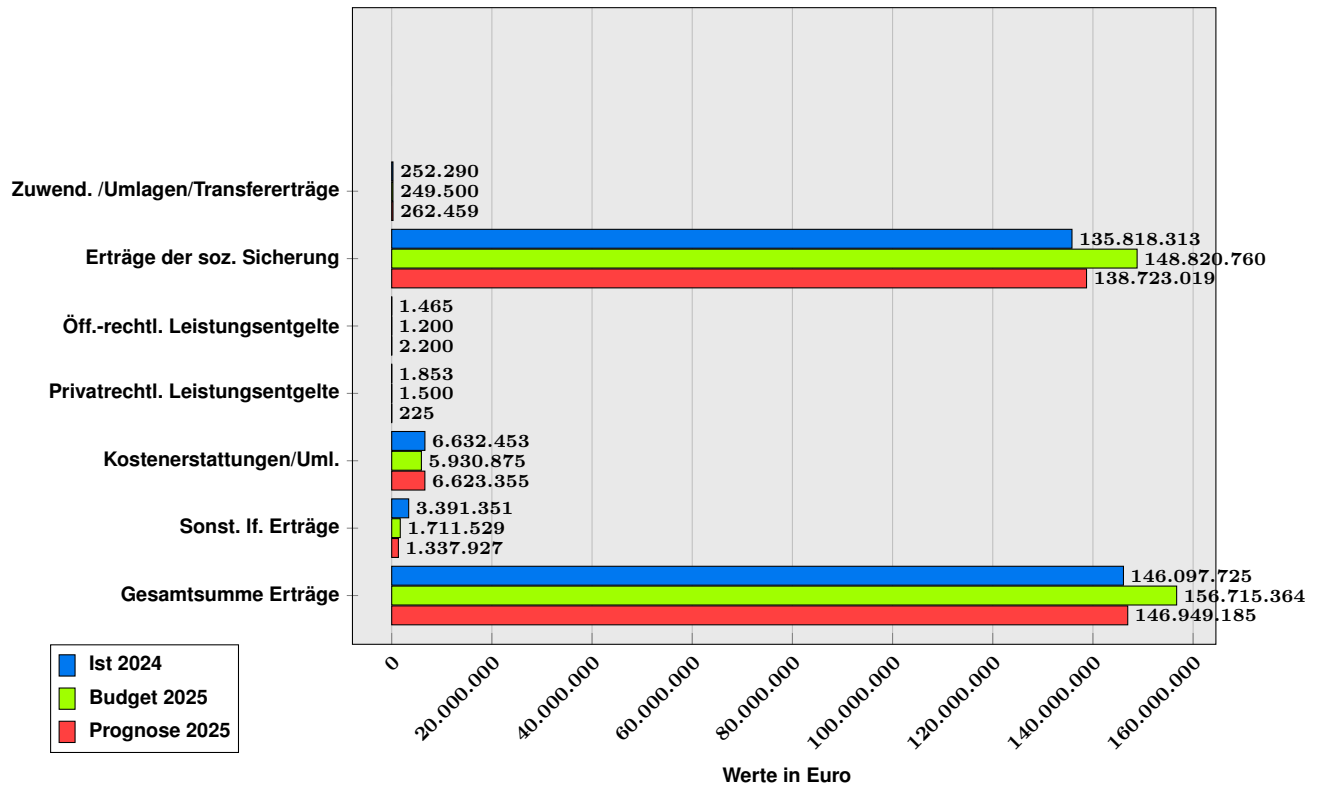
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>Die Landeszuweisungen zum Ausgleich von Beförderungskosten (§ 18 Schulgesetz) fallen geringer aus als bei der Haushaltsplanung angenommen, da die Festsetzung der genauen Beförderungskostenzuweisung für die Haushaltsjahre 2022-2025 auf den Seiten des Ministeriums des Innern und für Sport noch aussteht. Gegebenenfalls werden diese Landeszuweisungen, nachdem sie final festgesetzt werden, im folgenden Haushaltsjahr nachträglich vereinnahmt. Man rechnet mit Mindererträge in Höhe von ca. 1,12 Mio. Euro.</p> <p>Weitere Mindererträge entstehen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden.</p>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>Die Mehrerträge in diesem Bereich umfassen etwa einen Gesamtbeitrag von 148.000 Euro. Dieser resultiert aus gestiegenen Fallzahlen bei den Schadensersatzforderungen der Schulbuchausleihe, aus höheren Zuweisungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) sowie aus gestiegenen Erträgen im Bereich der Gastbeschulung an den Berufsbildenden Schulen.</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge resultieren aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Die Personalaufwendungen für Beamte und Beschäftigte liegen unter dem ursprünglich eingeplanten Ansatz. Diese betragen etwa 280.500 Euro und sind auf mehrere unbesetzten Stellen im Schulamt zurückzuführen.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich überwiegend auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<p>Der Mehraufwand für die Schülerbeförderung beträgt ca. 555.900 Euro und wird in erster Linie mit der flächendeckenden Preissteigerung beim Deutschland-Ticket von 49 Euro auf 58 Euro begründet. Des Weiteren gibt es jedes Jahr mehr Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf, die auf den „freigestellten Schülerverkehr“ angewiesen sind. Das Schulamt organisiert und finanziert diese Fahrdienste über private Anbieter.</p> <p>Im Rahmen des Start-Chancen-Programms entstehen Minderaufwendungen in Höhe von ca. 325.000 Euro, da sich die Prozesse und das notwendige Personal aktuell noch im Aufbau befinden.</p>

<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>Die Mehraufwendungen für Leiharbeitskräfte belaufen sich inzwischen auf ca. 150.000 Euro pro Jahr. Aufgrund mehrerer unbesetzter Stellen im Schulamt ist der regelmäßige Personaleinsatz von Leiharbeitskräften unumgänglich.</p> <p>Die Mehraufwendungen im Bereich der Druckkosten betragen ca. 42.000 Euro. Teilweise kann das umfangreiche Drucken mit aufgrund von Lieferengpässen fehlenden Schulbüchern begründet werden.</p> <p>Die Minderaufwendungen bei den Telefonkosten in Höhe von 33.000 Euro sind auf diverse Tarifwechsel zurückzuführen.</p>

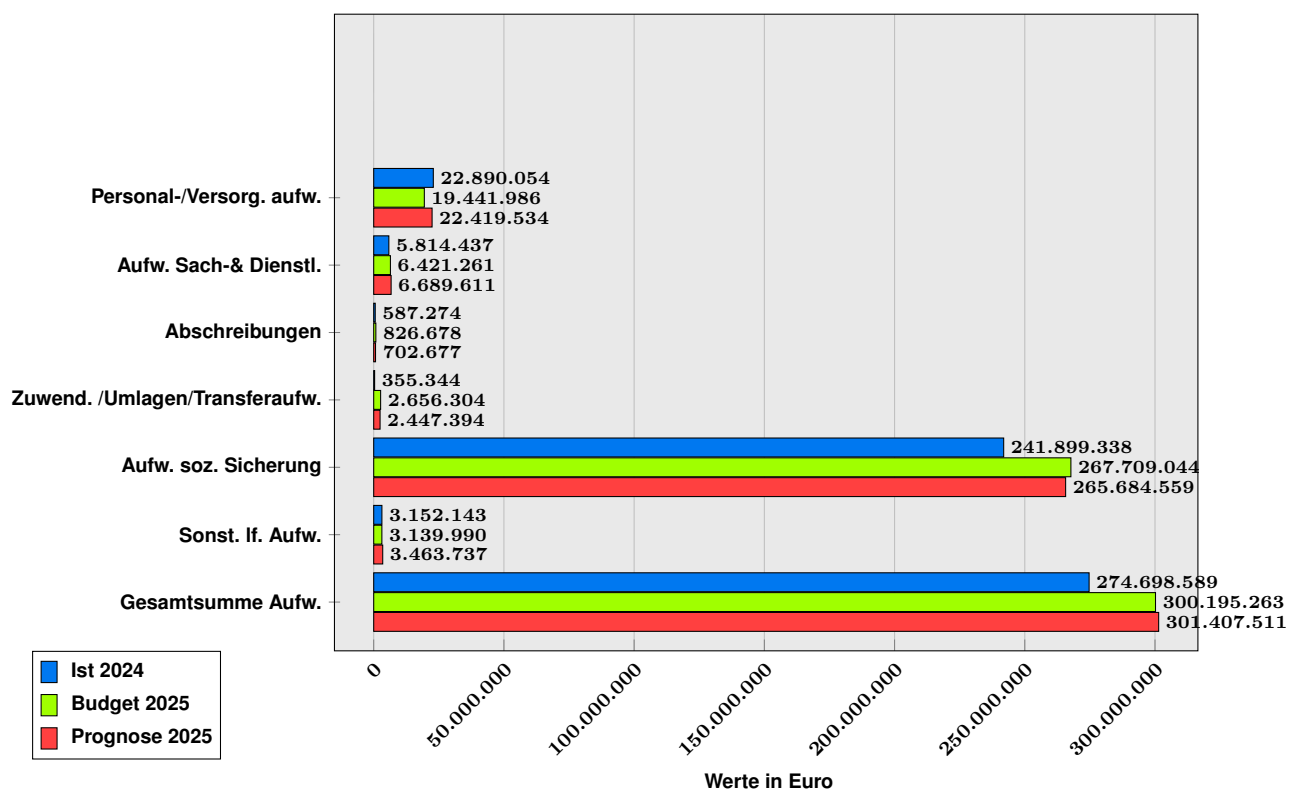
50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 50"



Aufwendungen "Amt 50"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	252.290	249.500	262.459	12.959	5,2 %	↑	187.125	213.897	26.772
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	135.818.313	148.820.760	138.723.019	-10.097.741	-6,8 %	↓	111.615.570	94.155.872	-17.459.698
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.465	1.200	2.200	1.000	83,3 %	↑	900	2.200	1.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.853	1.500	225	-1.275	-85,0 %	→	1.125	225	-900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.632.453	5.930.875	6.623.355	692.480	11,7 %	↑	4.448.156	4.816.708	368.552
7	+ Sonstige laufende Erträge	3.391.351	1.711.529	1.337.927	-373.602	-21,8 %	↓	1.283.646	242.472	-1.041.175
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	146.097.725	156.715.364	146.949.185	-9.766.179	-6,2 %	↓	117.536.523	99.431.374	-18.105.149
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.890.054	19.441.986	22.419.534	2.977.548	15,3 %	↓	14.581.489	11.044.553	-3.536.936
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.814.437	6.421.261	6.689.611	268.350	4,2 %	↓	4.815.380	4.386.737	-428.643
11	- Abschreibungen	587.274	826.678	702.677	-124.002	-15,0 %	↑	620.009	347.751	-272.258
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	355.344	2.656.304	2.447.394	-208.910	-7,9 %	↑	530.145	302.650	-227.495
13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	241.899.338	267.709.044	265.684.559	-2.024.485	-0,8 %	↑	200.786.164	174.114.520	-26.671.644
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.152.143	3.139.990	3.463.737	323.747	10,3 %	↓	2.354.993	2.149.999	-204.994
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	274.698.589	300.195.263	301.407.511	1.212.249	0,4 %	↓	223.688.180	192.346.210	-31.341.970
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-128.600.864	-143.479.899	-154.458.327	-10.978.428	-7,7 %	↓	-106.151.657	-92.914.835	13.236.822



## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 50“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>3 Erträge der sozialen Sicherung</b>	<p>Die Mindererträge in Höhe von ca. 10 Mio. Euro resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Kostenerstattungen im Bereich des SGB XII (Sozialhilfe), denen gegenüber höhere Kostenerstattungen im Bereich des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) stehen, aus niedrigeren Kostenerstattungen im Bereich „Hilfen für Asylbewerber“ sowie aus Mindererträgen aus der Erstattung anderer Sozialleistungsträger.</p> <p>Es wird mit Mindererträgen im Bereich des SGB XII in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro gerechnet hauptsächlich aufgrund von Minderaufwendungen beim Produkt „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ sowie mit Mehrerträgen im Bereich des SGB IX in Höhe von ca. 1 Mio. Euro aufgrund von Mehraufwendungen beim Produkt „Eingliederungshilfe“. Zudem entstehen Mindererträge in Höhe von ca. 5,9 Mio. Euro beim Produkt „Hilfen für Asylbewerber“ aufgrund von Sonderzahlungen wie in den Vorjahren für die kommunale Fluchtaufnahme.</p> <p>Die Mindererträge in Höhe von ca. 4,6 Mio. Euro entstehen hauptsächlich bei dem Produkt „Hilfen für Asylbewerber“, da von höheren Mietzahlungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende) / Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften ausgegangen wurde.</p>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>Die Mehrerträge in Höhe von rund 700.000 Euro entstehen hauptsächlich beim „Unterhaltsvorschuss“, bei der Abrechnung mit dem Jobcenter bzgl. gewährter Darlehen nach dem SGB II sowie durch höhere Erstattungen des Jobcenters für kommunale Personal- und Sachkosten aufgrund der VKFV (Verordnung zur Feststellung der Gesamtwirtschaftungskosten der gemeinsamen Einrichtung).</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Für die von Amt 50 zu bewirtschaftenden Personalkosten der Beamten und Arbeitnehmer sowie der Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung bei Arbeitnehmern werden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1.1 Mio. Euro prognostiziert. <i>*(Die ursprüngliche Hochrechnung des Planansatzes 2025 wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung um 1,8 Mio. Euro gekürzt).</i></p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>

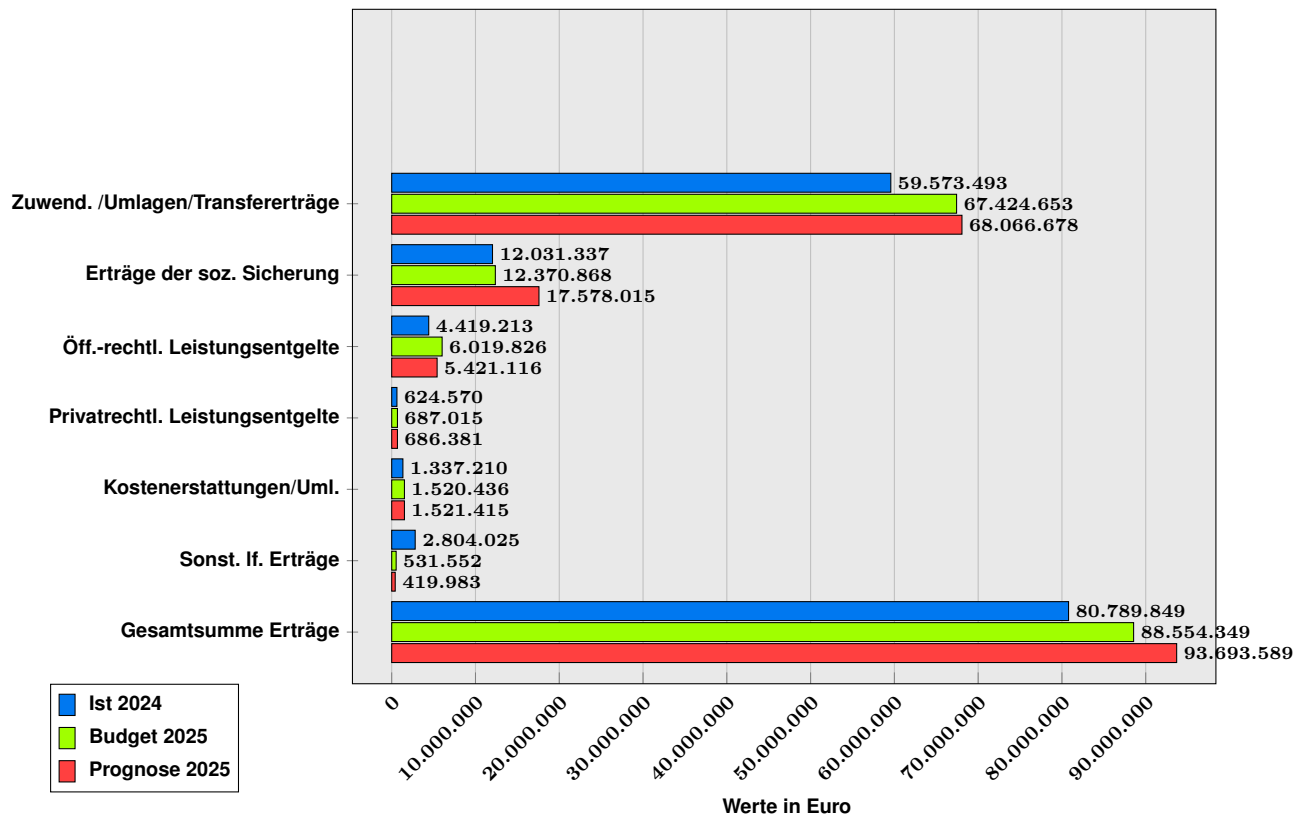
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<p>Die laufenden Kosten der Müllentsorgung für die Obdachlosenunterkunft „NachtRaum“ und die Unterkunft „Plus“ werden zurzeit entgegen den Planungen nicht zulasten des Teilhaushaltes 50 gebucht, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von ca. 20.000 Euro entstehen.</p> <p>Im Bereich der Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 55.000 Euro gerechnet. Ein Großteil des vorhandenen Mobiliars ist stark veraltet, sodass Ersatzbeschaffungen u.a. durch elektronisch höhenverstellbare Schreibtische erfolgt sind und noch erfolgen werden. Aufgrund der sehr langen vorläufigen Haushaltsführung wurden einige Beschaffungen zurückgestellt.</p> <p>Beim Kommunalen Finanzierungsanteil an das Jobcenter wird mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 483.000 Euro gerechnet. <i>*(Hier wurde der Planansatz im Rahmen der Konsolidierungen um 423.545 Euro gekürzt).</i></p> <p>Im Bereich „Verhinderung von Obdachlosigkeit“ kommt es zudem zu Minderaufwendungen in Höhe von ca. 192.000 Euro im Bereich Dienstleistungen (bspw. Reinigung, Sicherheitsdienst, soziale Betreuung) für die Obdachlosenunterkünfte.</p> <p>Für den Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung wird mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 82.000 Euro gerechnet.</p>
<b>11 Abschreibungen</b>	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.</p>
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	<p>Minderaufwendungen in Höhe von ca. 109.000 Euro bei den Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der Wohnungsbauförderung, da entgegen der ursprünglichen Planung weniger förderfähige Projekte bestehen.</p> <p>Minderaufwendungen in Höhe von ca. 78.000 Euro für die Umlageerhebung für die gemeinsame Einrichtung der Kommunen zur Durchführung der Entgeltverhandlungen im Bereich der Eingliederungshilfe (KommZB).</p> <p>Minderaufwendungen für die Zuschüsse im Bereich Gesundheitsplanung und -Förderung in Höhe von ca. 22.000 Euro, da geplante Projekte nicht umgesetzt werden konnten.</p>
<b>13 Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<p>Minderaufwendungen in Höhe von rund 2 Mio. Euro, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehraufwendungen bei den „Sonstigen Hilfen in anderen Lebenslagen“ in Höhe von ca. 715.000 Euro aufgrund von überproportionalen und unerwarteten Fallzahlsteigerungen sowie Steigerung der Kosten pro Fall aufgrund von Lohnsteigerungen im Sozialbereich und Anstieg des Mindestlohns.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehraufwendungen beim Projekt „Bildung und Teilhabe“ in Höhe von ca. 230.000 Euro, da diese Leistungen mehr in Anspruch genommen werden als geplant und es mehr Anspruchsberechtigte als angenommen gibt.</li> <li>• Mehraufwendungen beim Produkt „Eingliederungshilfe“ in Höhe von ca. 4,5 Mio. Euro, da zum einen neben der Fallzahlsteigerung auch die Kosten pro Fall stärker gestiegen sind als erwartet; u.a. kommt es aufgrund des Fachkräftemangels zu Kapazitätsengpässen, weshalb auf auswärtige Anbieter zurückgegriffen werden muss, welche in einem Großteil der Fälle teurer sind als die Anbieter vor Ort. Zum anderen werden sich die Kosten stark erhöhen, da aufgrund stetig steigender Personal- und Sachkosten Verhandlungsabschlüsse mit einer Vielzahl von Anbietern rückwirkend zum 01.01.2025 ausstehen und dafür entsprechend hohe Rückstellungen zu bilden sind.</li> <li>• Minderaufwendungen bei der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ in Höhe von ca. 3,1 Mio. Euro, die aus geringeren Fallzahlen als angenommen resultieren; zudem gab es 2025 entgegen den Erwartungen erstmals seit vielen Jahren keine gesetzliche Erhöhung der Regelsätze.</li> <li>• Minderaufwendungen bei den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ in Höhe von ca. 935.000 Euro aufgrund gesunkener Fallzahlen.</li> <li>• Minderaufwendungen im Bereich „Hilfen für Asylbewerber“ in Höhe von ca. 2,3 Mio. Euro, da zum einen für die Gemeinschaftsunterkünfte mit weniger Kosten für u.a. Betreuung, Bewachung und den laufenden Betrieb und zum anderen mit weniger Leistungsbeziehern gerechnet wird als ursprünglich geplant.</li> <li>• Minderaufwendungen beim Produkt „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ in Höhe von ca. 720.000 Euro aufgrund der Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus dem Hilfsfonds zur Abmilderung der Folgen steigender Energiepreise sowie nicht umgesetzten geplanten Projekten.</li> </ul> <p>Weitere Abweichungen resultieren aus verschiedenen Produkten (z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Einmalige Leistungen und Landespflege- und Landesblindengeld).</p>
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>Mehraufwendungen in Höhe von ca. 324.000 Euro, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund von Personalmangel müssen in akuten Fällen Leiharbeitskräfte eingesetzt werden (z.B. bei langen Krankheitsausfällen), was zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 653.500 Euro führt.</li> <li>• Im Bereich der Datenverarbeitung wird mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 249.000 Euro gerechnet insbesondere im Bereich der</li> </ul>

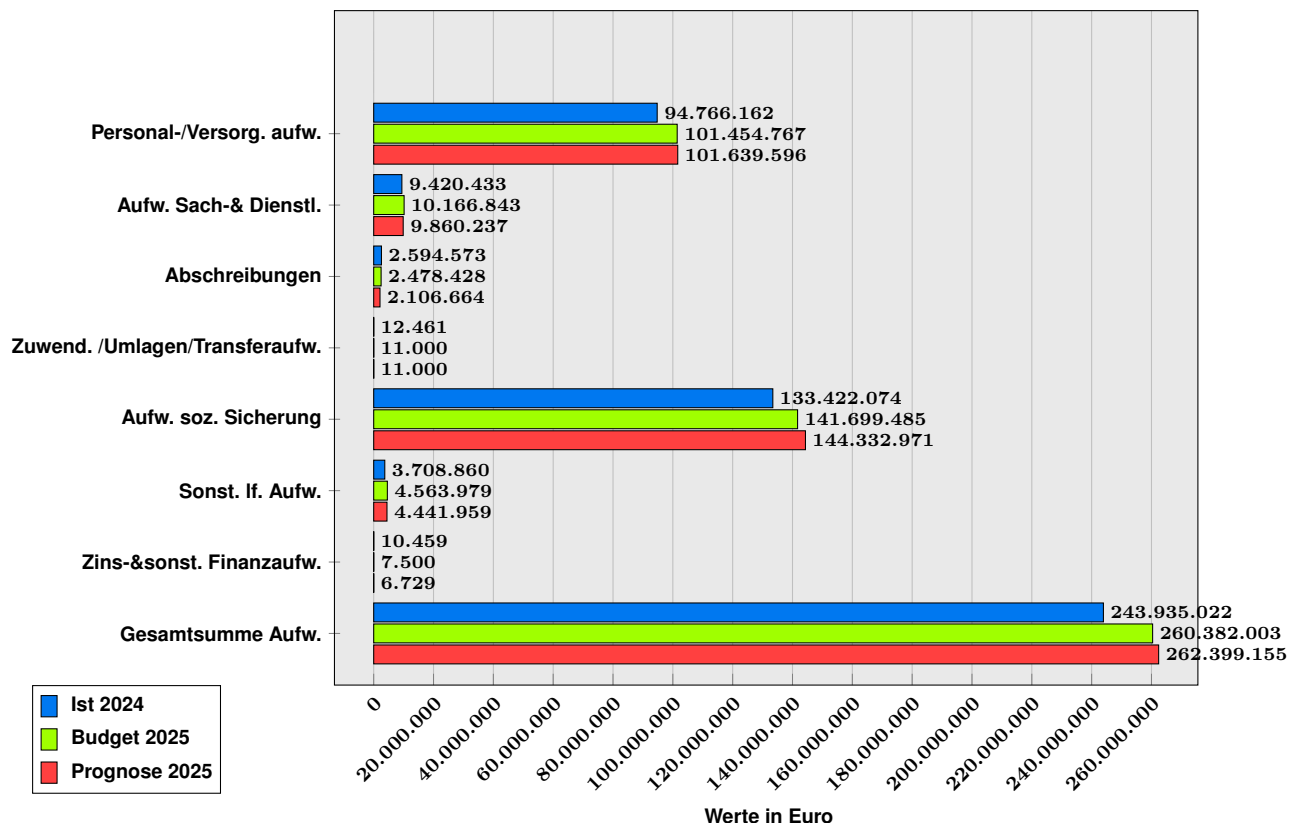
	<p>laufenden Lizenzanwendungen (SAP) und der Softwareunterhaltung. <i>*(Hier wurde der Planansatz im Rahmen der Konsolidierungen um 429.893 Euro gekürzt).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der geflüchteten Menschen aus der Ukraine musste eine Vielzahl an neuen Unterkünften eröffnet werden, weshalb mit Mehraufwendungen gerechnet wurde. Voraussichtlich wird es aber doch Minderaufwendungen in Höhe von ca. 406.000 Euro für die Verwaltervergütungen kommen.</li> <li>• Bei den Kosten für Mobilfunk wird aufgrund der Umstellung der Vodafone-Tarife mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 13.500 Euro gerechnet.</li> <li>• Im Bereich Sachverständigen/Gerichtsaufwendungen wurden rund 63.000 Euro vom Finanzamt erstattet.</li> </ul>
--	--

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 51"

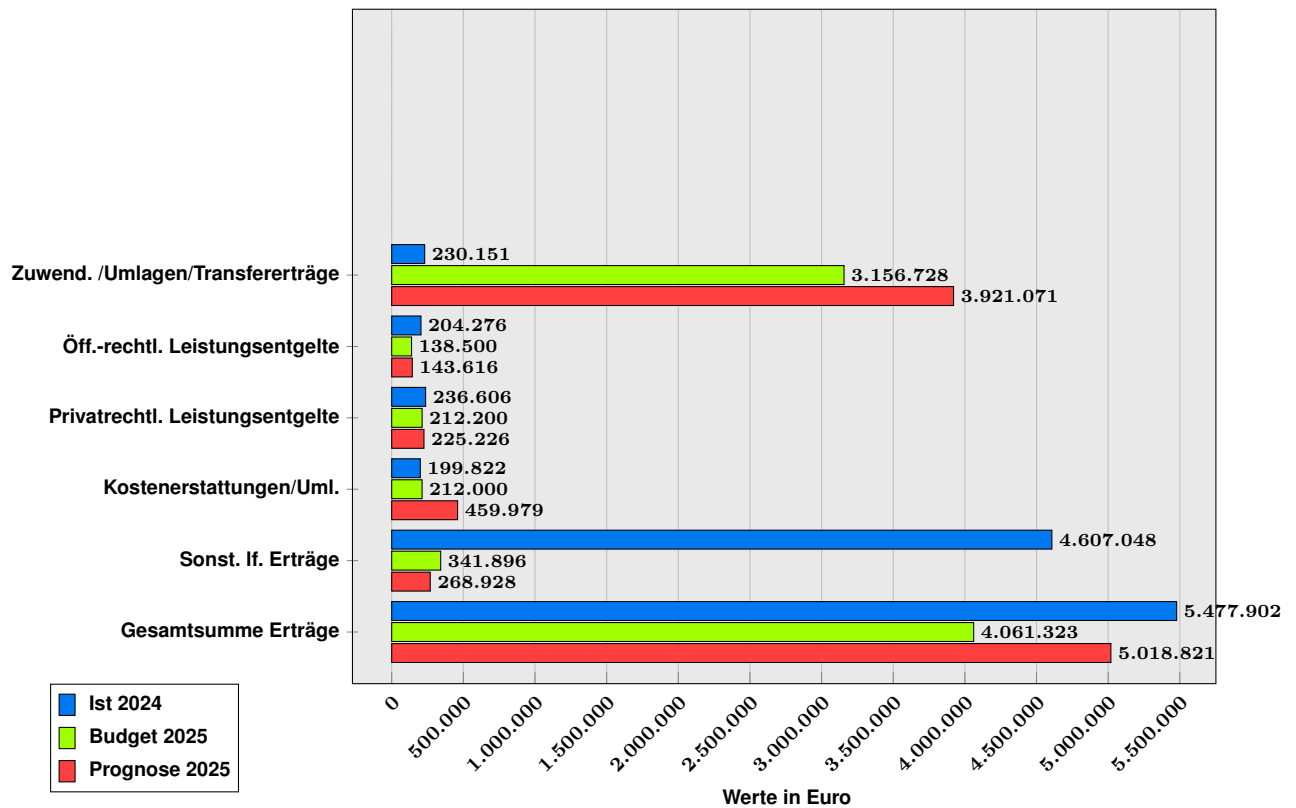


### Aufwendungen "Amt 51"

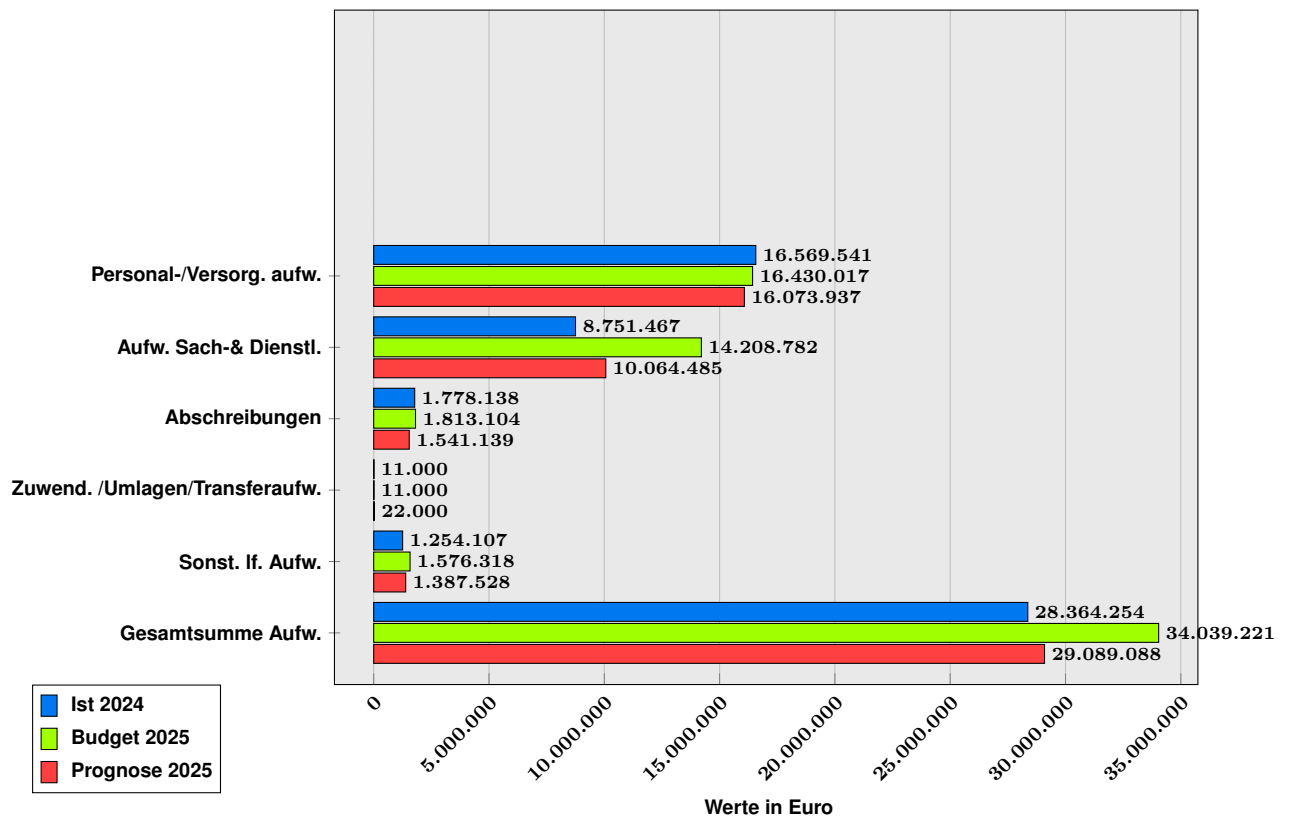


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 67"



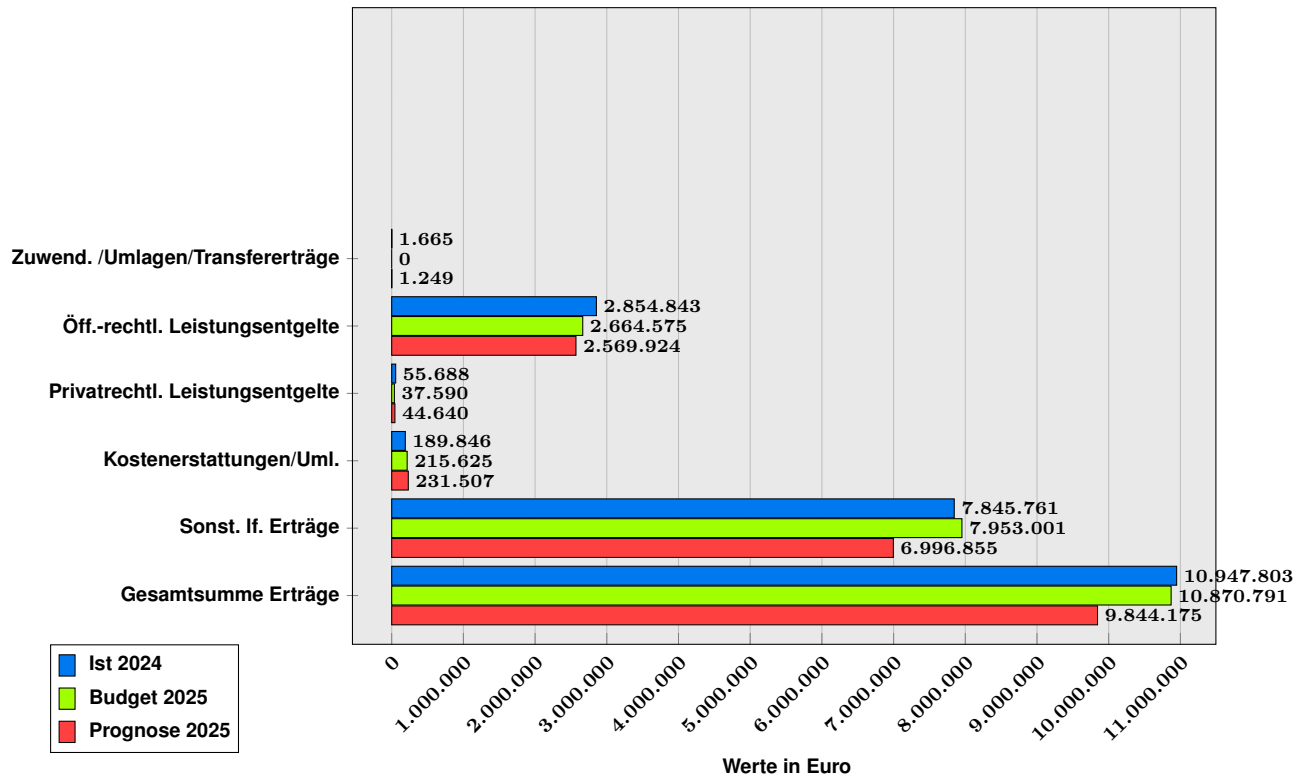
### Aufwendungen "Amt 67"



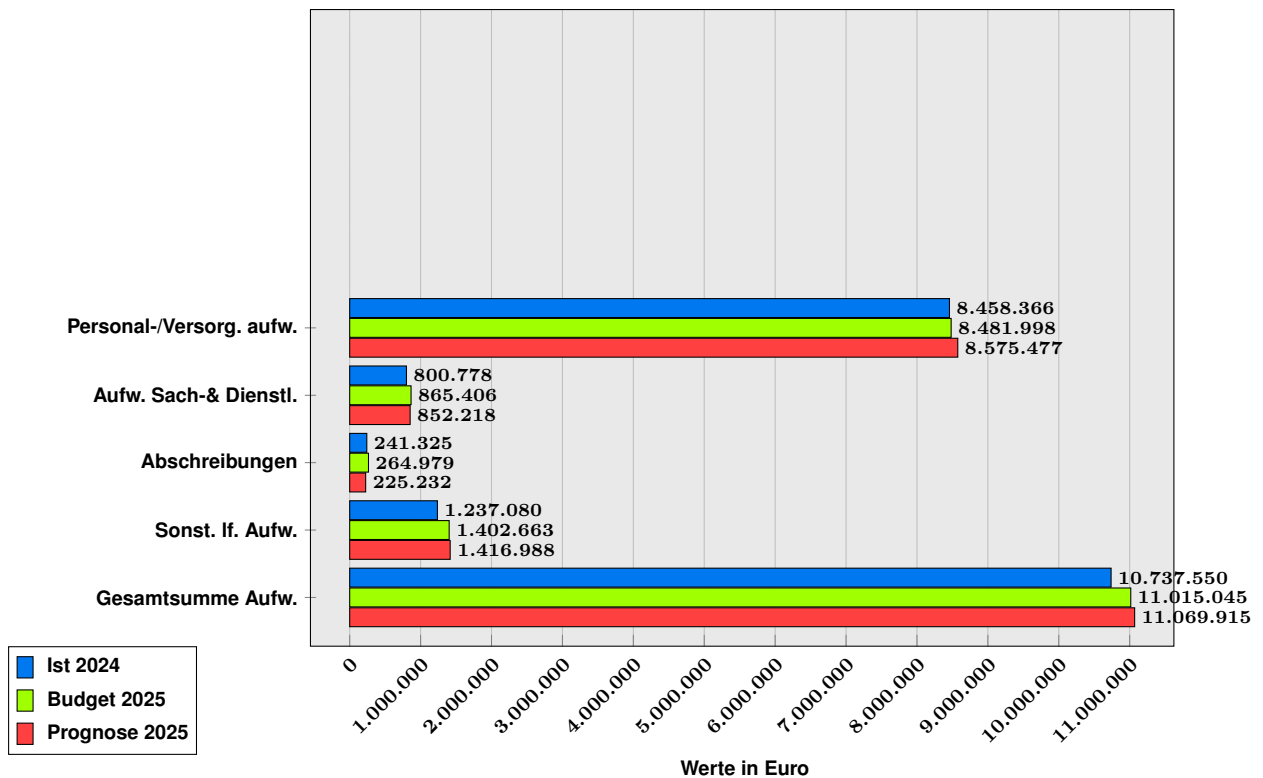
### 31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

#### Erträge "Amt 31"



#### Aufwendungen "Amt 31"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	1.665	0	1.249	1.249	—	↑	0	1.249	1.249
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.854.843	2.664.575	2.569.924	-94.651	-3,6 %	→	1.998.431	2.051.149	52.718
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.688	37.590	44.640	7.050	18,8 %	↑	28.192	34.070	5.878
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.846	215.625	231.507	15.882	7,4 %	↑	161.719	283.795	122.077
7	+ Sonstige laufende Erträge	7.845.761	7.953.001	6.996.855	-956.146	-12,0 %	↓	5.964.751	5.743.754	-220.997
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.947.803	10.870.791	9.844.175	-1.026.617	-9,4 %	↓	8.153.093	8.114.018	-39.076
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.458.366	8.481.998	8.575.477	93.479	1,1 %	→	6.390.584	5.102.186	-1.288.398
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800.778	865.406	852.218	-13.187	-1,5 %	↑	649.054	677.136	28.082
11	- Abschreibungen	241.325	264.979	225.232	-39.747	-15,0 %	↑	198.734	193.028	-5.706
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.237.080	1.402.663	1.416.988	14.325	1,0 %	→	1.022.912	802.053	-220.859
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.737.550	11.015.045	11.069.915	54.870	0,5 %	→	8.261.284	6.774.403	-1.486.881
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	210.254	-144.254	-1.225.741	-1.081.487	-749,7 %	↓	-108.191	1.339.615	1.447.805



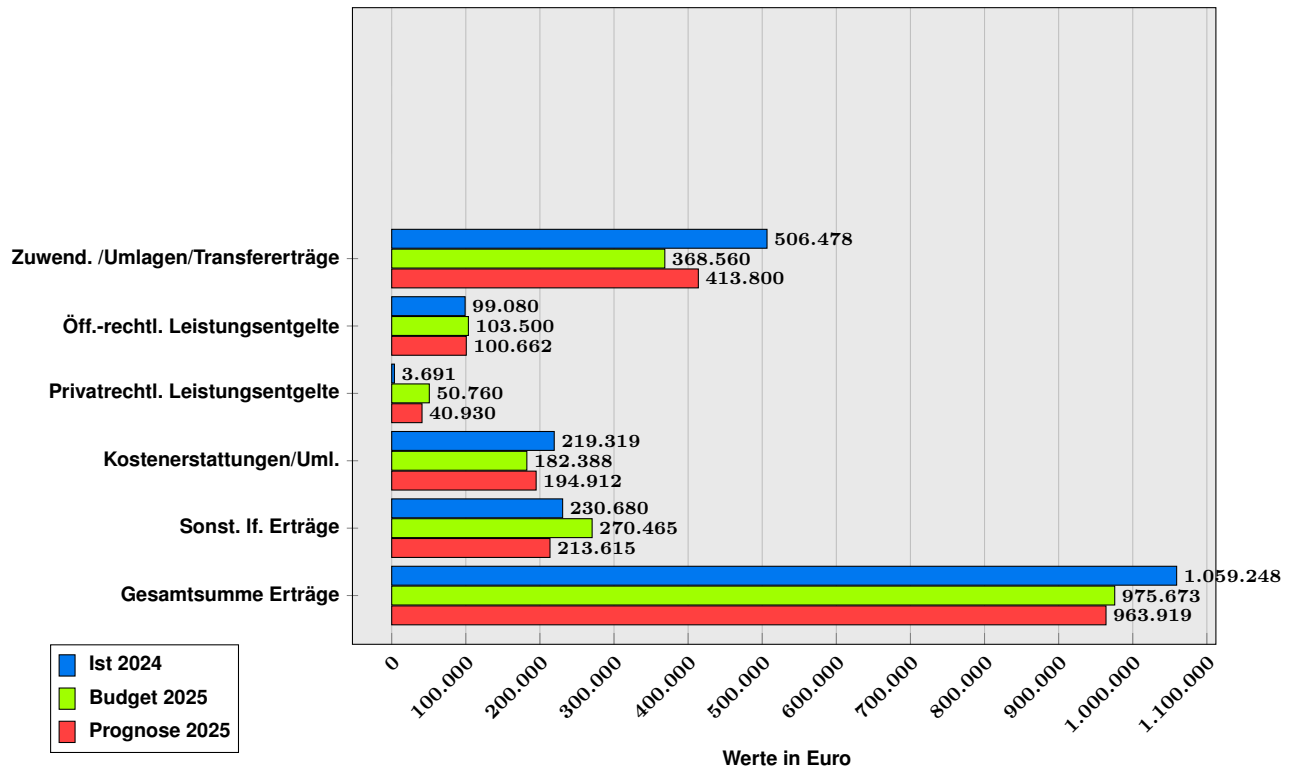
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 31“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<p>Die Mehrerträge im Bereich der Zulassungsstelle in Höhe von ca. 78.000 Euro resultieren aus den leicht angestiegenen Fallzahlen.</p> <p>Die Mindererträge aus dem Bereich Abschleppverfahren in Höhe von ca. 175.000 Euro resultieren aus den gesunkenen Abschleppzahlen im Bereich der Großveranstaltungen.</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge in Höhe von ca. 1,11 Mio. Euro im Bereich der „Geschwindigkeitsüberwachung“ sind im Wesentlichen auf die Änderung der Tempo-30-Zone im Bereich der Rheinachse zurückzuführen. In diesem Abschnitt konnten keine Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, davon betroffen sind zwei stationäre Messanlagen und mobile Messungen.</p> <p>Weitere Mindererträge sind auf die aktuell reduzierte Personaldecke und dem hohen Krankenstand zurückzuführen. Im Dezember 2025 werden Wartungsarbeiten am Enforcement Trailer sowie an einer mobilen Messanlage erforderlich sein, was ebenfalls zu weiteren Mindererträgen führen wird. Zudem wird im Zuge der Einführung der Verwaltungsschließung im Dezember der Außendienst nur in einer Notbesetzung tätig sein. In dieser Zeit können keine mobilen Messungen durchgeführt werden, was ebenfalls einen Rückgang der Erträge zur Folge haben wird.</p> <p>Weitere Mindererträge resultieren aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p> <p>Die entstandenen Mehrerträge im Bereich „Ruhender Verkehr“ von etwa 204.100 Euro sind auf leicht angestiegene Fallzahlen zurückzuführen.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von ca. 202.600 Euro insbesondere aufgrund unbesetzter Stellen bei den Beschäftigten.</p> <p>Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>11 Abschreibungen</b>	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss veranlasst.</p>

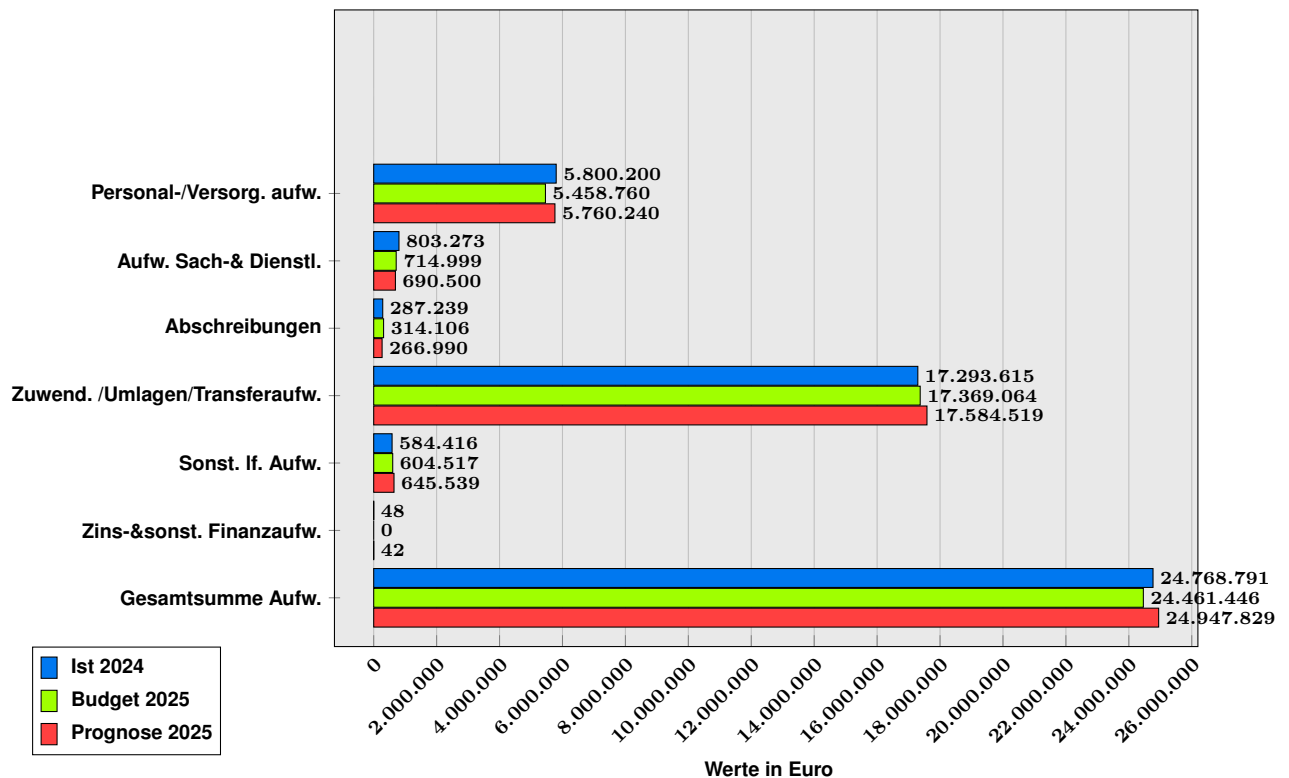
## 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 42"



### Aufwendungen "Amt 42"



## Teilergebnisplan

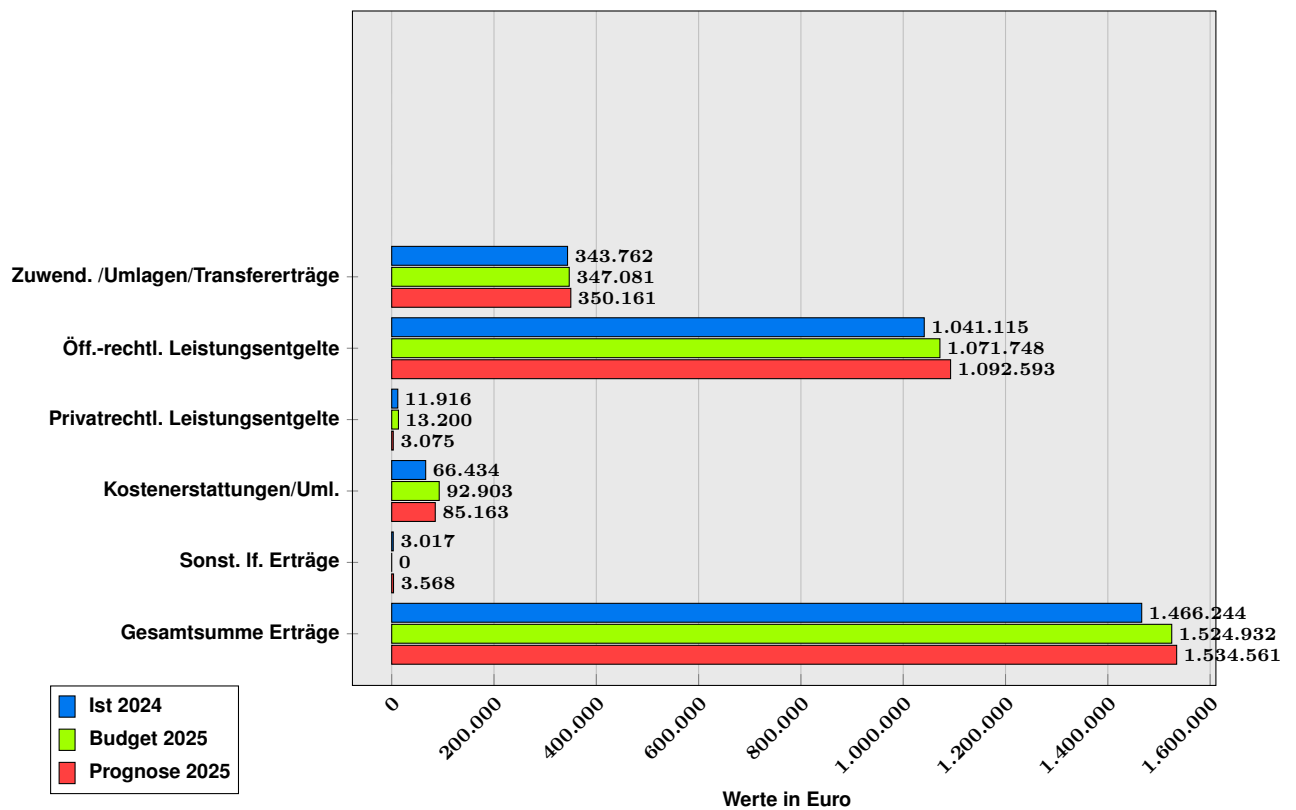
Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	506.478	368.560	413.800	45.240	12,3 %	↑	276.420	65.306	-211.114
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.080	103.500	100.662	-2.838	-2,7 %	→	77.625	53.753	-23.872
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.691	50.760	40.930	-9.830	-19,4 %	→	38.070	39.212	1.142
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.319	182.388	194.912	12.524	6,9 %	↑	136.791	85.563	-51.228
7	+ Sonstige laufende Erträge	230.680	270.465	213.615	-56.850	-21,0 %	↓	202.849	30.676	-172.172
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.059.248	975.673	963.919	-11.754	-1,2 %	→	731.755	274.511	-457.244
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.800.200	5.458.760	5.760.240	301.479	5,5 %	↓	4.094.070	3.306.424	-787.647
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803.273	714.999	690.500	-24.500	-3,4 %	↑	496.235	384.233	-112.003
11	- Abschreibungen	287.239	314.106	266.990	-47.116	-15,0 %	↑	235.579	208.594	-26.985
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	17.293.615	17.369.064	17.584.519	215.455	1,2 %	↓	13.026.798	12.810.440	-216.358
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	584.416	604.517	645.539	41.022	6,8 %	→	453.388	372.325	-81.063
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.768.743	24.461.446	24.947.787	486.341	2,0 %	↓	18.306.070	17.082.015	-1.224.055
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-23.709.495	-23.485.773	-23.983.868	-498.095	-2,1 %	↓	-17.574.316	-16.807.504	766.811
18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	48	0	42	42	—	→	0	42	42
20	= Ordentliches Ergebnis	-23.709.543	-23.485.773	-23.983.910	-498.137	-2,1 %	↓	-17.574.316	-16.807.546	766.770

## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 42“

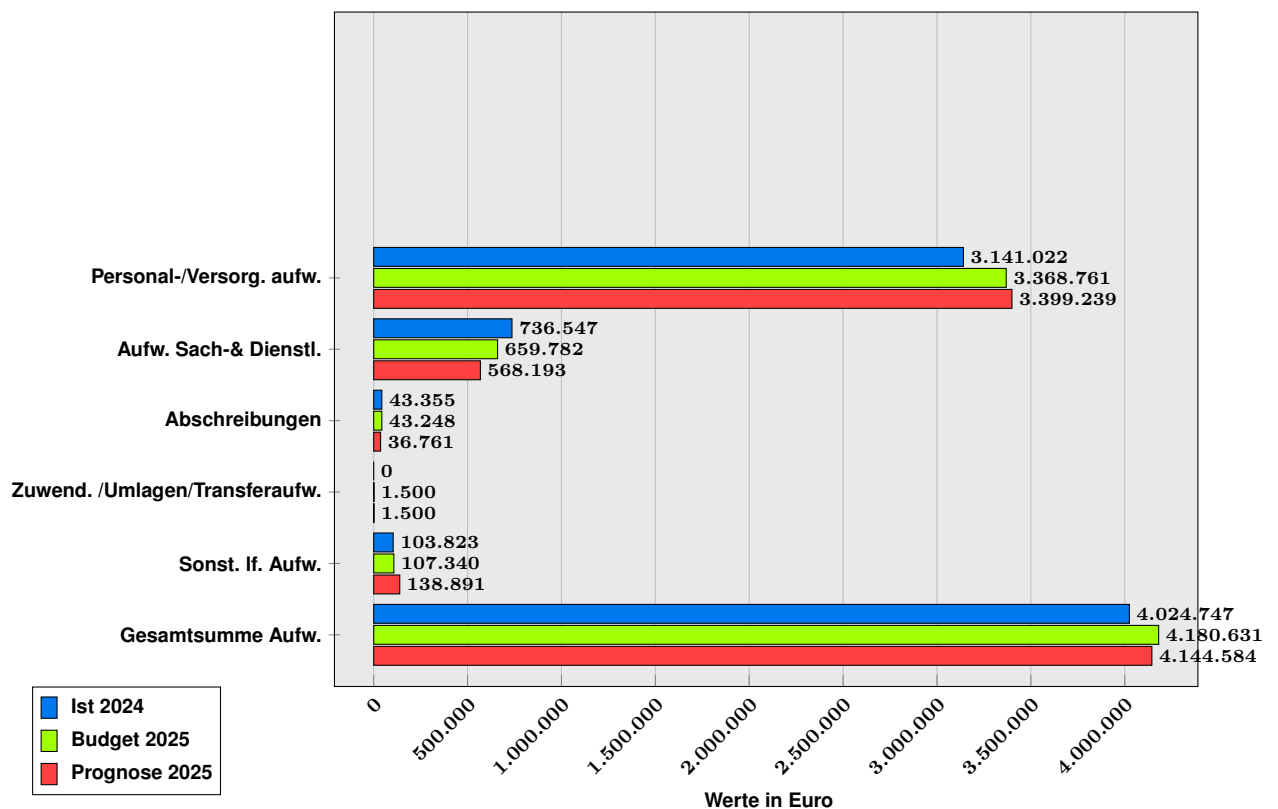
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>Berichtsrelevante Mehrerträge ergeben sich aus erhöhten Landeszuwendungen für die Projekte „Mainzer Musiksommer, Mainzer Meisterkonzerte, FILMZ und Summer in the City“ in Höhe von ca. 58.100 Euro sowie der erhöhten Bundesförderung „Demokratie leben!“ in Höhe von ca. 18.500 Euro.</p> <p>Dem gegenüber stehen Mindererträge vom SWR im Rahmen des Mitschnittvertrages für den „Mainzer Musiksommer“, da ein Teil der Zuwendung direkt an die Agentur „Mainz Klassik“ in Höhe von ca. 10.000 Euro überwiesen wird und aufgrund eines verschobenen Sonderprojektes der Öffentlichen Bücherei sowie nicht abzurufender Landeszuwendungen in Höhe von ca. 20.000 Euro.</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge resultieren überwiegend aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich überwiegend auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>11 Abschreibungen</b>	<p>Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.</p>
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	<p>Mehraufwendungen ergeben sich durch die Weiterleitung der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeszuwendungen für die Projekte „Mainzer Musiksommer, Mainzer Meisterkonzerte, FILMZ und Summer in the City“ in Höhe von ca. 195.000 Euro,</li> <li>erhöhten Bundesförderung „Demokratie leben!“ in Höhe von ca. 18.500 Euro sowie durch die Erhöhung des Zuschusses an die Jüdische Kultusgemeinde um 10.000 Euro aufgrund einer OB-Entscheidung im Rahmen der institutionellen Förderung.</li> </ul>
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen gegenüber der KDZ, erhöhter Transportkosten der Öffentlichen Bücherei sowie erhöhten Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und die Programme der Mainzer Museumsnacht.</p>

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 44"



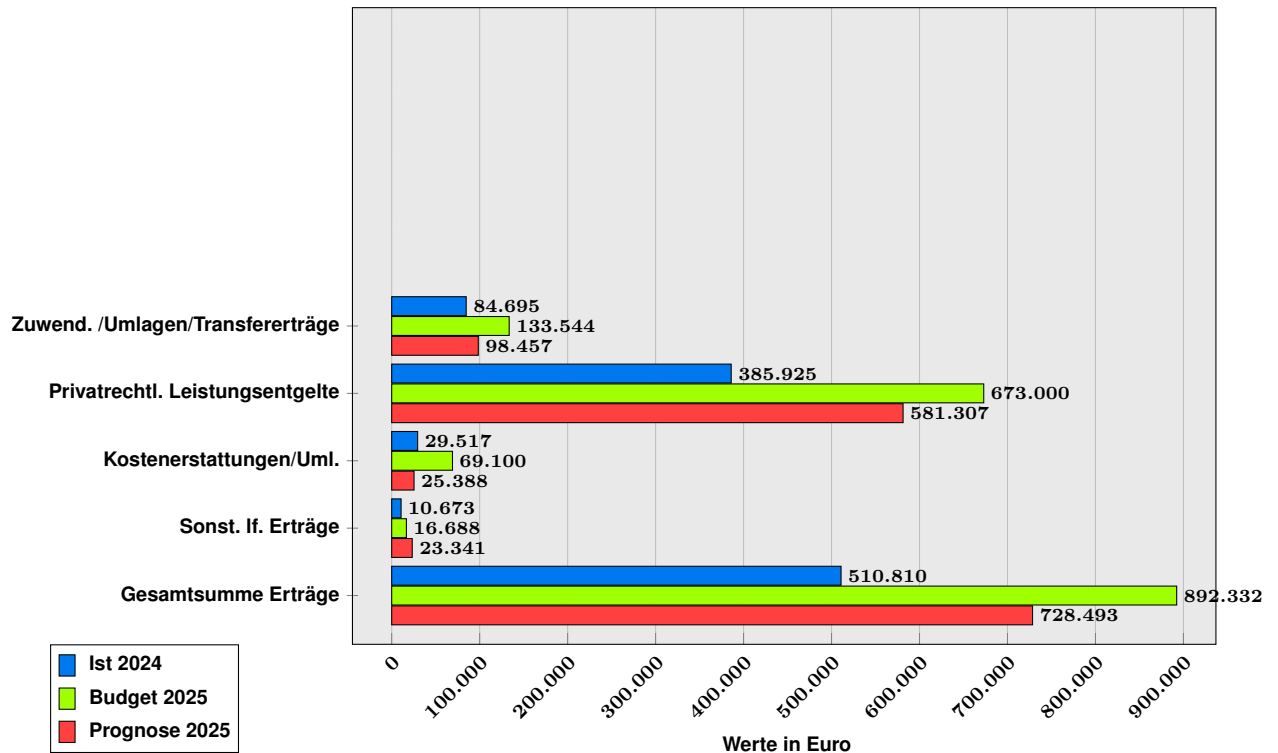
### Aufwendungen "Amt 44"



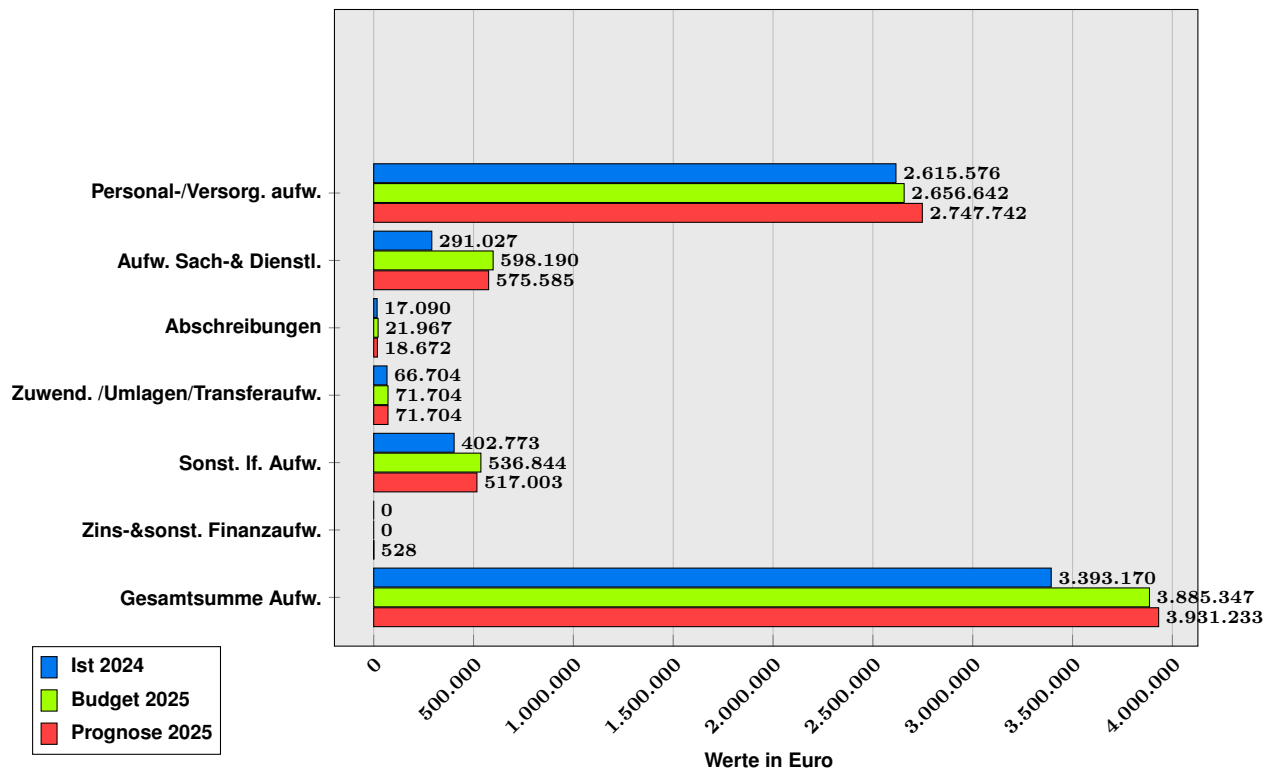
### 451 - Gutenberg-Museum: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

#### Erträge "Amt 451"



#### Aufwendungen "Amt 451"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
in Euro					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	84.695	133.544	98.457	-35.087	-26,3 %	↓	50.850	83.507	32.657
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	385.925	673.000	581.307	-91.693	-13,6 %	↓	504.750	440.555	-64.195
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.517	69.100	25.388	-43.712	-63,3 %	↓	51.825	20.530	-31.295
7	+ Sonstige laufende Erträge	10.673	16.688	23.340	6.653	39,9 %	↑	11.783	13.453	1.670
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.810	892.332	728.493	-163.839	-18,4 %	↓	619.208	558.045	-61.163
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.615.576	2.656.642	2.747.742	91.100	3,4 %	→	1.992.481	1.708.326	-284.156
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.027	598.190	575.585	-22.605	-3,8 %	↑	311.198	253.237	-57.962
11	- Abschreibungen	17.090	21.967	18.672	-3.295	-15,0 %	↑	16.475	16.080	-395
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	66.704	71.704	71.704	0	0,0 %	→	53.778	55.028	1.250
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	402.773	536.844	517.003	-19.841	-3,7 %	↑	365.442	363.962	-1.480
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.393.170	3.885.347	3.930.705	45.358	1,2 %	→	2.739.375	2.396.633	-342.742
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.882.361	-2.993.015	-3.202.212	-209.197	-7,0 %	↓	-2.120.166	-1.838.587	281.579
18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	528	528	—	→	0	528	528
20	= Ordentliches Ergebnis	-2.882.361	-2.993.015	-3.202.740	-209.725	-7,0 %	↓	-2.120.166	-1.839.115	281.051

## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 451“

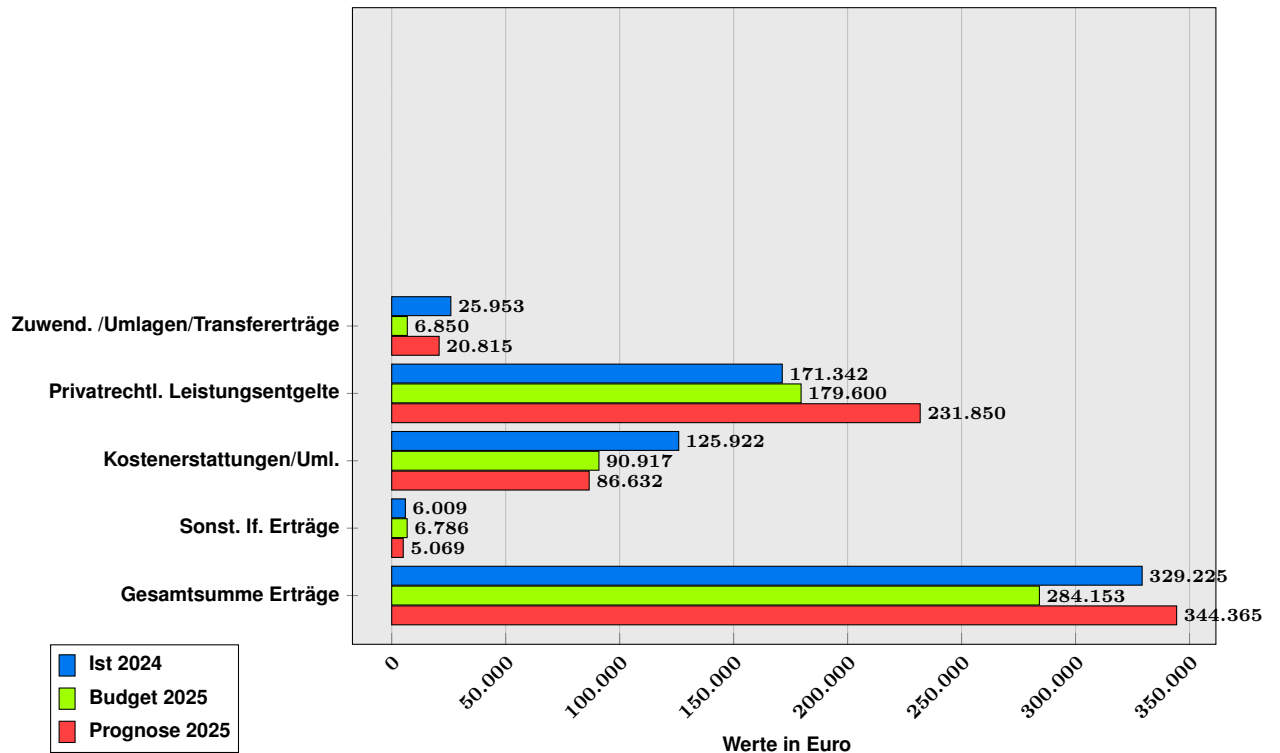
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Mindererträge ergeben sich aus noch zu findenden Sponsoren zur Finanzierung der Medienkarten.
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	Die Mindererträge bestehen im Wesentlichen aufgrund weggefallener Erträge aus dem Verkauf des Audioguides (ca. 24.000 Euro) sowie weniger museumsbezogene Verkäufe und Eintrittsgelder (ca. 67.600 Euro).
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	Mindererträge bei den Kostenerstattungen mangels Besuchergruppen über die Gästeführer u. a. aufgrund begrenztem Platzangebot im Interim.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Mehrerträge ergeben sich überwiegend aus einer Gewinnbeteiligung der Kunstaustellungs- und Transportversicherung (ca. 10.670 Euro).
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Die Mehraufwendungen bei den Beschäftigtenvergütungen in Höhe von ca. 81.400 Euro resultieren im Wesentlichen aufgrund des Tarifabschlusses.



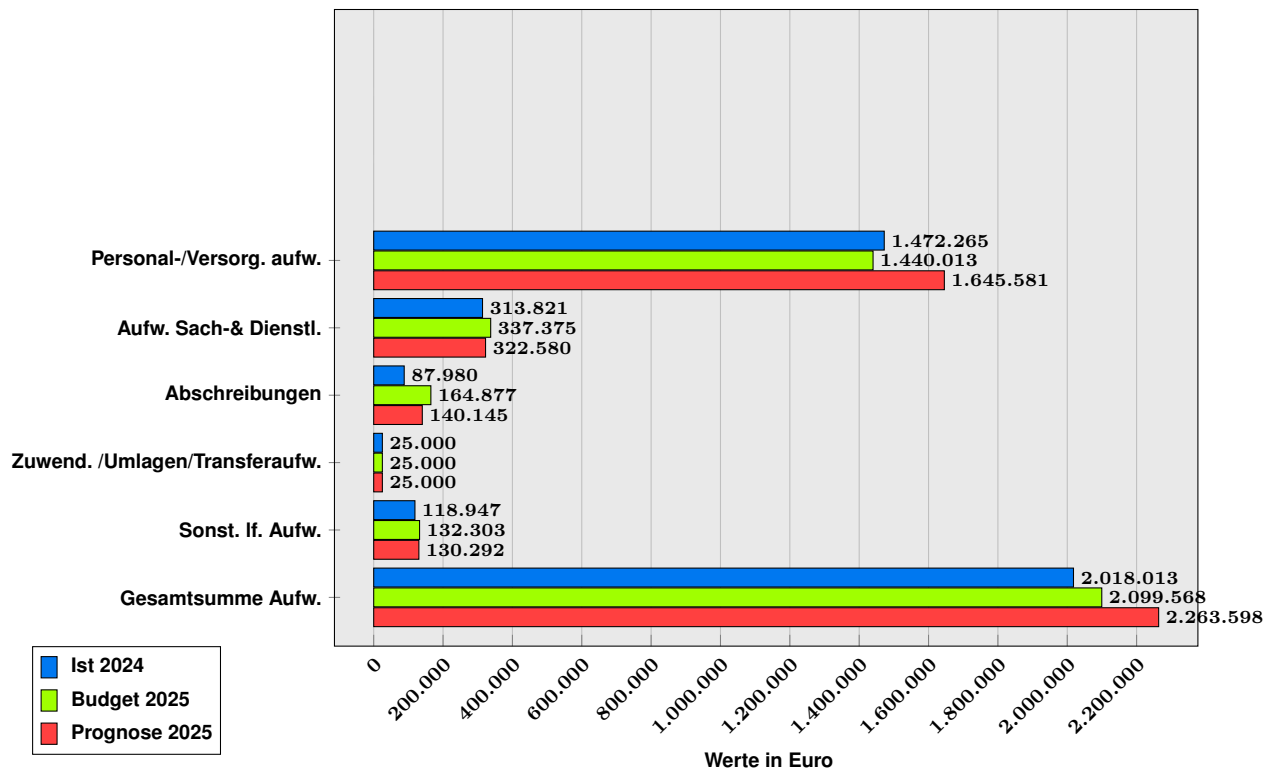
## 452 - Naturhistorisches Museum: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 452"



### Aufwendungen "Amt 452"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
in Euro					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	25.953	6.850	20.814	13.964	203,9 %	↑	5.138	20.814	15.677
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.342	179.600	231.850	52.250	29,1 %	↑	134.700	192.765	58.065
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.922	90.917	86.632	-4.285	-4,7 %	→	68.188	803	-67.384
7	+ Sonstige laufende Erträge	6.009	6.786	5.069	-1.717	-25,3 %	→	5.090	0	-5.090
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	329.225	284.153	344.365	60.212	21,2 %	↑	213.115	214.383	1.268
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.472.265	1.440.013	1.645.581	205.568	14,3 %	↓	1.080.010	1.197.700	117.690
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.821	337.375	322.580	-14.796	-4,4 %	↑	179.732	108.983	-70.749
11	- Abschreibungen	87.980	164.877	140.145	-24.732	-15,0 %	↑	123.658	89.987	-33.670
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	25.000	25.000	25.000	0	0,0 %	→	18.750	12.500	-6.250
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	118.947	132.303	130.292	-2.011	-1,5 %	↑	99.227	77.217	-22.010
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.018.013	2.099.568	2.263.598	164.030	7,8 %	↓	1.501.376	1.486.388	-14.989
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.688.788	-1.815.414	-1.919.232	-103.818	-5,7 %	↓	-1.288.261	-1.272.004	16.257

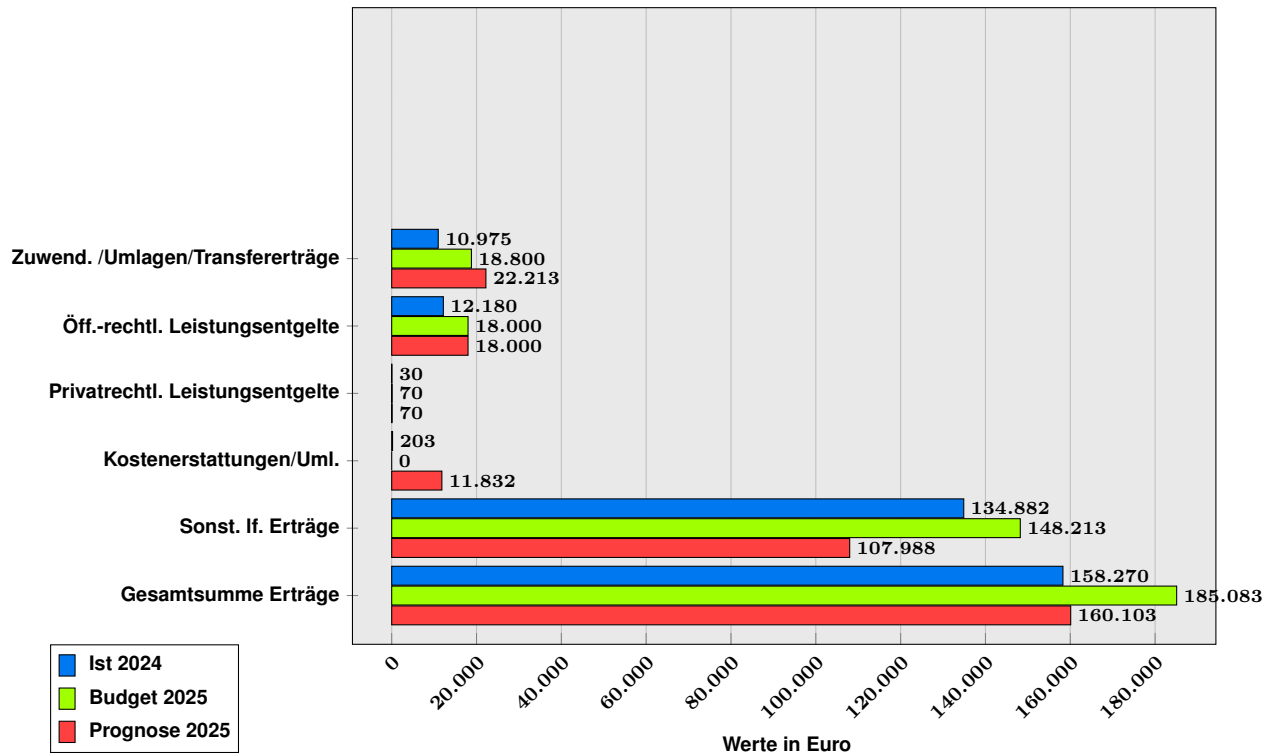
## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 452“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	Mehrerträge resultieren aus vermehrten Verkäufen aus museumsbezogenen Erzeugnissen (ca. 12.250 Euro) sowie höheren Eintrittsgeldern als geplant (ca. 40.000 Euro).
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Die Mehraufwendungen bei den Beschäftigtenvergütungen in Höhe von ca. 194.800 Euro resultieren im Wesentlichen aufgrund des Tarifabschlusses.
<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.

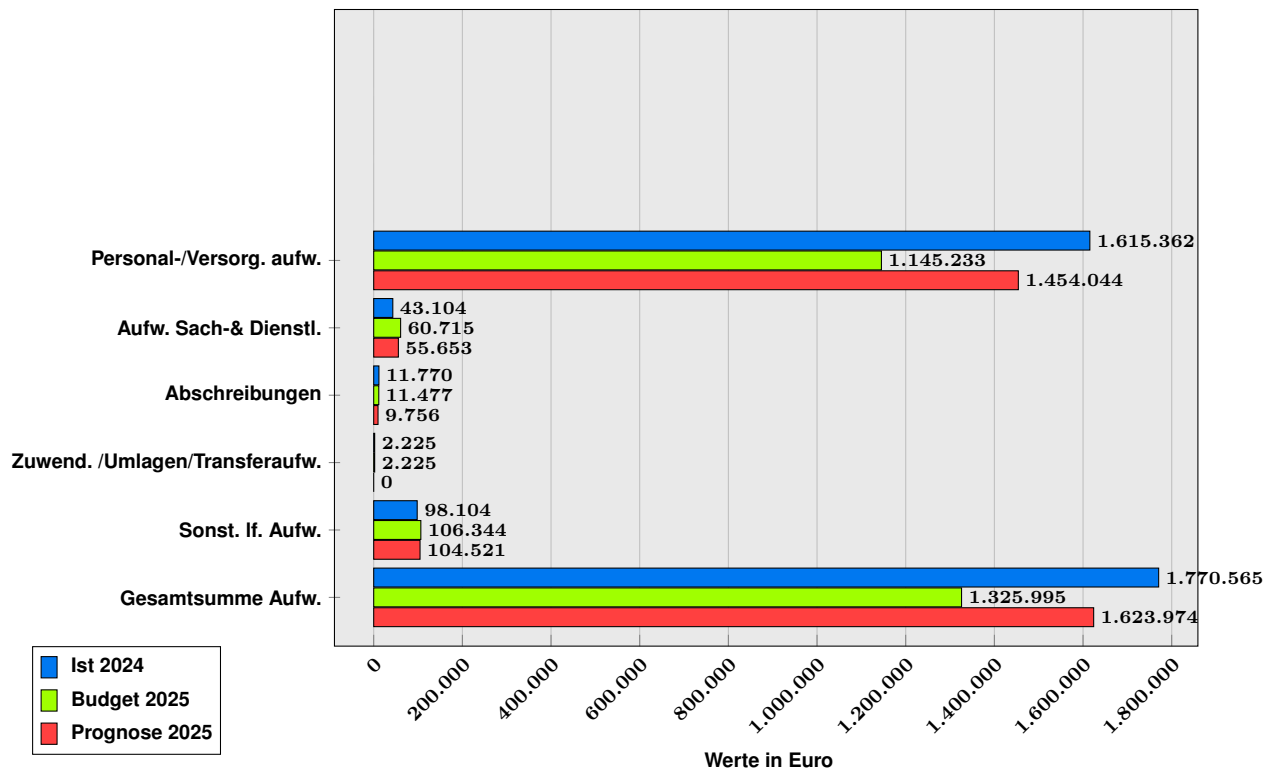
## 47 - Stadtarchiv: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 47"



### Aufwendungen "Amt 47"





## Teilergebnisplan

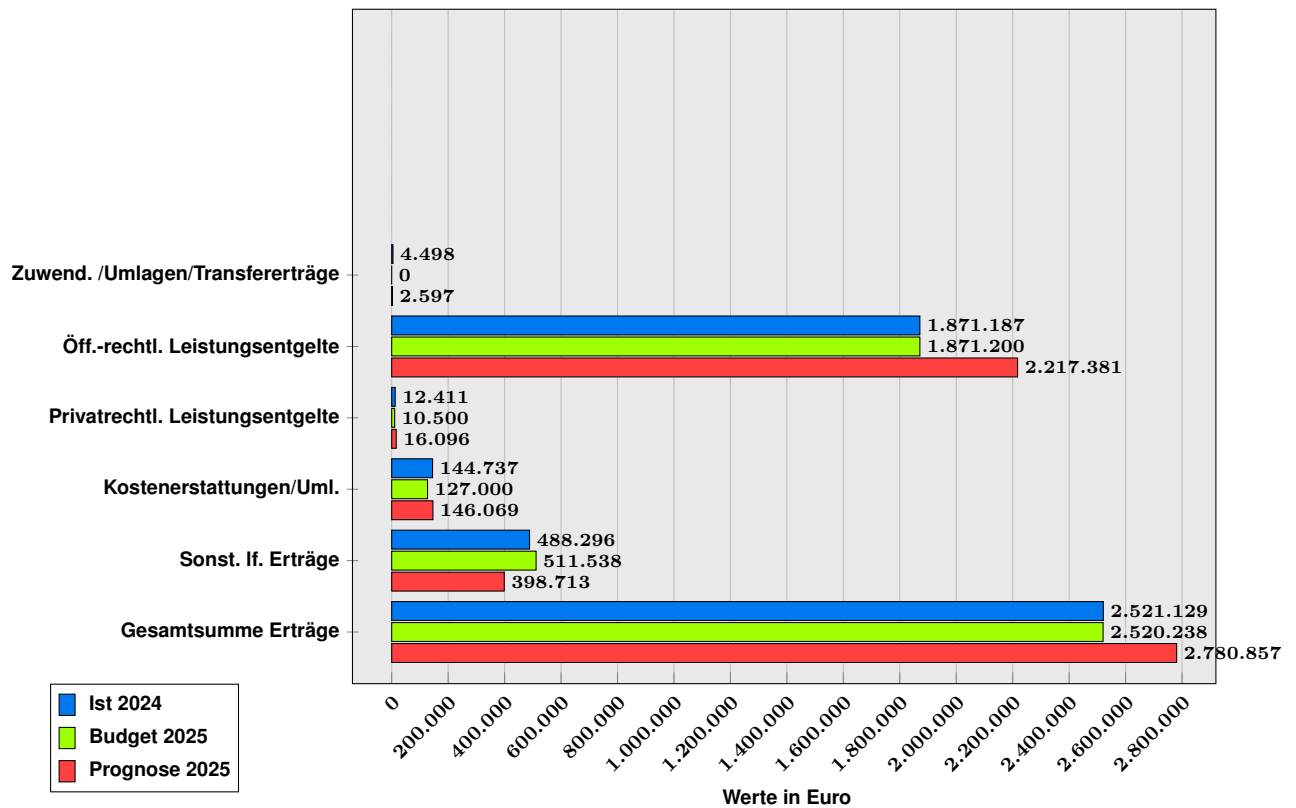
Ertrags-/ Aufwandsarten  in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum		
		Ist VJ 2024	Budget 2025	Prognose 2025	Abw.(Progn.-Budg.)			Budget Sept./2025	Ist Sept./2025	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	10.975	18.800	22.213	3.413	18,2 %	↑	14.100	18.040	3.940
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.180	18.000	18.000	0	0,0 %	→	13.500	8.375	-5.125
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	70	70	0	0,0 %	→	52	0	-52
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203	0	11.832	11.832	—	↑	0	11.832	11.832
7	+ Sonstige laufende Erträge	134.882	148.213	107.988	-40.225	-27,1 %	↓	111.160	702	-110.458
8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	158.270	185.083	160.103	-24.980	-13,5 %	→	138.812	38.949	-99.863
9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.615.362	1.145.233	1.454.044	308.811	27,0 %	↓	858.925	522.007	-336.917
10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.104	60.715	55.653	-5.062	-8,3 %	↑	45.536	762	-44.774
11	- Abschreibungen	11.770	11.477	9.756	-1.722	-15,0 %	↑	8.608	8.608	0
12	- Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	2.225	2.225	0	-2.225	-100,0 %	↑	1.669	0	-1.669
14	- Sonstige laufende Aufwendungen	98.104	106.344	104.521	-1.823	-1,7 %	↑	79.758	70.014	-9.744
15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.770.565	1.325.995	1.623.974	297.979	22,5 %	↓	994.496	601.392	-393.104
16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.612.295	-1.140.911	-1.463.871	-322.960	-28,3 %	↓	-855.683	-562.443	293.241

## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: Amt 47

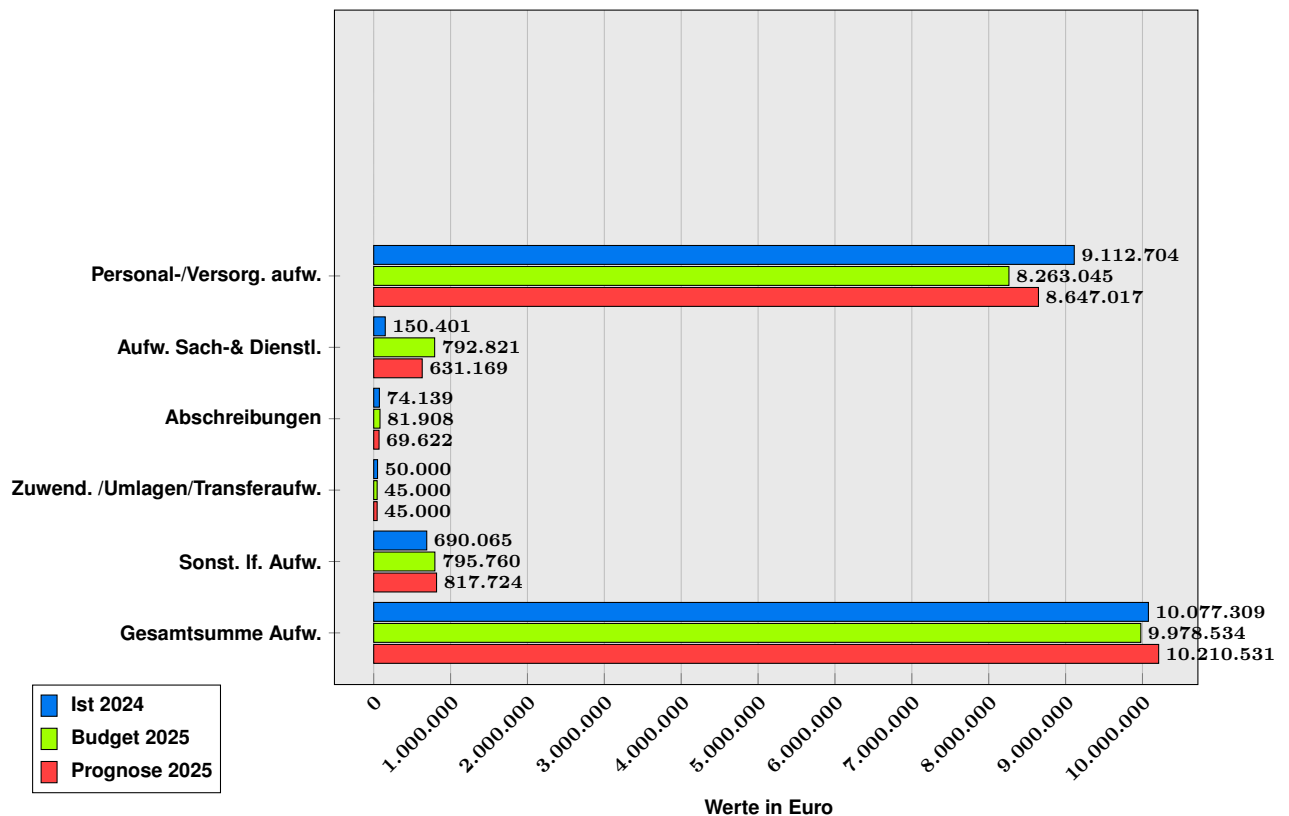
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Mehrerträge resultieren aus außerplanmäßigen Zuwendungen in Höhe von ca. 3.270 Euro zur Erstellung eines bauphysikalischen Gutachtens (Auflage zur Förderung der Landesstelle Bestandserhaltung Rheinland-Pfalz).
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Mindererträge resultieren aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Mehraufwendungen resultieren aus der Stellenbesetzung einer überplanmäßig eingerichteten Stelle; weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 60"

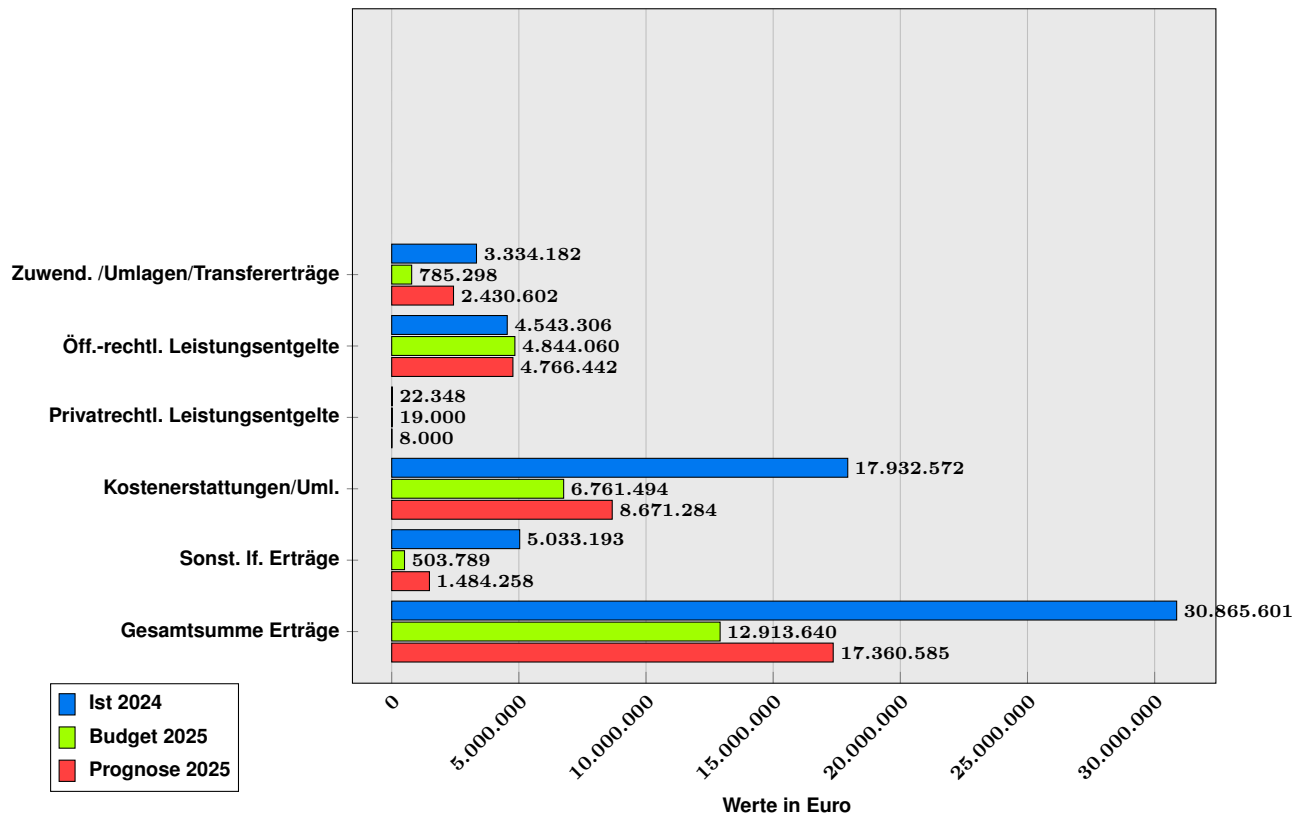


### Aufwendungen "Amt 60"

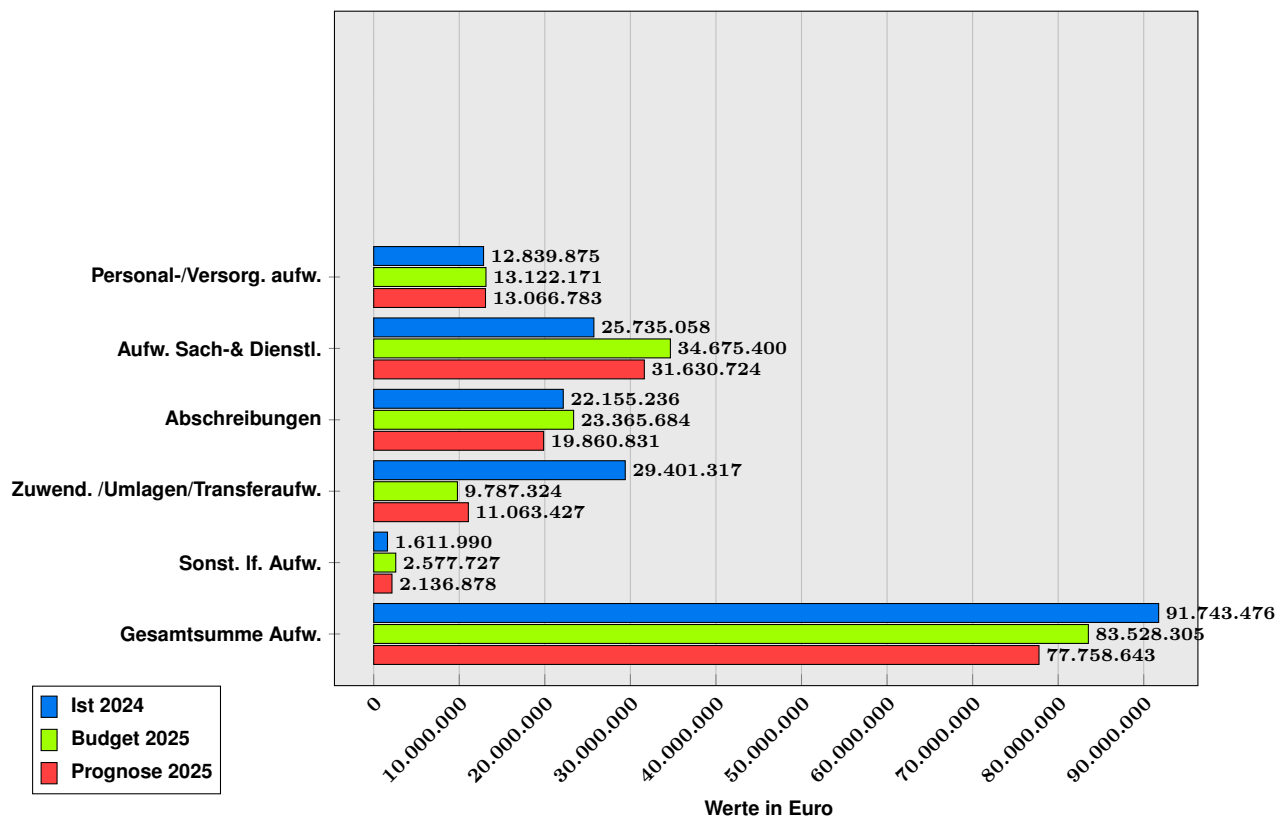


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 61"



### Aufwendungen "Amt 61"





## 5 Glossar

Der Finanzcontrollingbericht wird analog zum Ergebnishaushaltsplan in Staffelform aufgestellt. Er weist Aufwendungen und Erträge gegliedert nach Arten in zusammengefassten Haushaltspositionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Im Ergebnishaushalt sind mindestens die folgenden Posten gesondert in der angegebenen Reihenfolge auszuweisen:

**Posten 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):** Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer sowie Zweitwohnungsabgabe, gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben, z.B. Abgaben von Spielbanken sowie Ausgleichsleistungen vom Land erfasst.

**Posten 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge):** Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen<sup>3</sup> und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen wie die Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Allgemeine Umlagen sind Zahlungen, die vom Land oder von anderen ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht.

**Posten 3 (Erträge der sozialen Sicherung):** Zu den Erträgen der sozialen Sicherung zählen Erträge als der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

**Posten 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):** Unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Pass- und Genehmigungsgebühren, erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.

---

<sup>3</sup> Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl und einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl berechnet.

**Posten 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):** Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten und Pachten, Eintrittsgeldern, sind diese als Erträge hier auszuweisen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen gehören dazu.

**Posten 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):** Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

**Posten 7 (Sonstige laufende Erträge):** Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder), Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl. zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der ebenfalls hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten darstellen, z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw.

**Posten 9 (Personal- und Versorgungsaufwendungen):** Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sowie alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige ausgeschiedener Beschäftigten. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen etc. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Beihilfe- und sonstigen personenbezogenen Rückstellungen zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z.B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

**Posten 10 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):** Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaft-

lich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z.B. für Honorare, die Schülerbeförderung oder Lernmittel.

**Posten 11 (Abschreibungen):** Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

**Posten 12 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen):** Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst. Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

**Posten 13 (Aufwendungen der sozialen Sicherung):** Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte. Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter.

**Posten 14 (Sonstige laufende Aufwendungen):** Sonstige laufende Aufwendungen umfassen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Es handelt sich um Aufwendungen, die regelmäßig im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. für Aus- und Fortbildung, EDV, Versicherungen, Büromaterial, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten u.a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen sowie andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu.

**Posten 17 (Zinserträge und sonstige Finanzerträge):** Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z.B. Tages- und Festgeldzinsen.

**Posten 18 (Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen):** Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Zu den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gehören Zinsen für Bankkredite, Hypothekendarlehen, Schuldverschreibungen, sonstige Darlehen, Lieferantenkredite, Verzugszinsen, Disagio, Kreditprovisionen, Überziehungsprovisionen, Avalprovisionen, Kreditbereitstellungsgebühren. Zu den Avalprovisionen gehören auch die Aufwendungen für Bürgschaftsprovisionen.

**Posten 21 (Außerordentliches Ergebnis):** Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „außerordentliche Erträge“ und „außerordentliche Aufwendungen“ als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls“ abzustellen. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge im Haushaltsjahr aufgetreten sind, die von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde sind. Es wird damit deutlich, in welchem Umfang ungewöhnliche Vorgänge das Jahresergebnis beeinflussen.

**Posten 23 (Jahresergebnis):** Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich wird daran gemessen, sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde.